

Gemeinde



Energie Bericht 2015



**Sitzendorf an der
Schmida**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5. Gebäude	Seite 13
5.1 Zeughaus Frauendorf	Seite 13
5.2 Zeughaus Goggendorf	Seite 17
5.3 Zeughaus Sitzendorf	Seite 21
5.4 Gemeindeamt Sitzendorf	Seite 25
5.5 Kindergarten Braunsdorf	Seite 29
5.6 Kindergarten Frauendorf	Seite 33
5.7 Kindergarten Sitzendorf	Seite 37
5.8 Hauptschule Sitzendorf	Seite 41
5.9 Volksschule Sitzendorf	Seite 45
5.10 Jugendheim Sitzendorf	Seite 49
5.11 Sportzentrum Sitzendorf	Seite 53
5.12 Gemeindehaus Braunsdorf	Seite 57
5.13 Gemeindehaus Goggendorf	Seite 61
5.14 Gemeindehaus Niederschleinz	Seite 65
5.15 Gemeindehaus Pranhartsberg	Seite 69
5.16 Gemeindehaus Roseldorf	Seite 73
5.17 Gemeindehaus Sitzenhart	Seite 77
6. Anlagen	Seite 82
6.1 Kläranlage Frauendorf	Seite 82
6.2 Pumpwerk Braunsdorf	Seite 83
6.3 Pumpwerk Goggendorf	Seite 84
6.4 Pumpwerk Kleinkirchberg	Seite 85
6.5 Pumpwerk Pranhartsberg	Seite 86
6.6 Pumpwerk Roseldorf	Seite 87
6.7 Pumpwerk Schleinzbach	Seite 88

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Sitzendorf an der Schmida nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Zeughaus Frauendorf	181	0	8.421	0	2.787	kA	G
Feuerwehr(FF)	Zeughaus Goggendorf	230	0	5.826	0	1.928	kA	D
Feuerwehr(FF)	Zeughaus Sitzendorf	78	0	4.612	0	2	kA	G
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Sitzendorf	499	0	42.614	0	14.105	kA	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten Braunsdorf	255	0	27.200	0	9.003	kA	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten Frauendorf	420	0	17.167	0	5.682	kA	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten Sitzendorf	523	64.030	7.041	0	1.639	D	C
Schule-Hauptschule(HS)	Hauptschule Sitzendorf	2.212	118.200	14.779	0	4.892	B	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Sitzendorf	2.989	261.860	26.858	0	8.890	C	C
Sonderbauten(SON)	Jugendheim Sitzendorf	107	0	8.344	0	2.762	kA	G
Sonderbauten(SON)	Sportzentrum Sitzendorf	285	8.890	15.316	0	4.862	A	F
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Braunsdorf	243	0	14.541	0	4.813	kA	G
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Goggendorf	310	0	8.144	0	2.696	kA	E
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Niederschleinz	269	0	3.378	0	1.118	kA	B
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Pranhartsberg	33	0	55	0	18	kA	A
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Roseldorf	338	0	6.459	0	2.138	kA	D
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Sitzenhart	219	0	5.345	0	1.769	kA	D
		9.191	452.980	216.100	0	69.104		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Kläranlage Frauendorf	0	129.121	0	42.739
Pumpwerk Braunsdorf	0	3.280	0	1.086
Pumpwerk Goggendorf	0	7.603	0	2.517
Pumpwerk Kleinkirchberg	0	5.556	0	1.839
Pumpwerk Pranhartsberg	0	6.163	0	2.040
Pumpwerk Roseldorf	0	1.598	0	529
Pumpwerk Schleinzbach	0	7.374	0	2.441
	0	160.695	0	53.191

1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

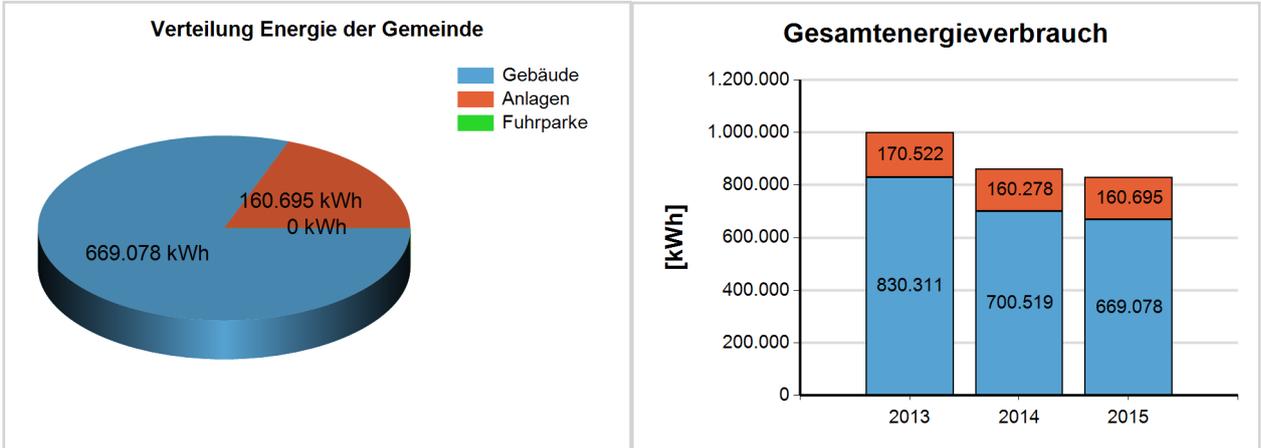
1.4 Fuhrparke

keine

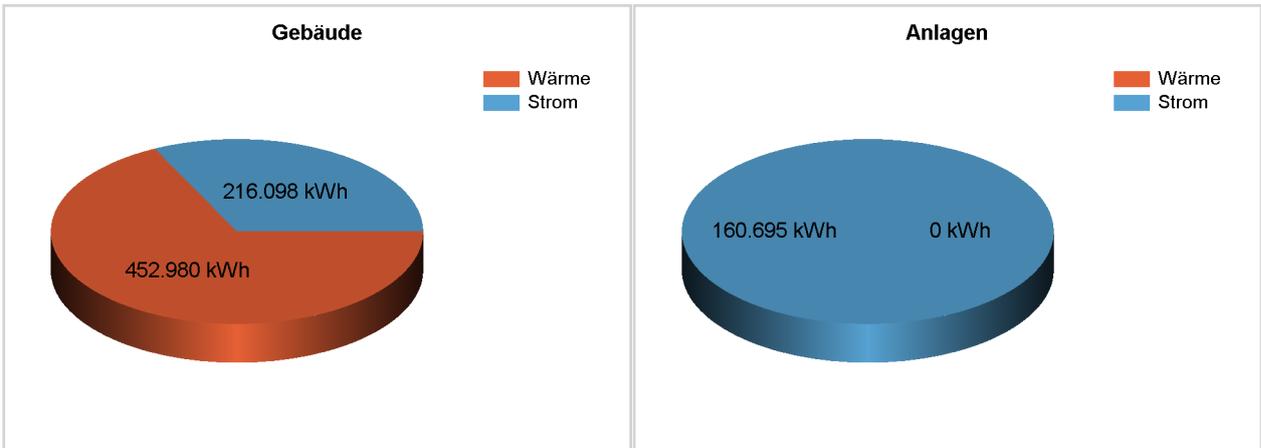
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Sitzendorf an der Schmida wurden im Jahr 2015 insgesamt 829.773 kWh Energie benötigt. Davon wurden 81% für Gebäude, 19% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



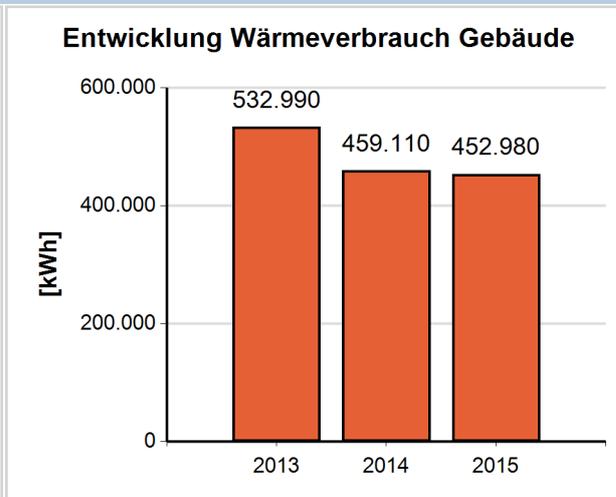
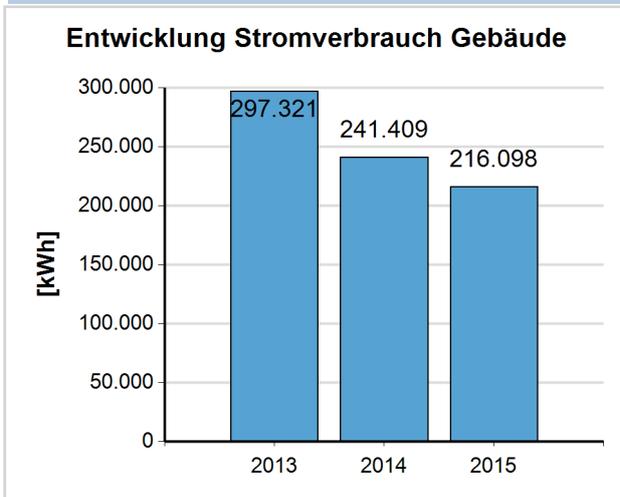
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



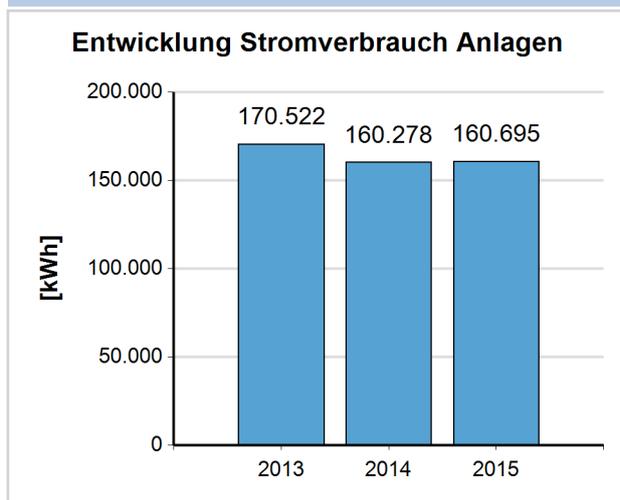
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2015 gegenüber 2014 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -3,6 %, Wärme -1,34 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -9,7 %, Strom -6,2 %, Kraftstoffe 0,0 %

Gebäude

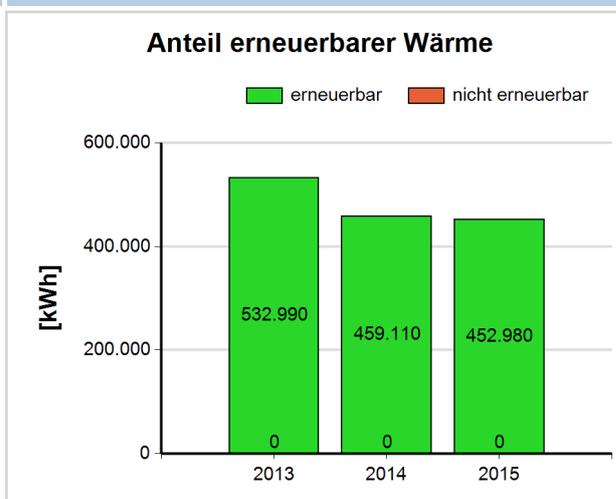


Anlagen



Fuhrparke

Erneuerbare Energie

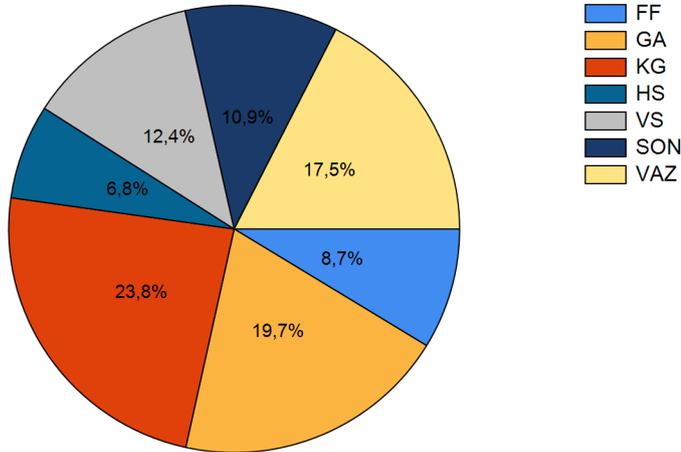


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

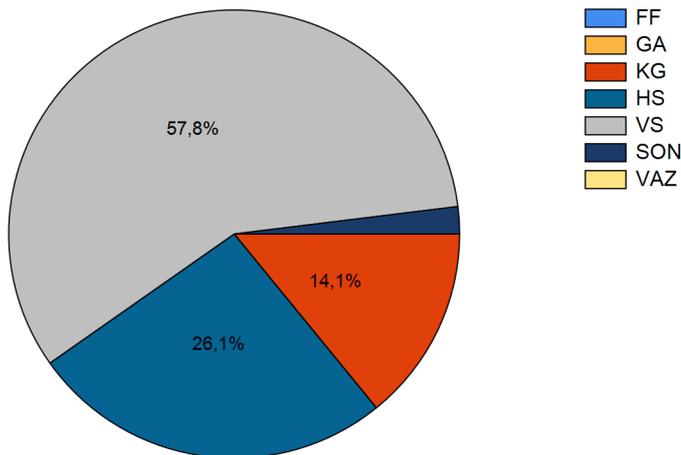
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FE)	18.858 kWh
Gemeindeamt(GA)	42.614 kWh
Kindergarten(KG)	51.407 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	14.779 kWh
Schule-Volksschule(VS)	26.858 kWh
Sonderbauten(SON)	23.660 kWh
Veranstaltungszentrum (VAZ)	37.921 kWh

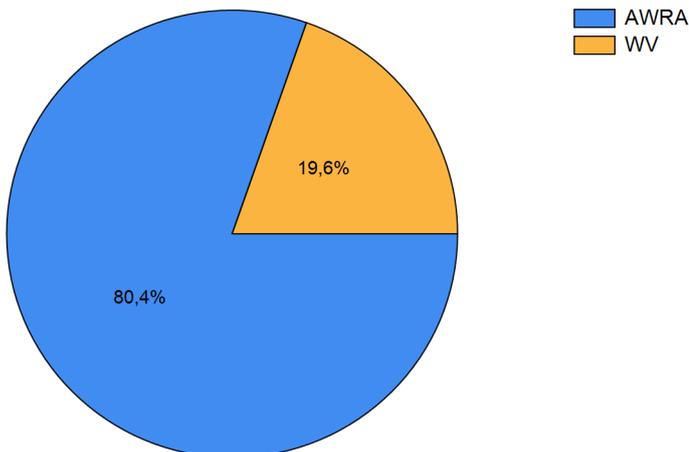
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FE)	0 kWh
Gemeindeamt(GA)	0 kWh
Kindergarten(KG)	64.030 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	118.200 kWh
Schule-Volksschule(VS)	261.860 kWh
Sonderbauten(SON)	8.890 kWh
Veranstaltungszentrum (VAZ)	0 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

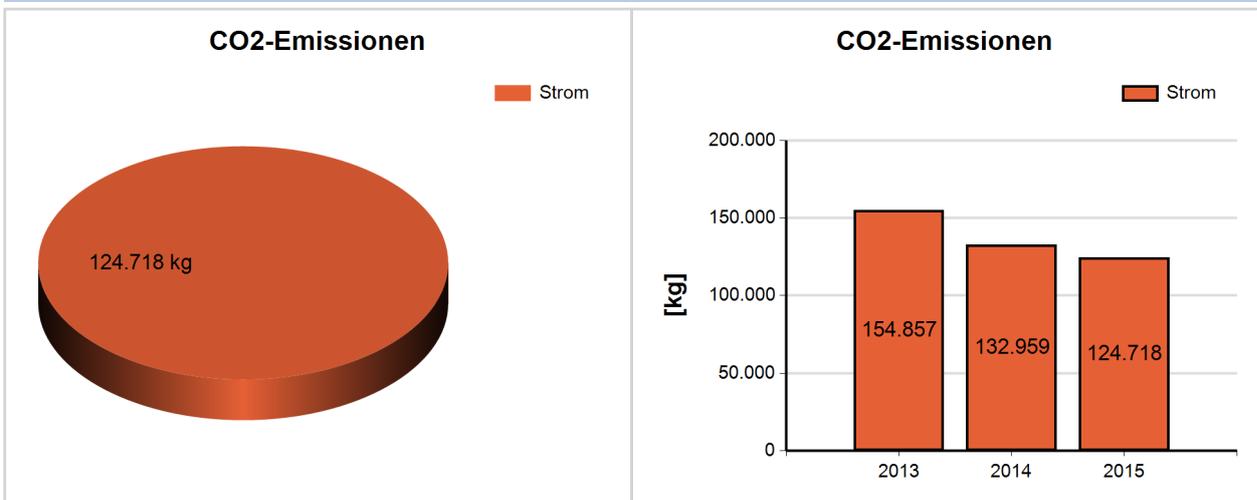


Kläranlage (AWRA)(KA)	129.121 kWh
Wasserversorgungsanlagen(WV)	31.574 kWh

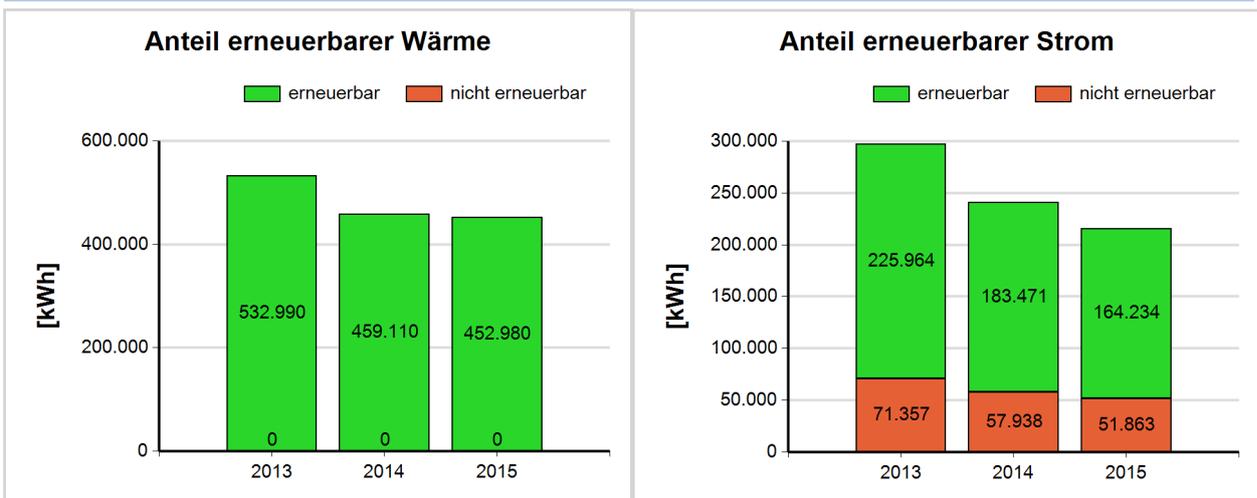
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 124.718 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5. Gebäude

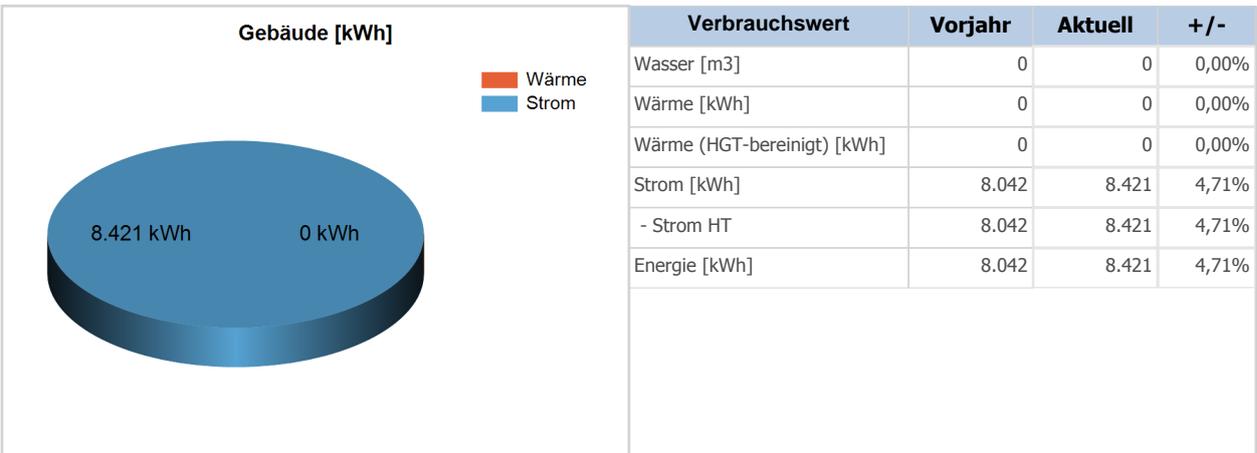
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Zeughaus Frauendorf

5.1.1 Energieverbrauch

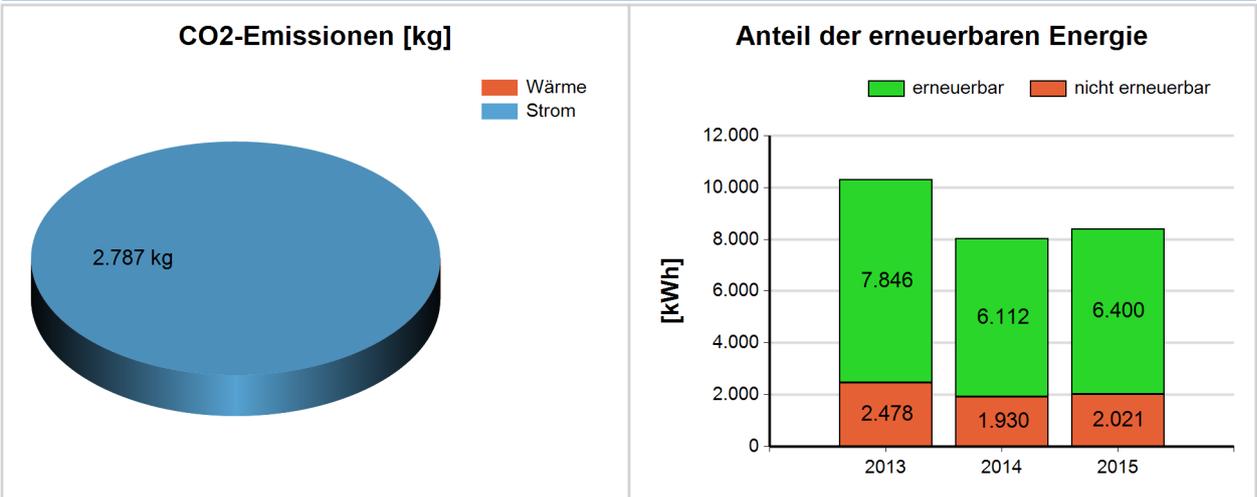
Die im Gebäude 'Zeughaus Frauendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



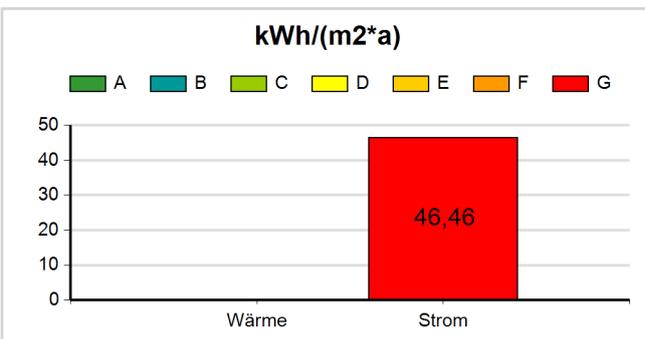
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.787 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

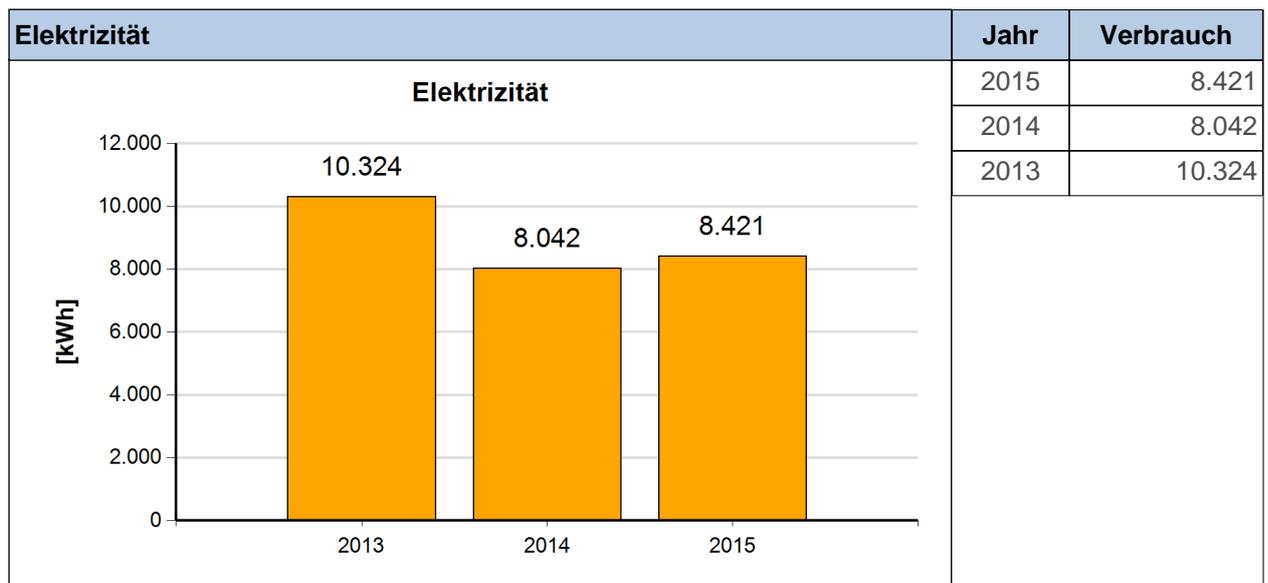
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,47	-	6,90
B	34,47	68,95	6,90	13,81
C	68,95	97,67	13,81	19,56
D	97,67	132,15	19,56	26,46
E	132,15	160,87	26,46	32,21
F	160,87	195,35	32,21	39,12
G	195,35	-	39,12	-

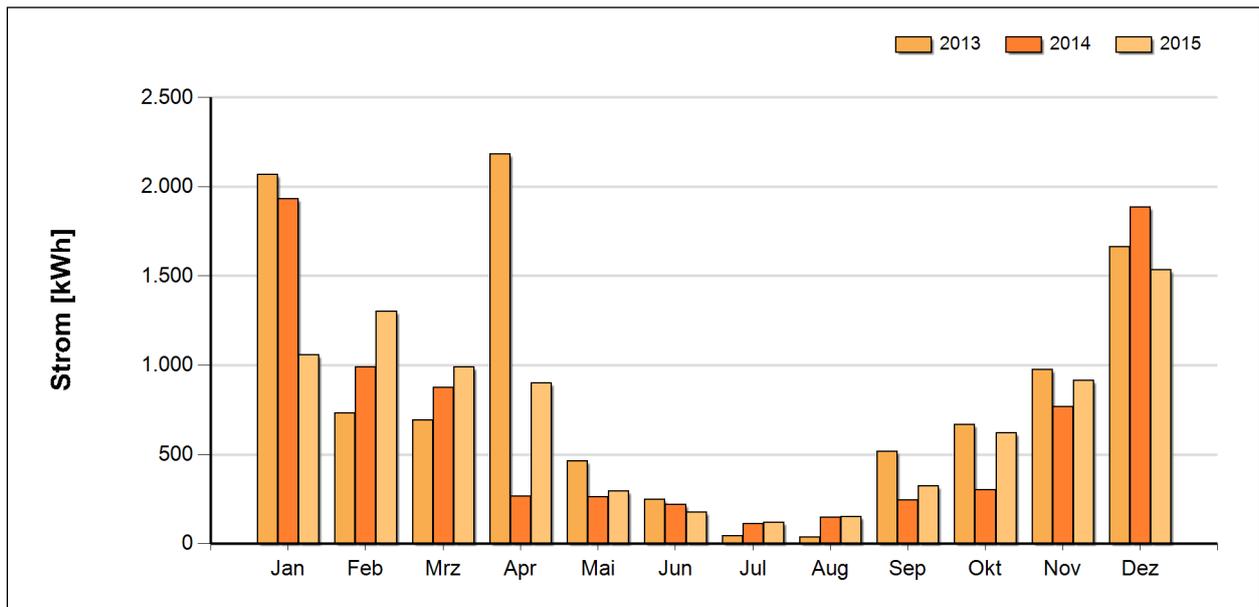
5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

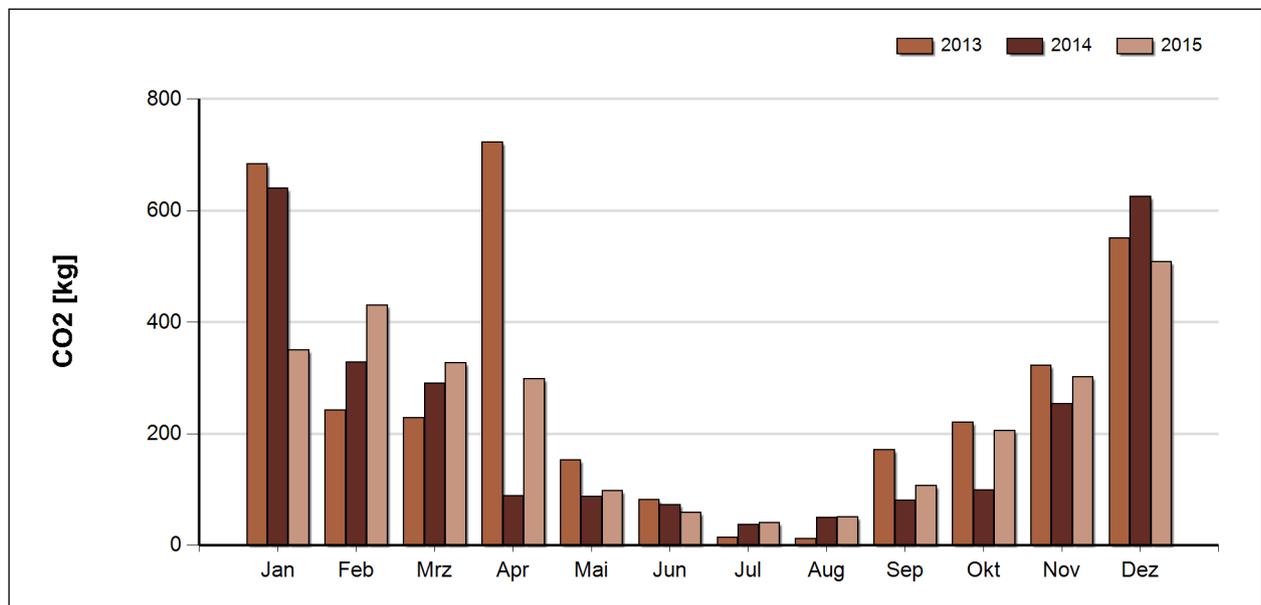


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

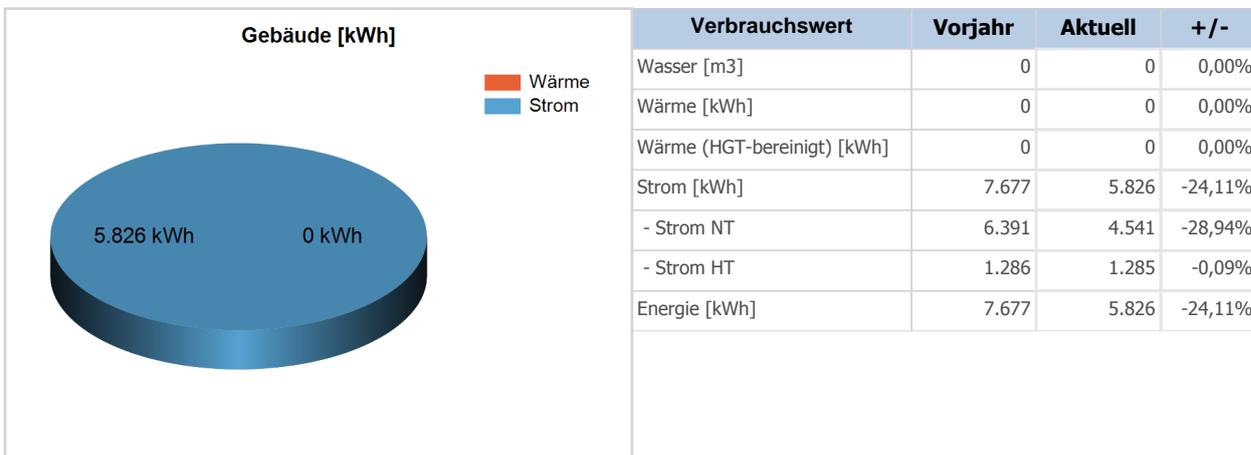
keine

5.2 Zeughaus Goggendorf

5.2.1 Energieverbrauch

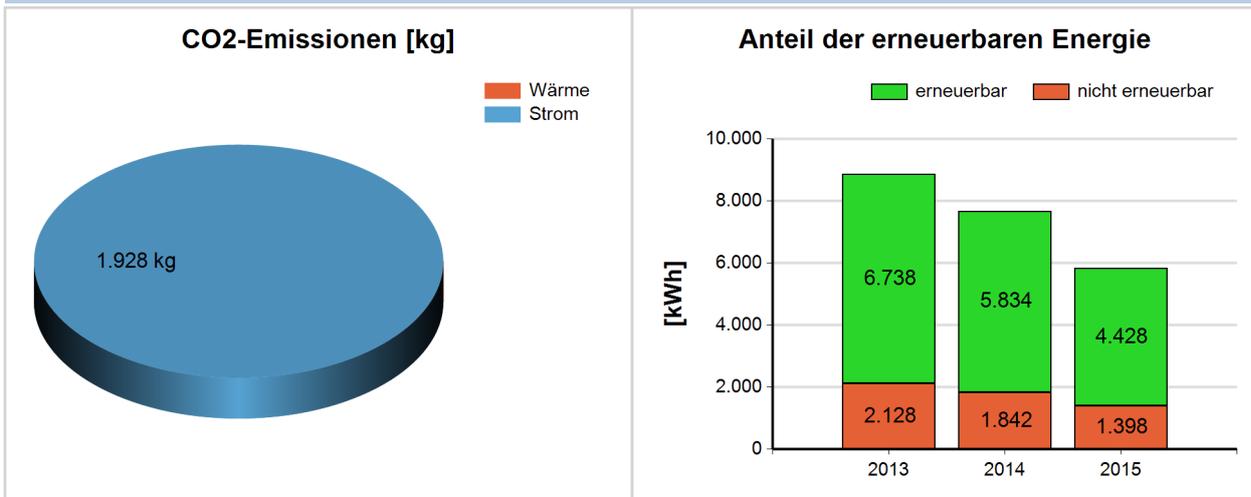
Die im Gebäude 'Zeughaus Goggendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



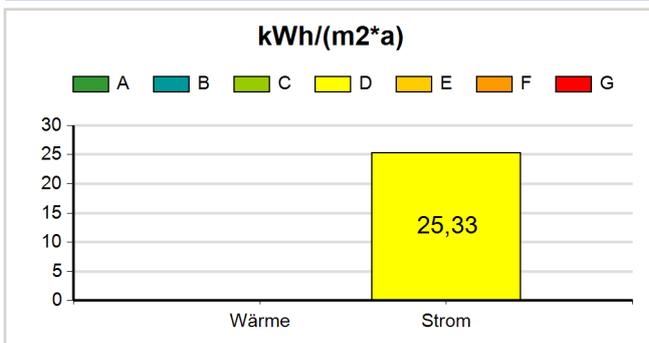
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.928 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

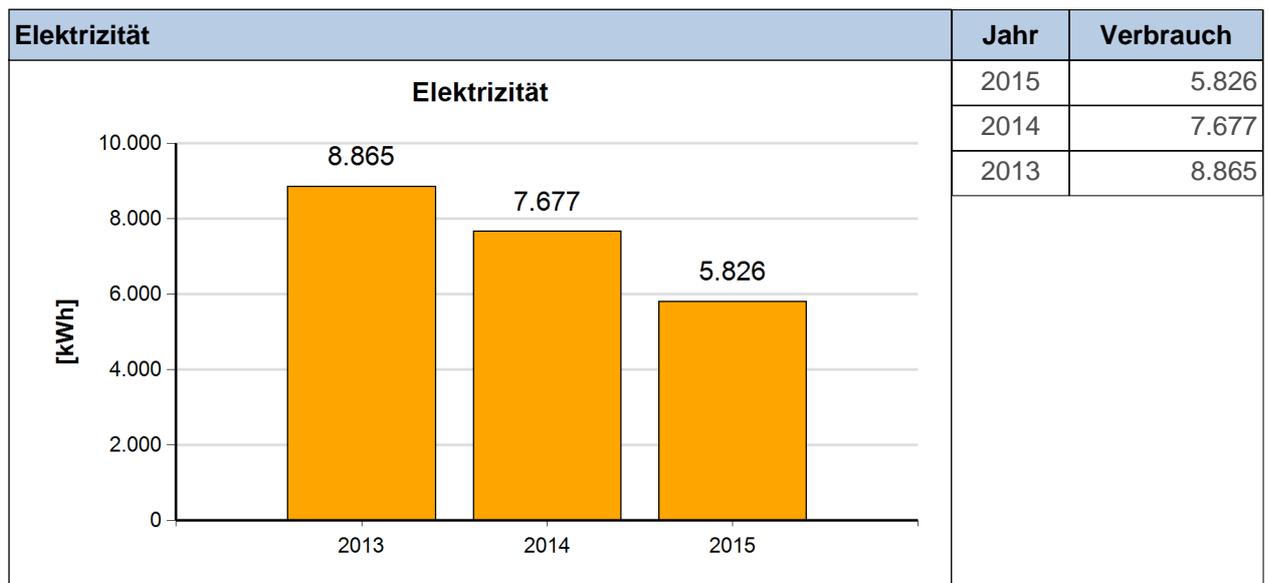
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,47	- 6,90
B	34,47 - 68,95	6,90 - 13,81
C	68,95 - 97,67	13,81 - 19,56
D	97,67 - 132,15	19,56 - 26,46
E	132,15 - 160,87	26,46 - 32,21
F	160,87 - 195,35	32,21 - 39,12
G	195,35 -	39,12 -

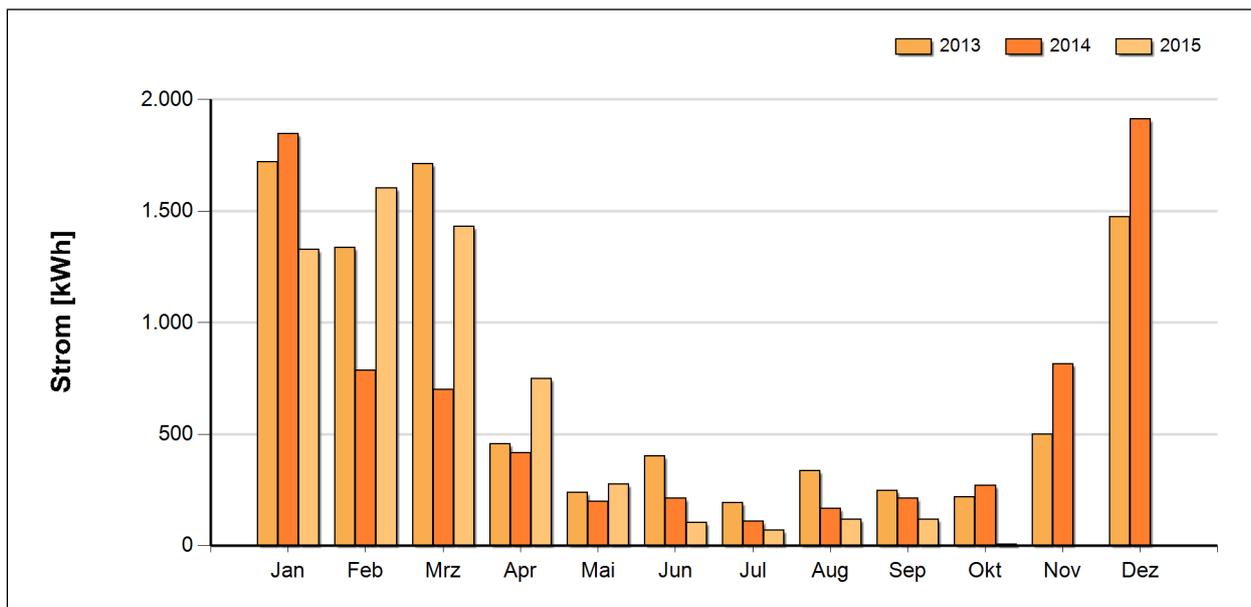
5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

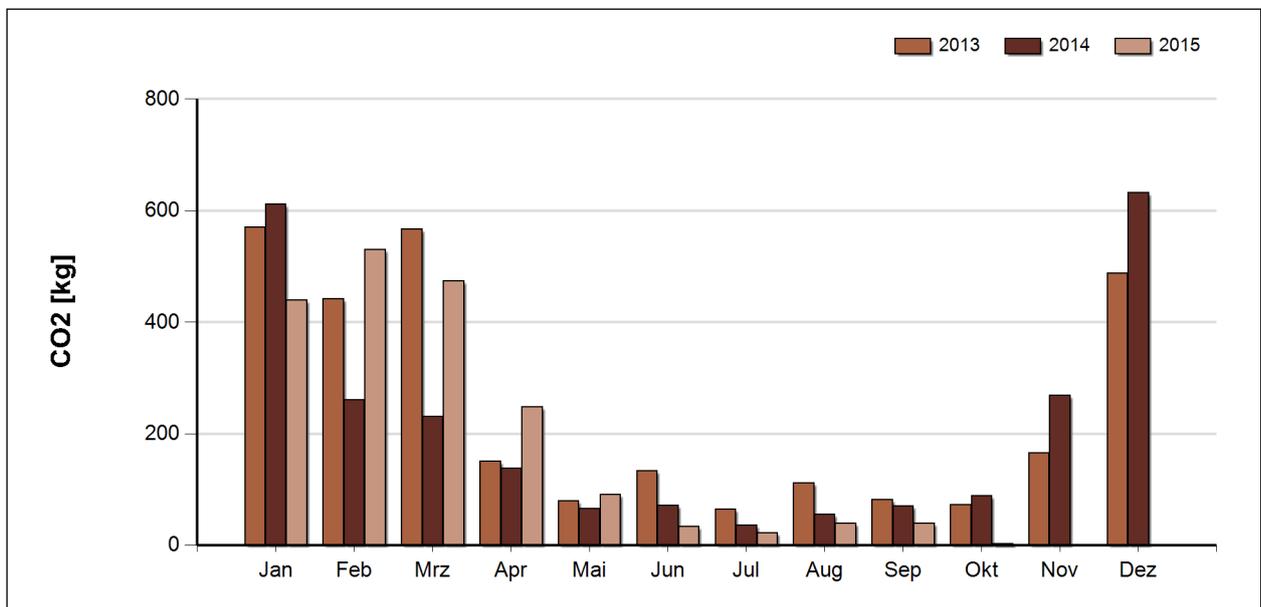


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

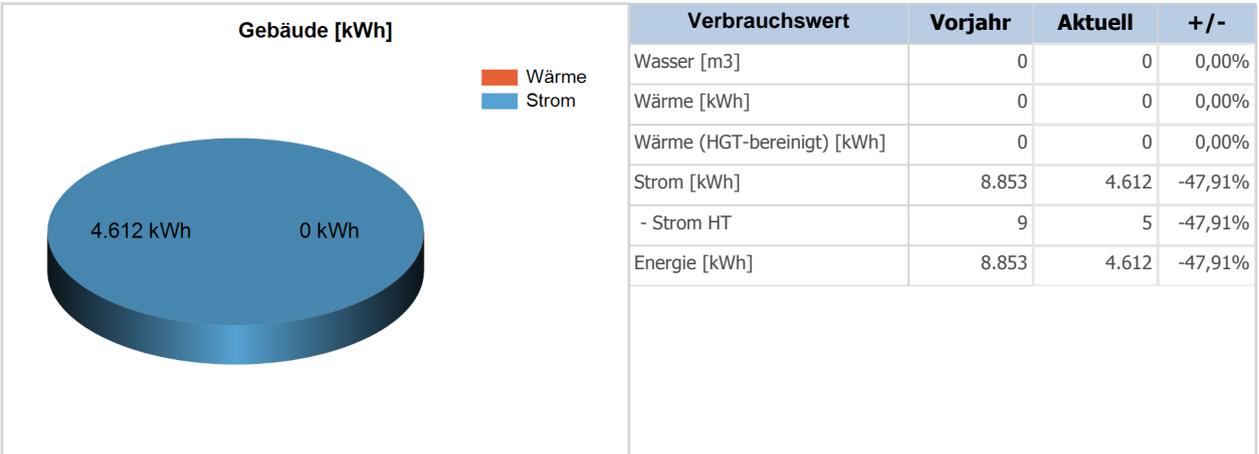
keine

5.3 Zeughaus Sitzendorf

5.3.1 Energieverbrauch

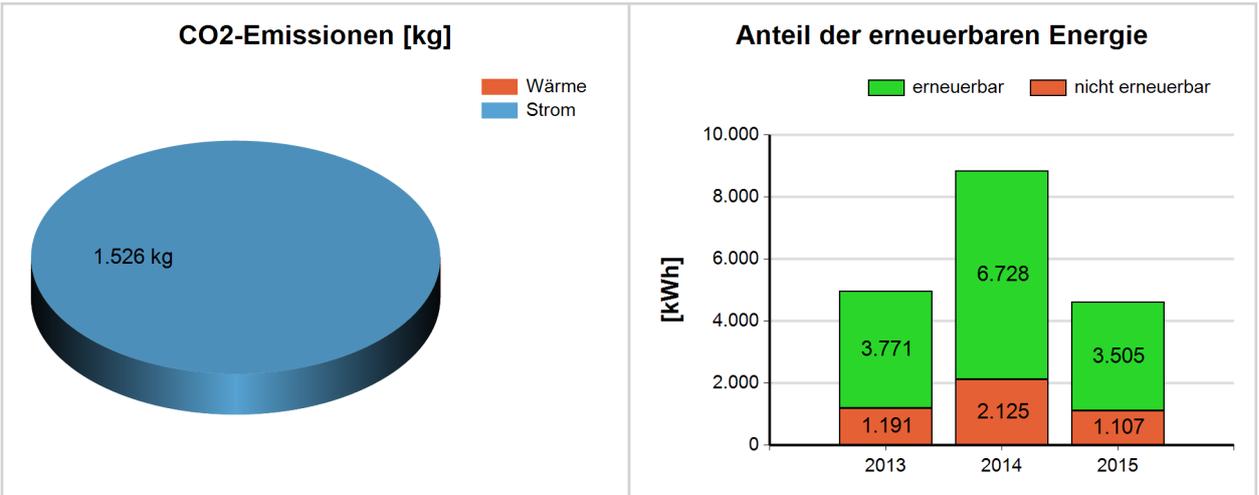
Die im Gebäude 'Zeughaus Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



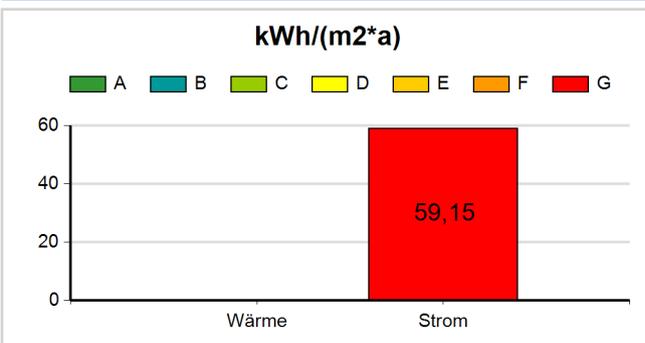
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.526 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

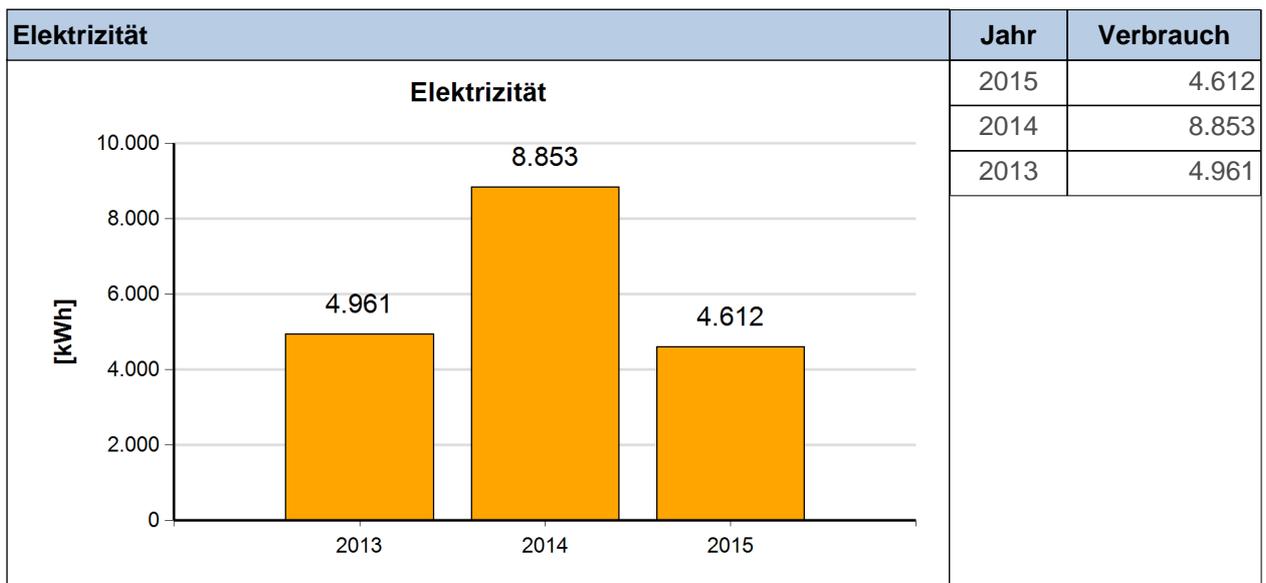
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,47	- 6,90
B	34,47 - 68,95	6,90 - 13,81
C	68,95 - 97,67	13,81 - 19,56
D	97,67 - 132,15	19,56 - 26,46
E	132,15 - 160,87	26,46 - 32,21
F	160,87 - 195,35	32,21 - 39,12
G	195,35 -	39,12 -

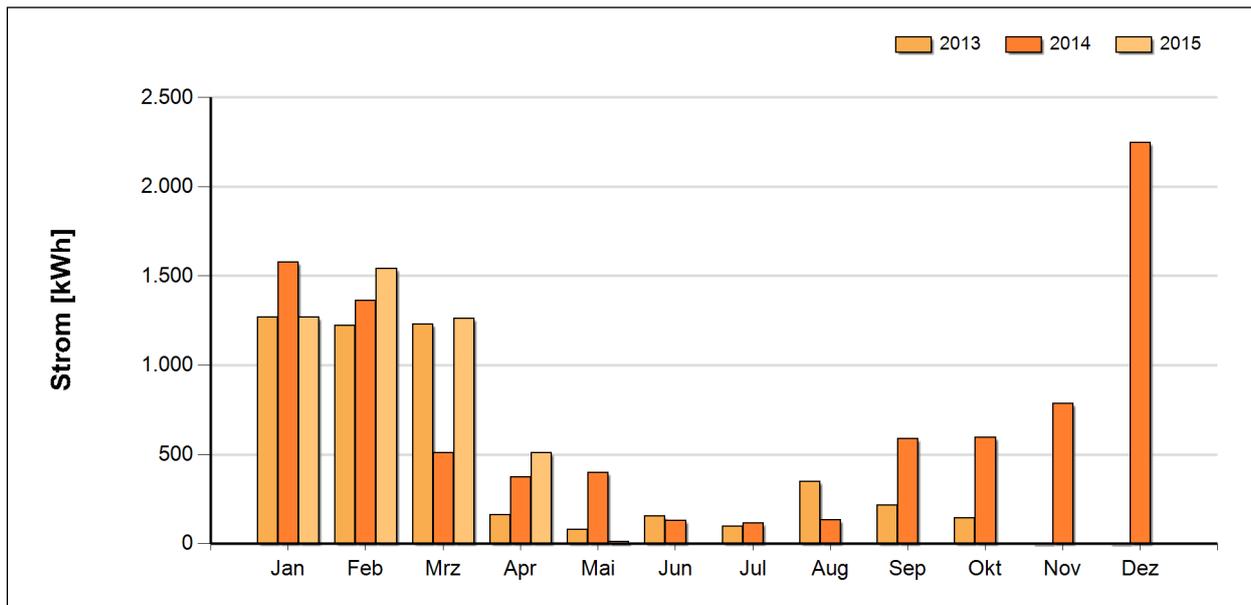
5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

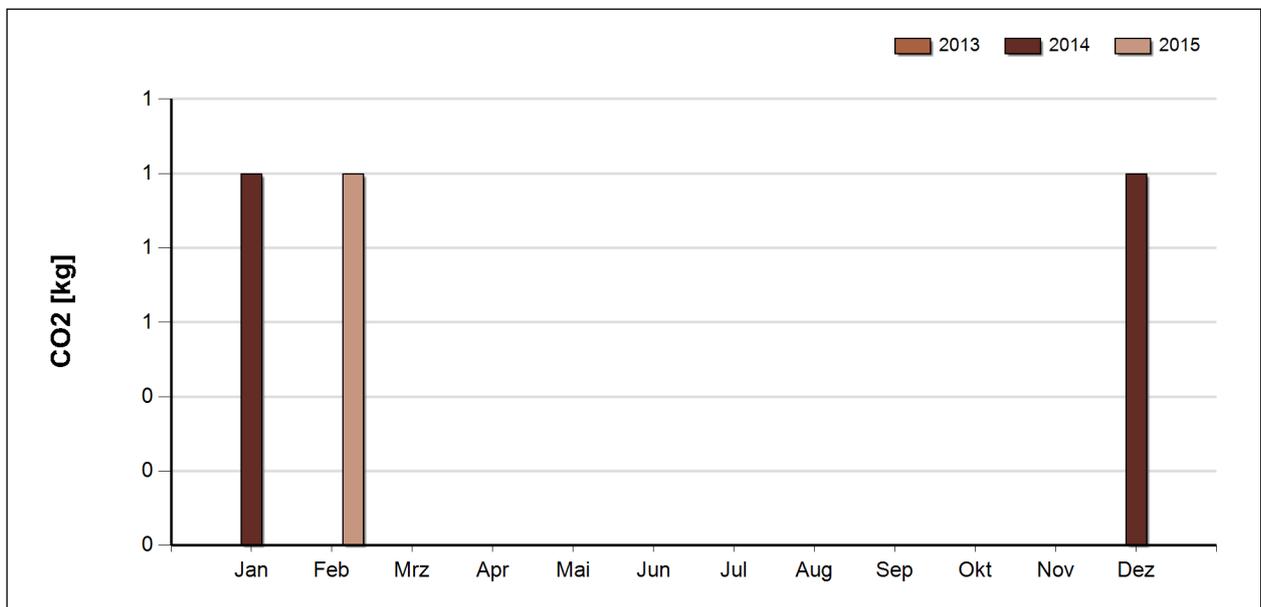


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

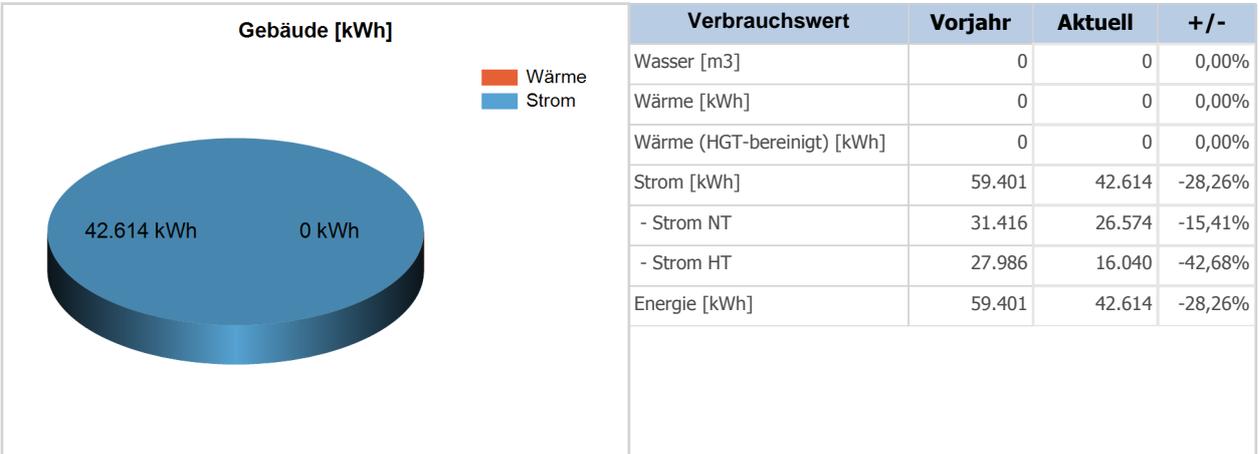
keine

5.4 Gemeindeamt Sitzendorf

5.4.1 Energieverbrauch

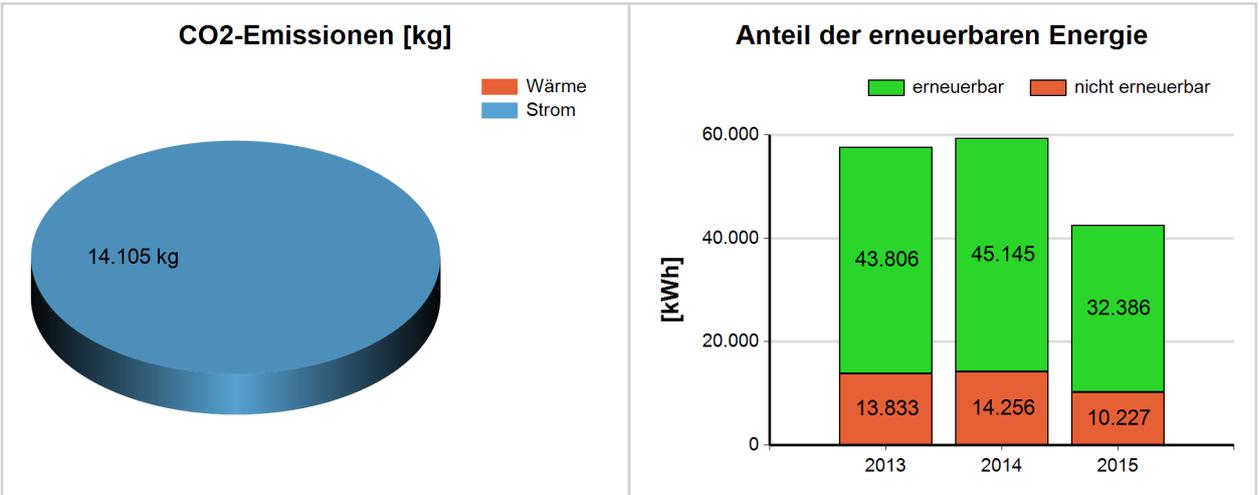
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



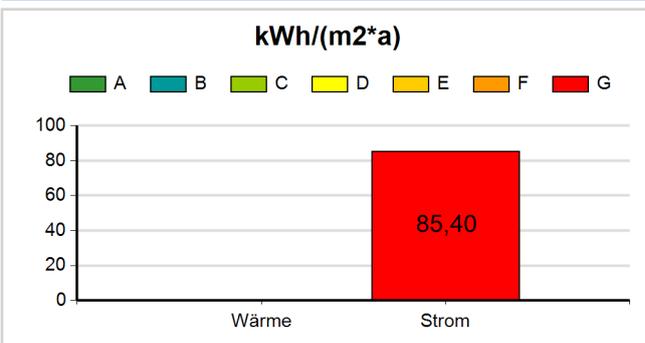
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 14.105 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

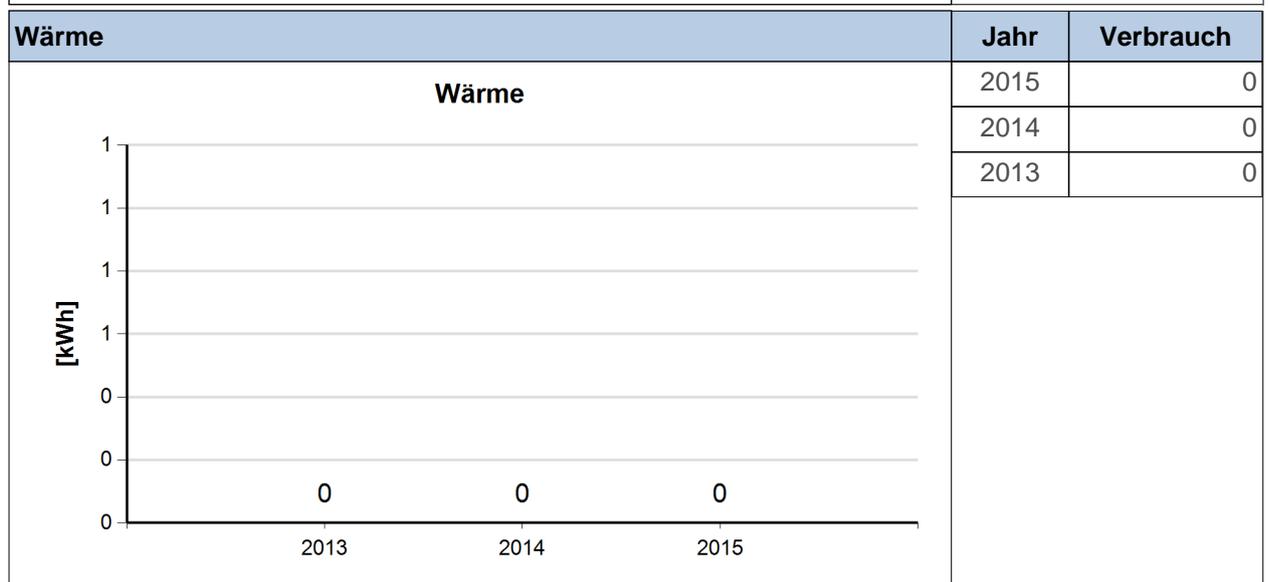
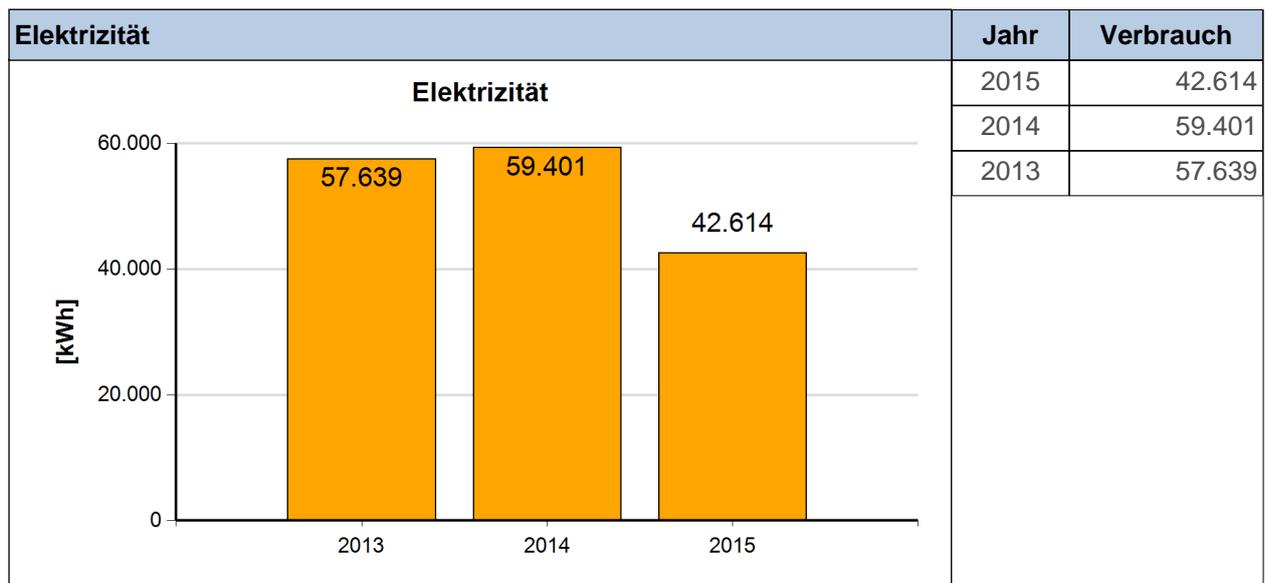
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

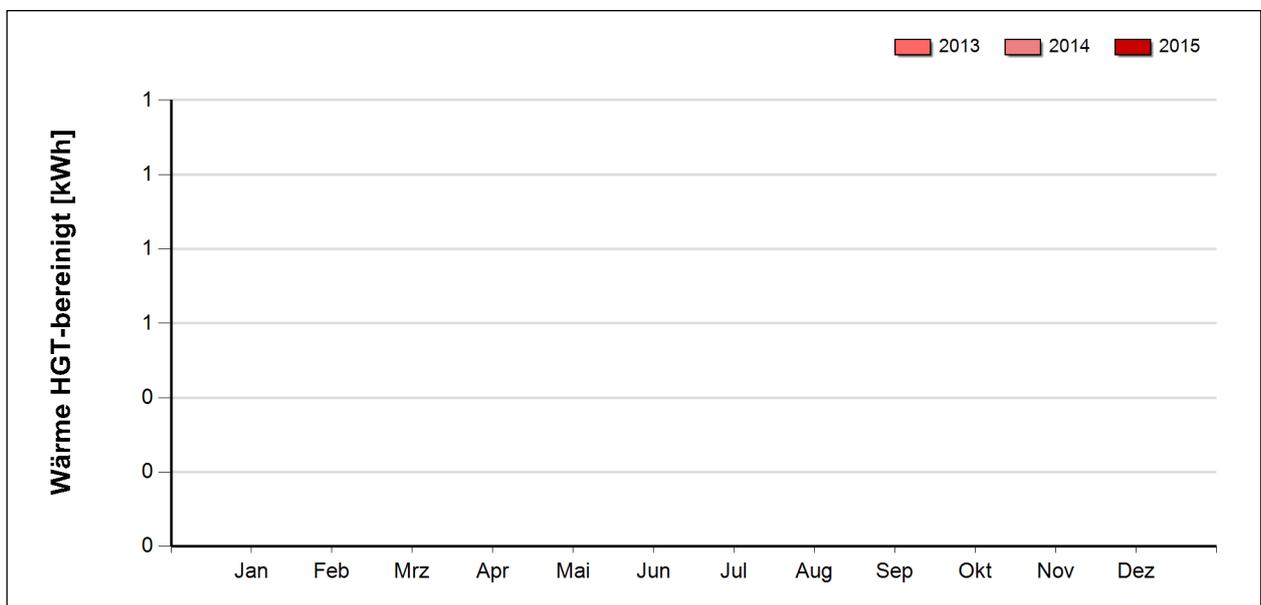
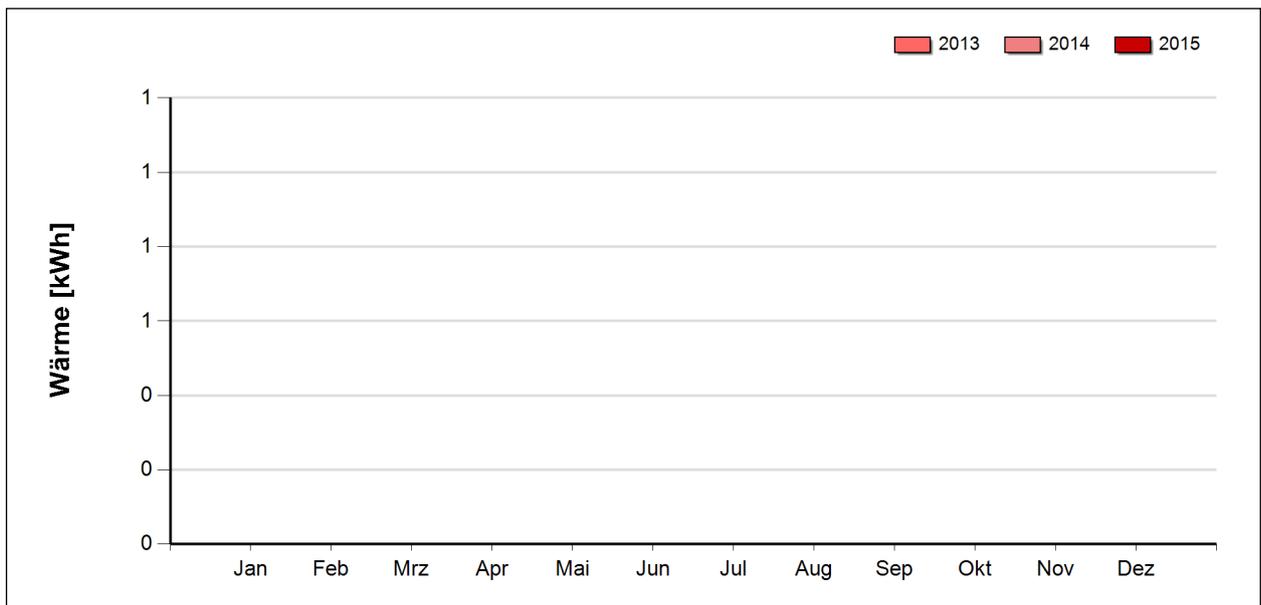
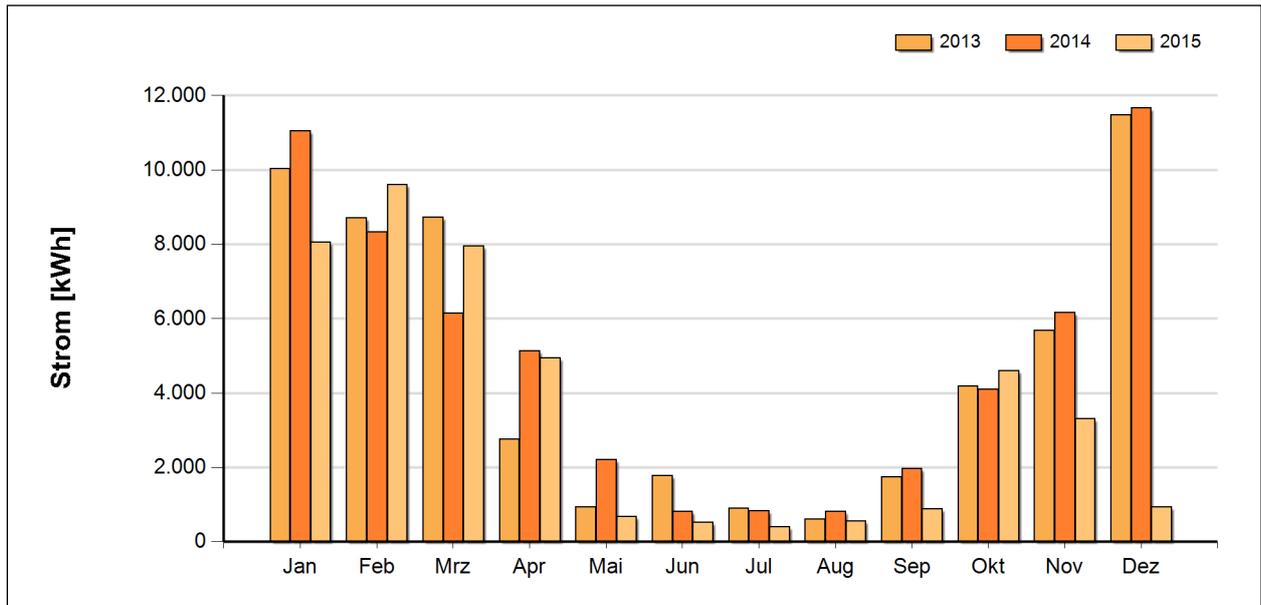
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 33,32	- 6,87
B	33,32 -	6,87 -
C	66,63 -	13,75 -
D	94,39 -	19,47 -
E	127,71 -	26,35 -
F	155,47 -	32,07 -
G	188,79 -	38,95 -

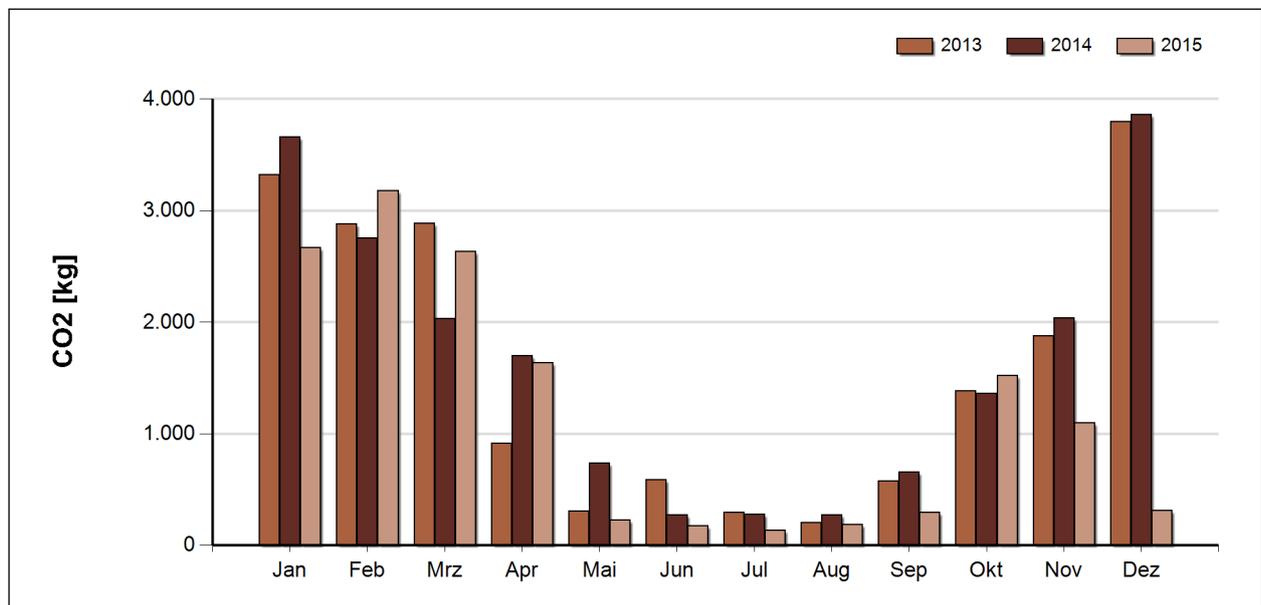
5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

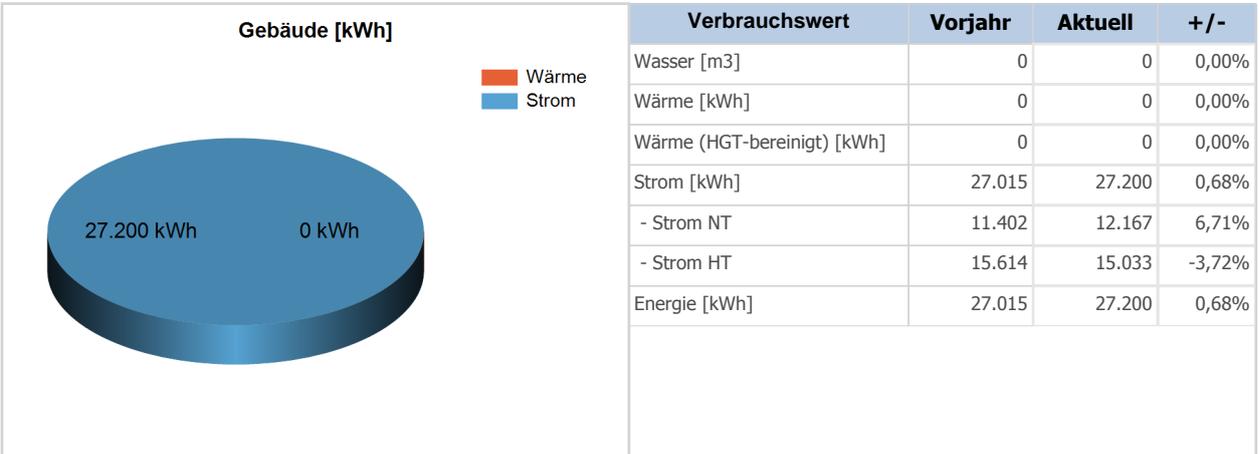
keine

5.5 Kindergarten Braunsdorf

5.5.1 Energieverbrauch

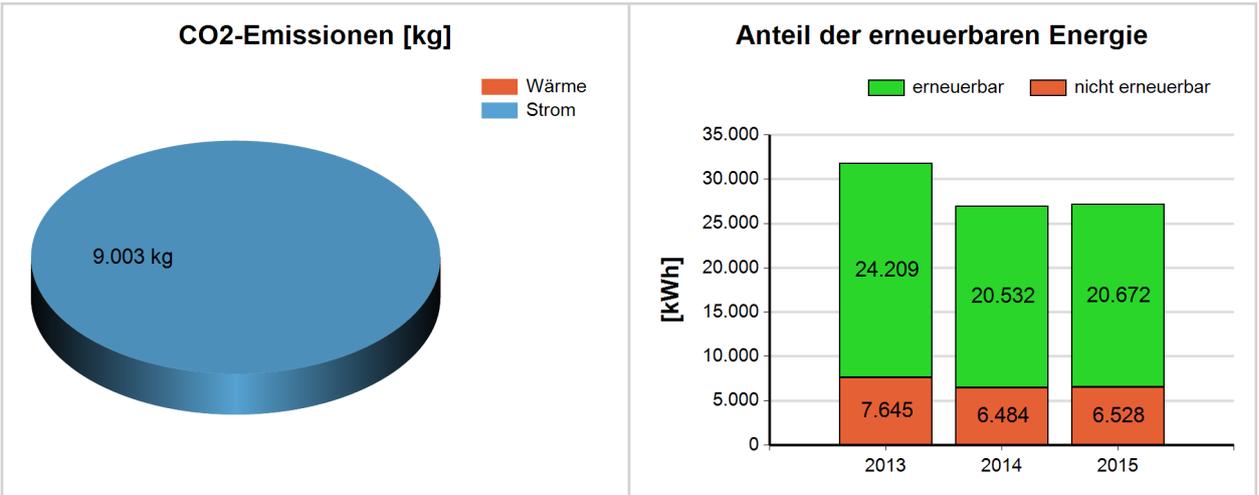
Die im Gebäude 'Kindergarten Braunsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



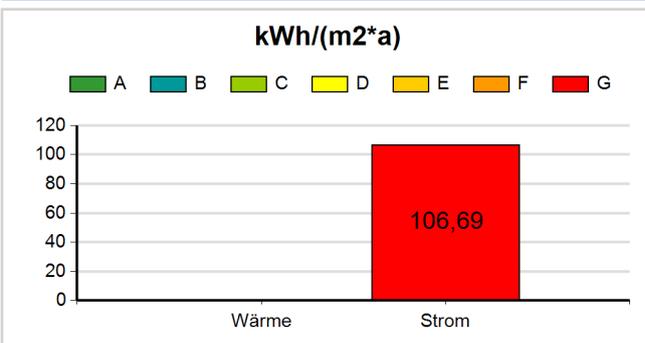
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 9.003 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

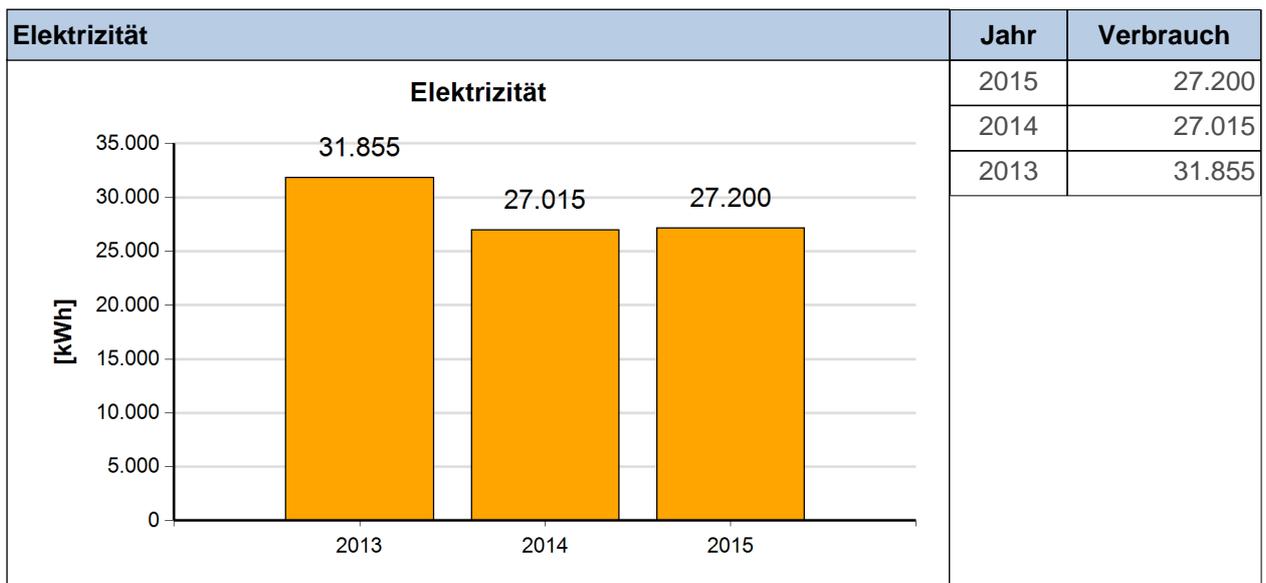
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 33,41	- 5,00
B	33,41 -	5,00 - 10,00
C	66,82 -	10,00 - 14,16
D	94,66 -	14,16 - 19,16
E	128,06 -	19,16 - 23,32
F	155,90 -	23,32 - 28,32
G	189,31 -	28,32 -

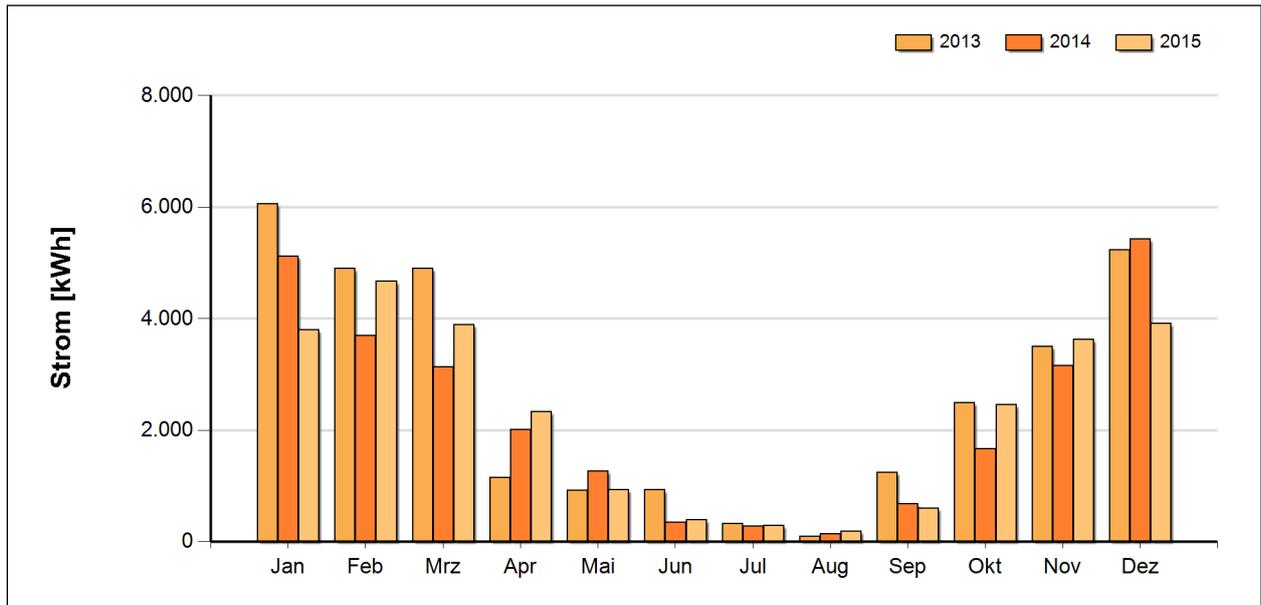
5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

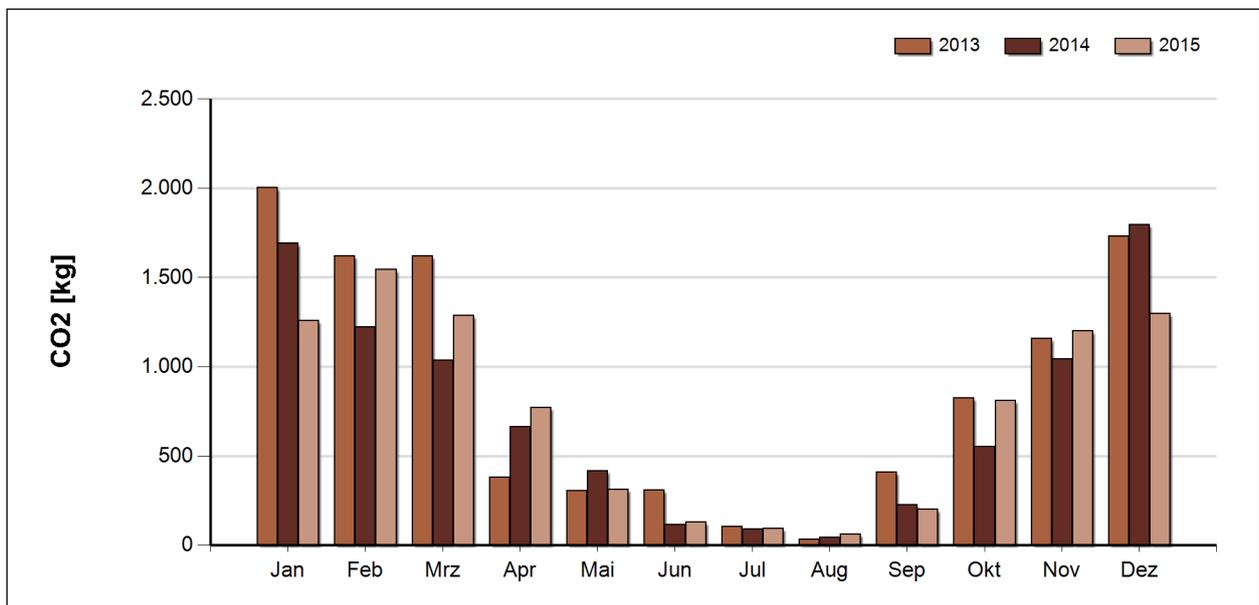


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

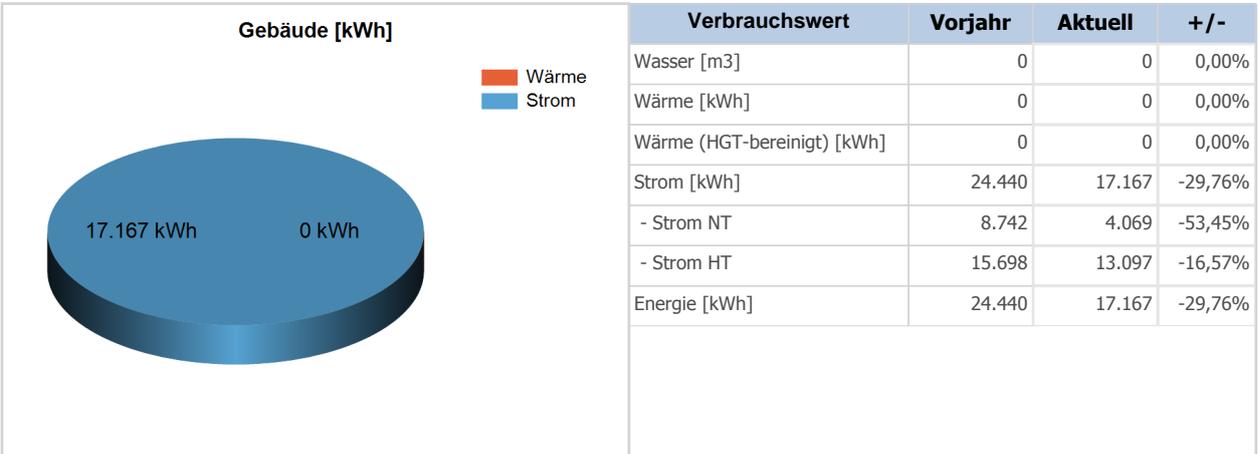
keine

5.6 Kindergarten Frauendorf

5.6.1 Energieverbrauch

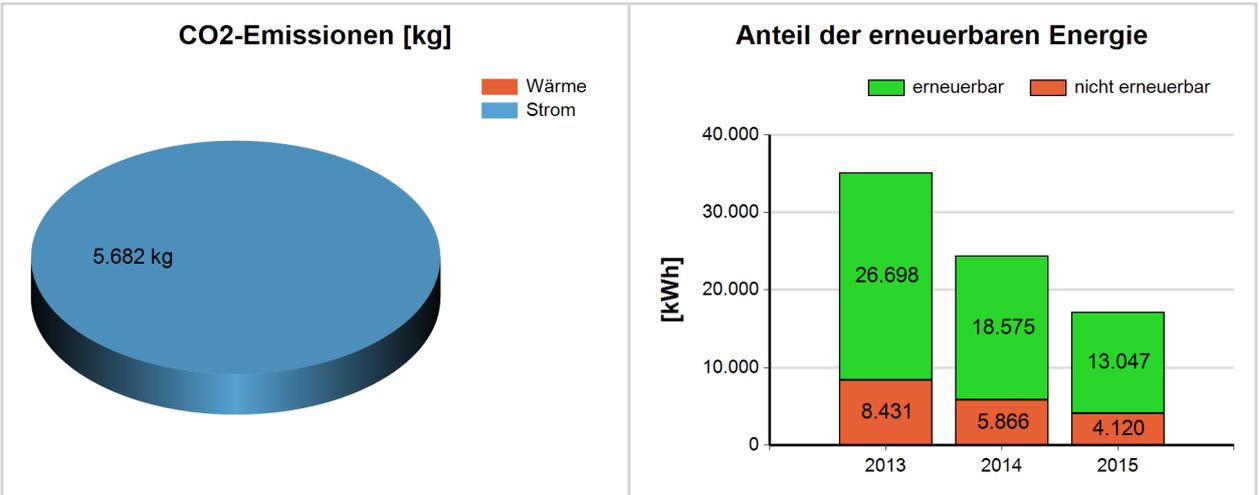
Die im Gebäude 'Kindergarten Frauendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



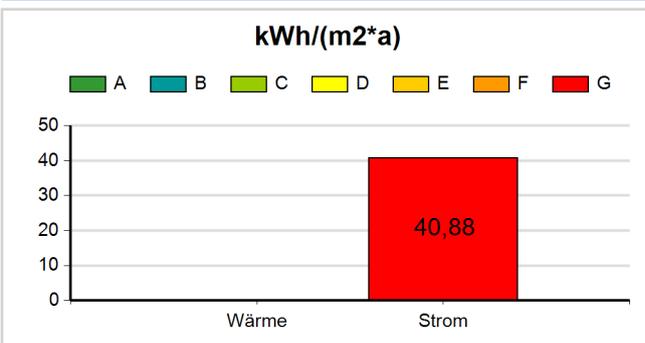
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.682 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

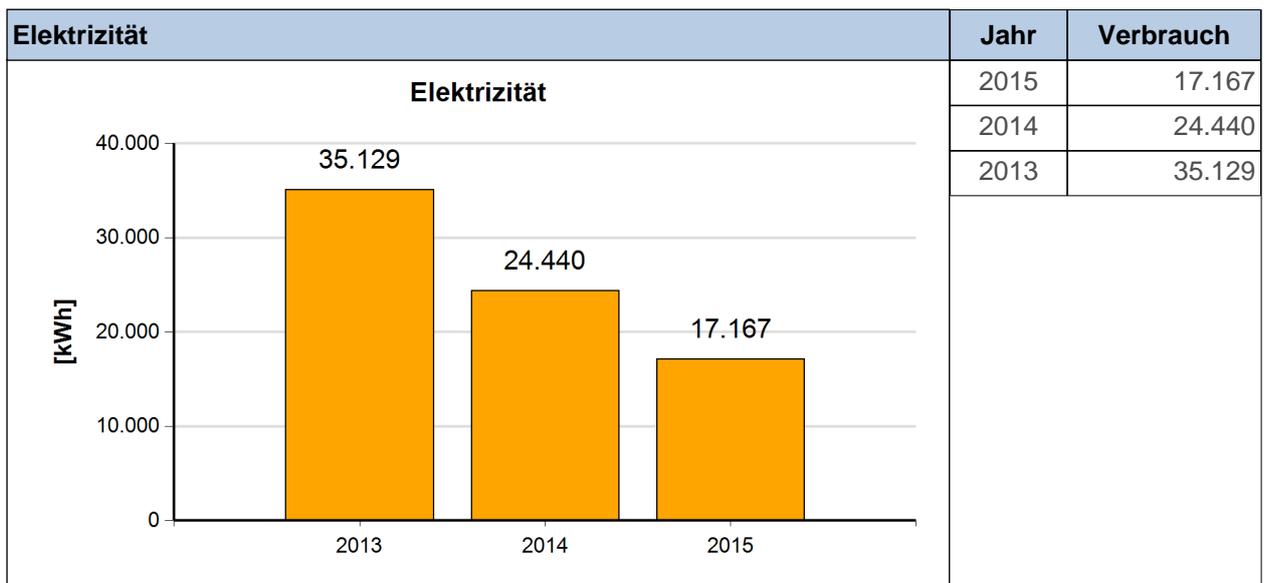
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	33,41	-	5,00
B	33,41	-	5,00	-
C	66,82	-	10,00	-
D	94,66	-	14,16	-
E	128,06	-	19,16	-
F	155,90	-	23,32	-
G	189,31	-	28,32	-

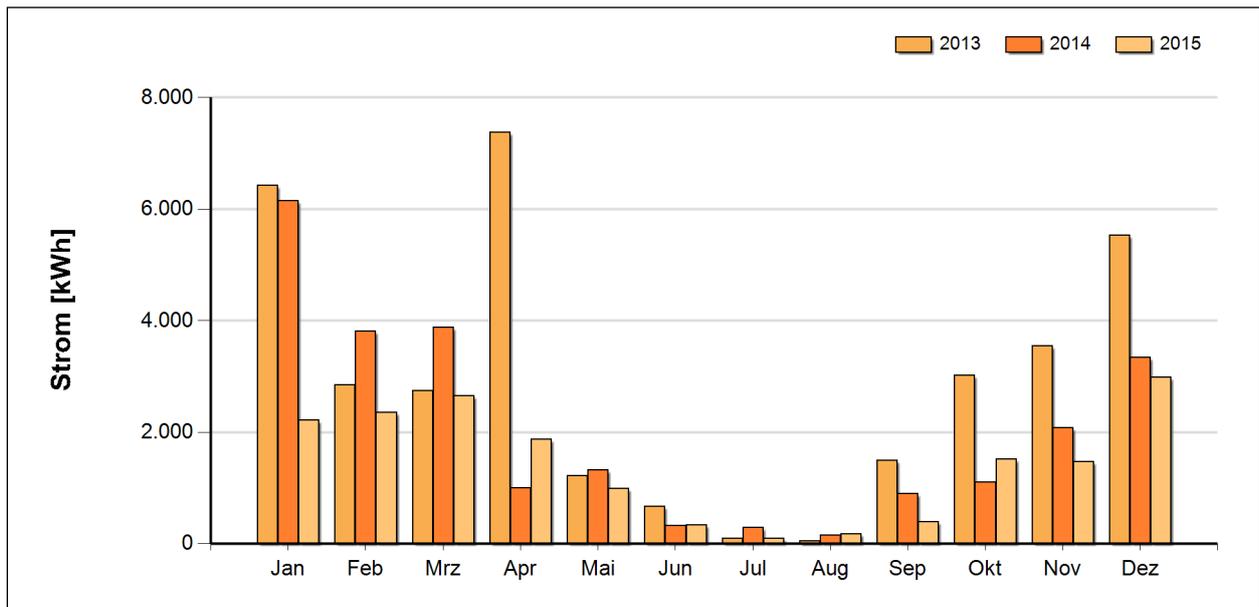
5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

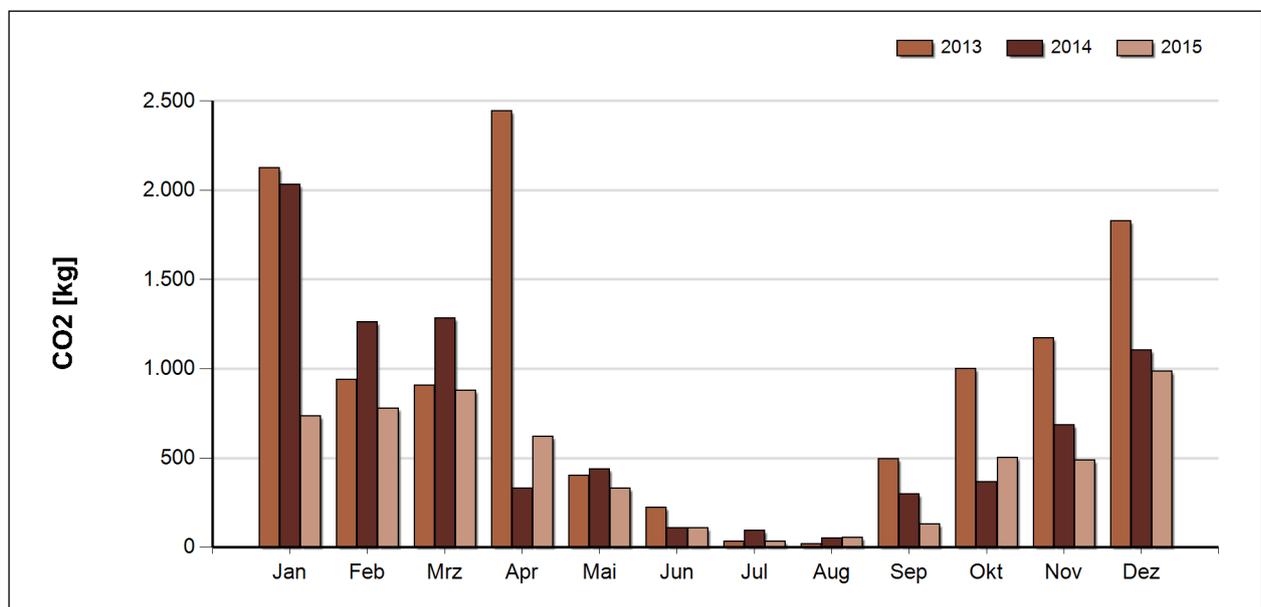


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

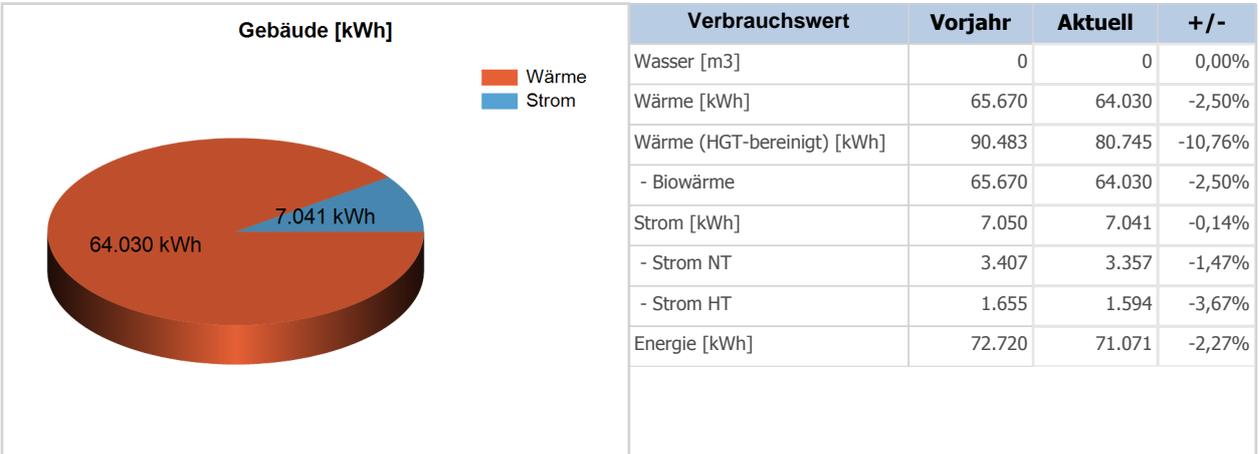
keine

5.7 Kindergarten Sitzendorf

5.7.1 Energieverbrauch

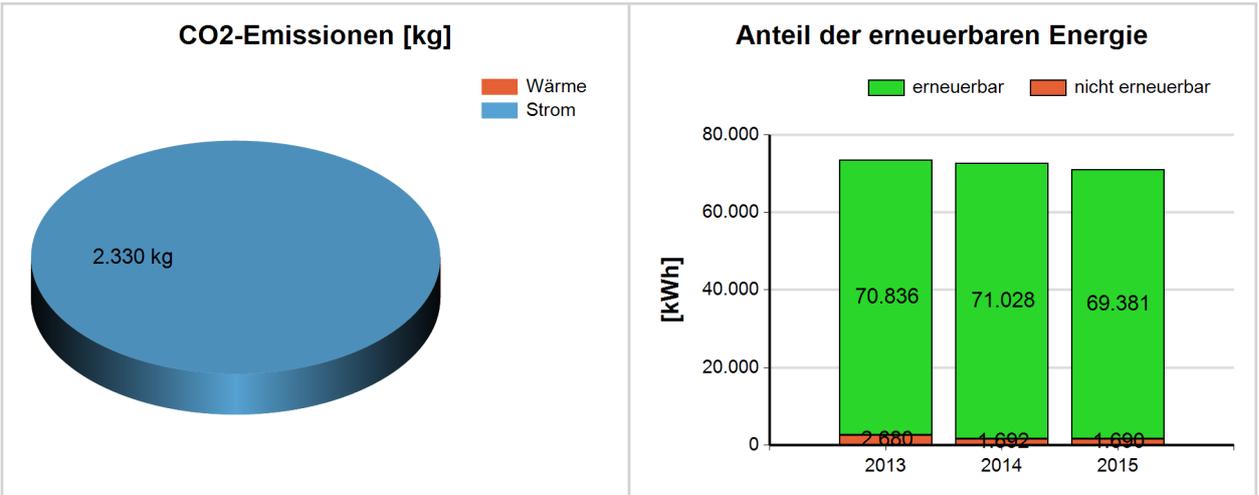
Die im Gebäude 'Kindergarten Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



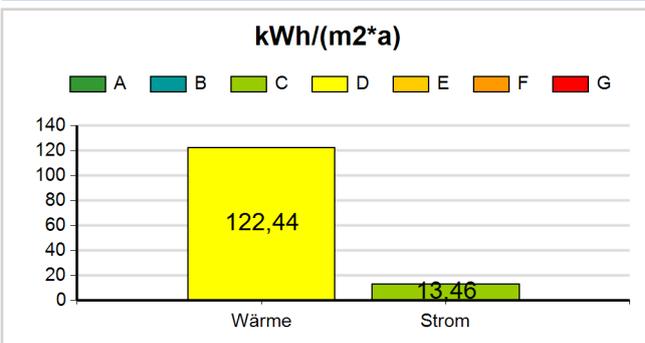
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.330 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

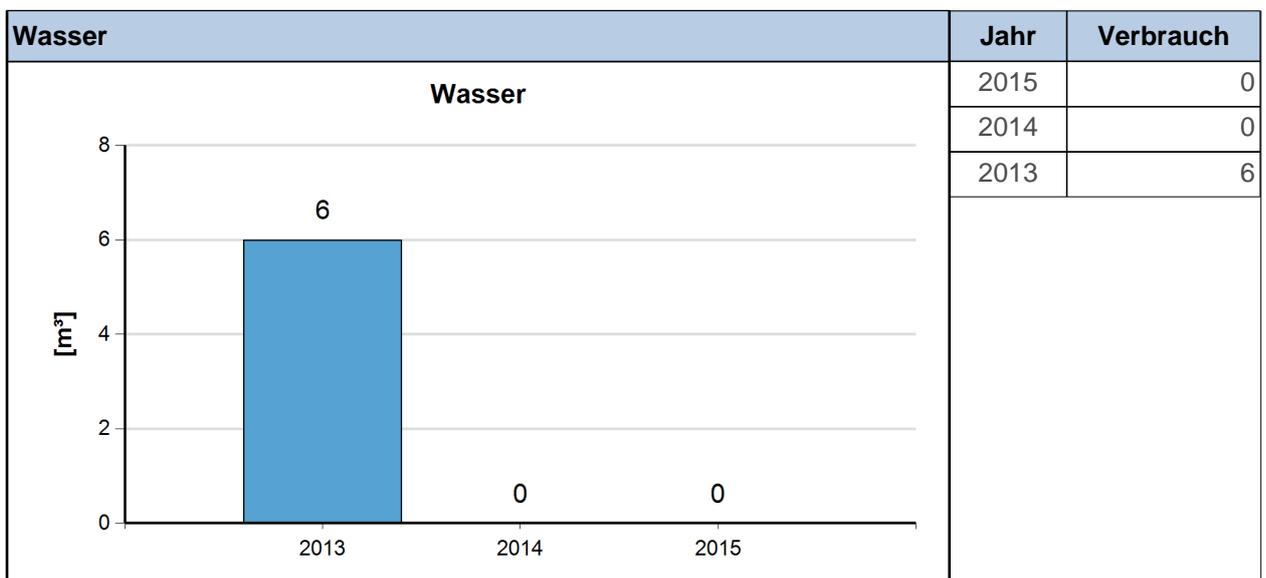
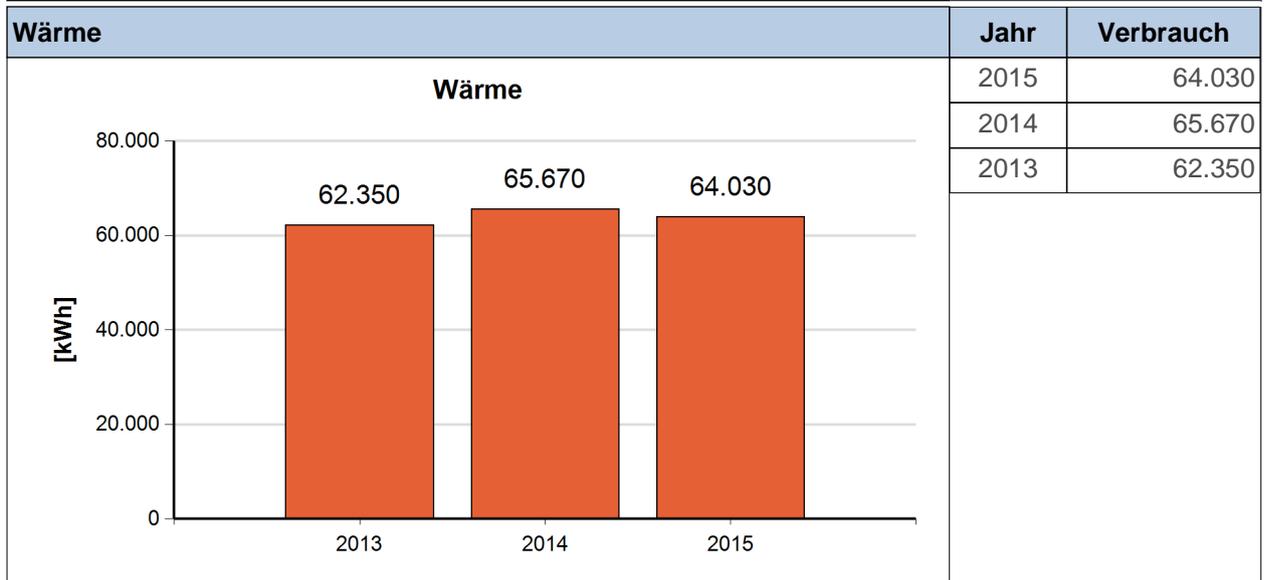
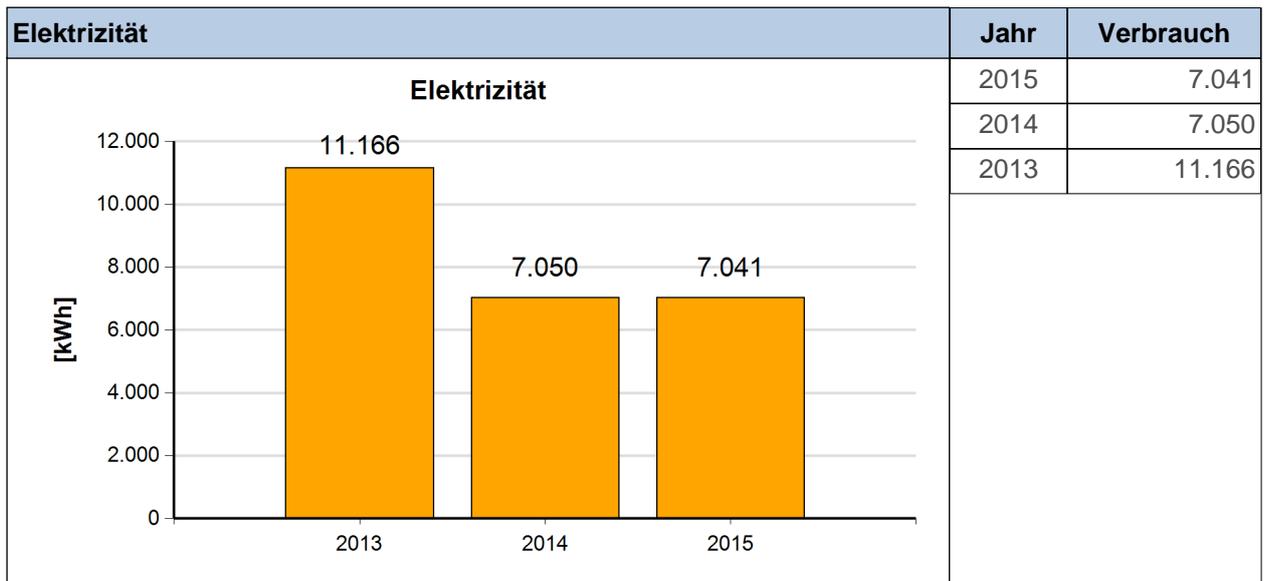
Benchmark



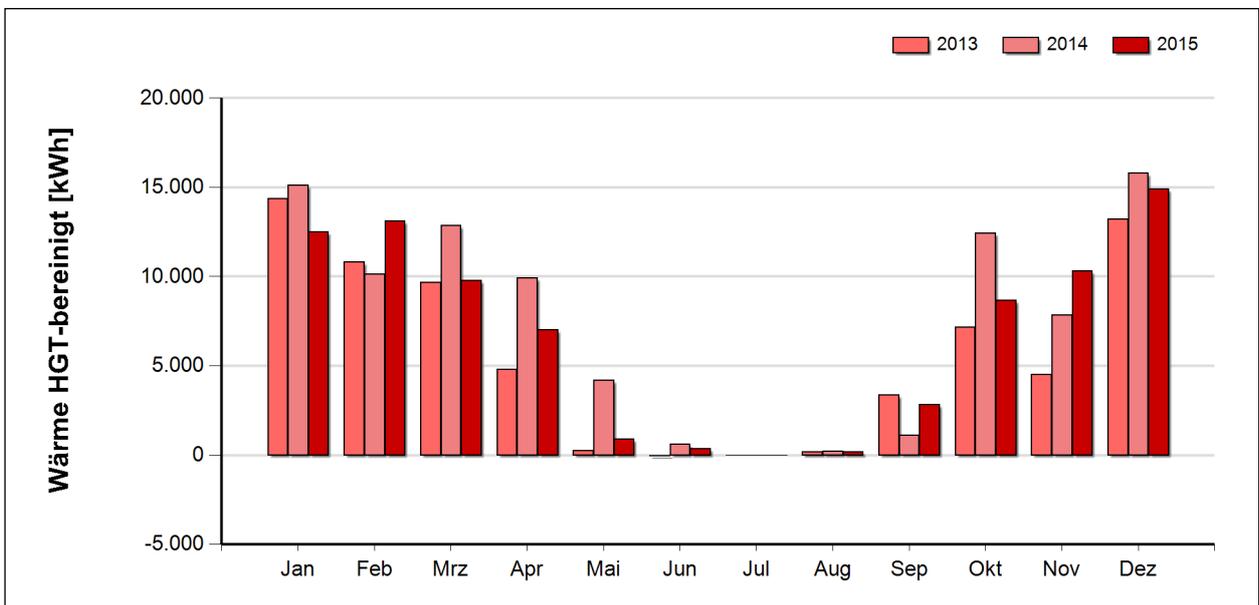
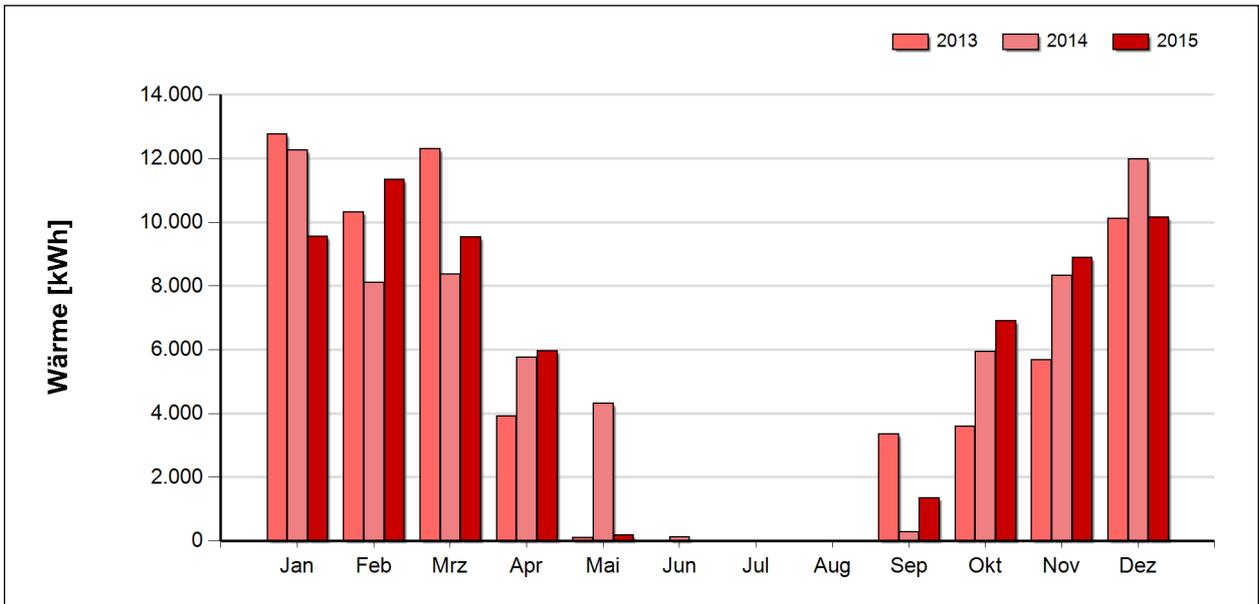
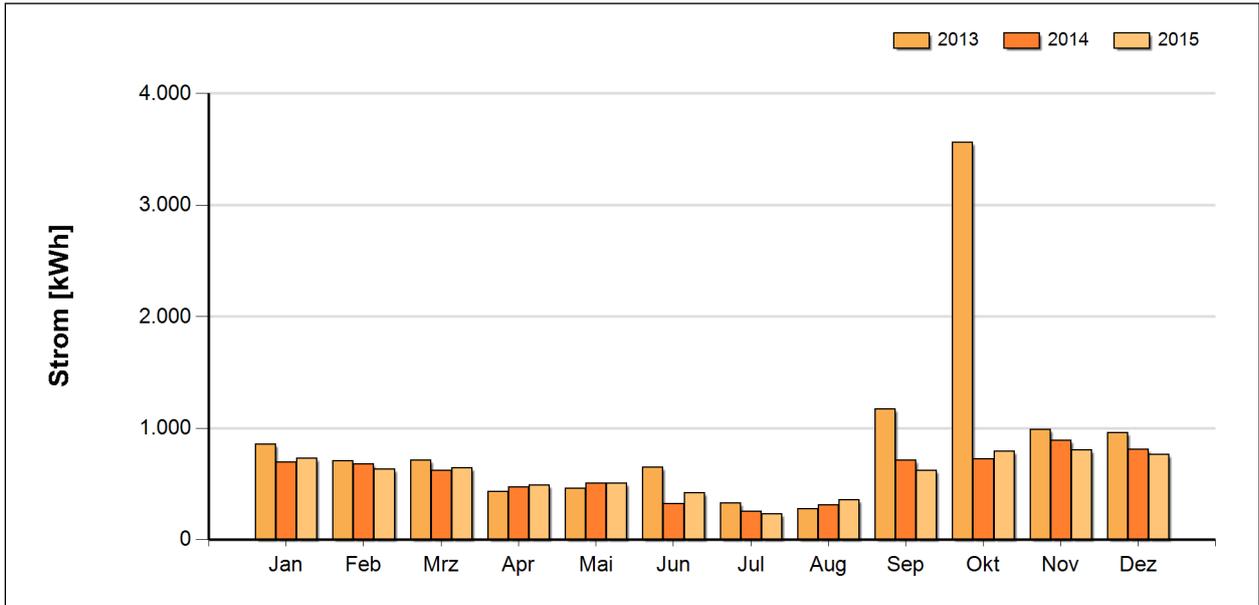
Kategorien (Wärme, Strom)

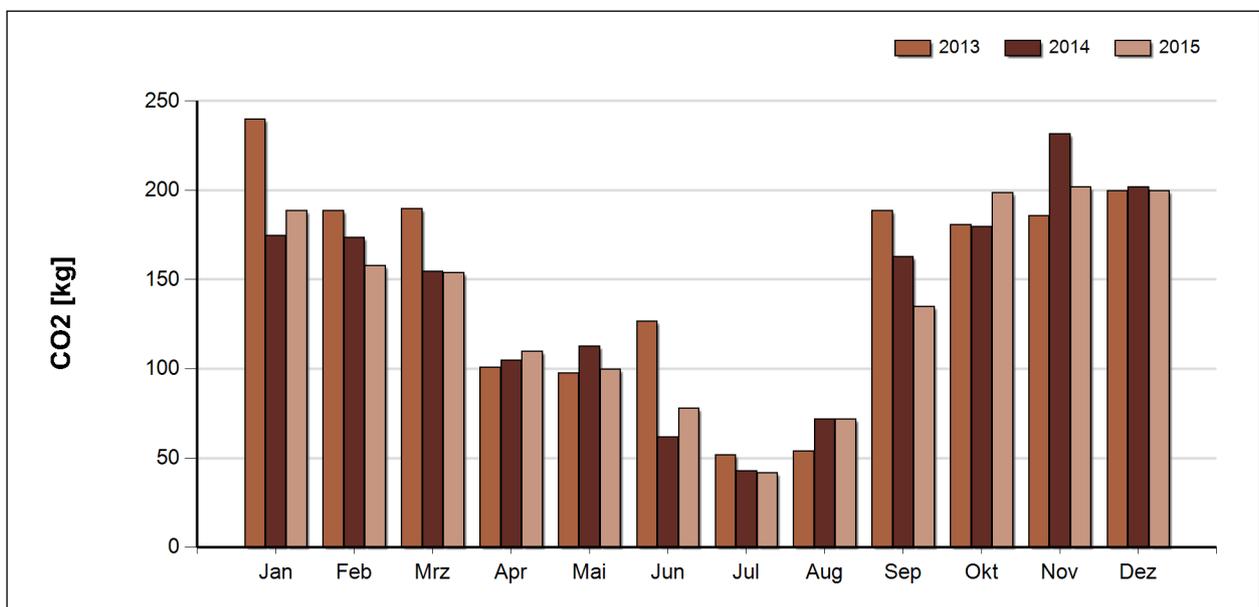
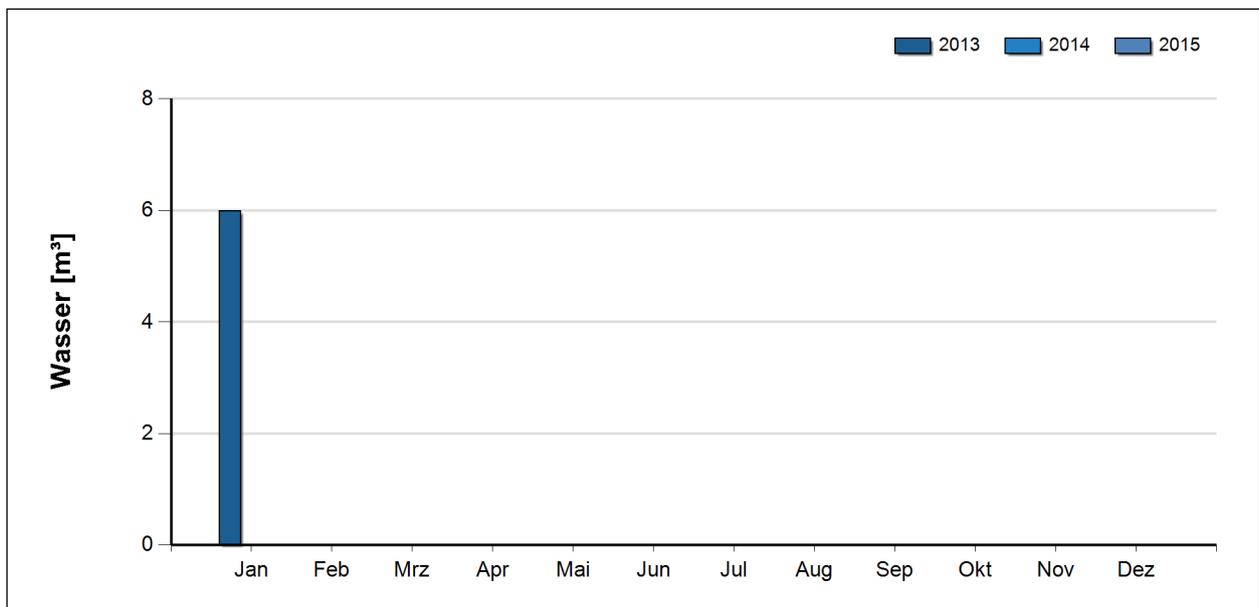
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 33,41	- 5,00
B	33,41 - 66,82	5,00 - 10,00
C	66,82 - 94,66	10,00 - 14,16
D	94,66 - 128,06	14,16 - 19,16
E	128,06 - 155,90	19,16 - 23,32
F	155,90 - 189,31	23,32 - 28,32
G	189,31 -	28,32 -

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

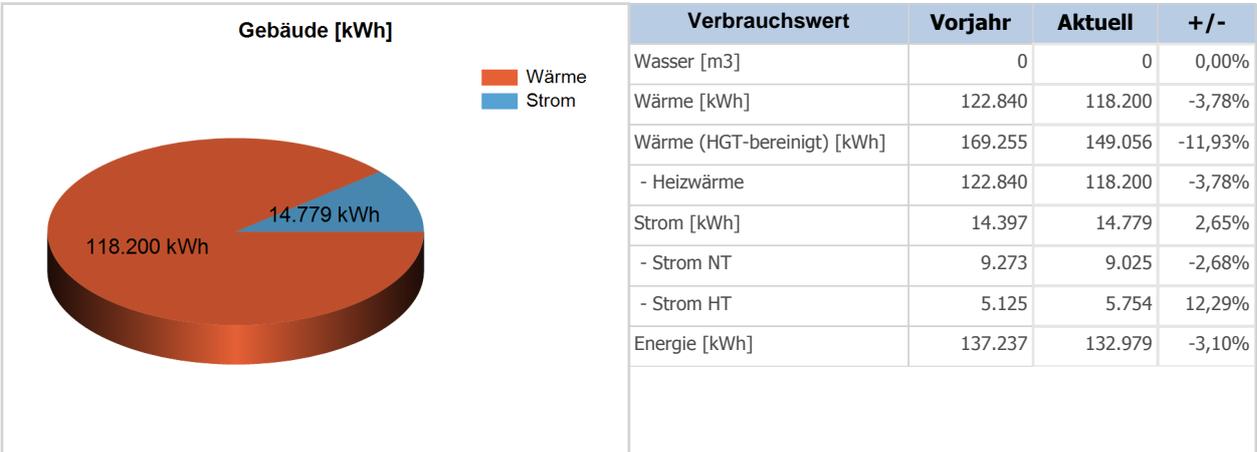
keine

5.8 Hauptschule Sitzendorf

5.8.1 Energieverbrauch

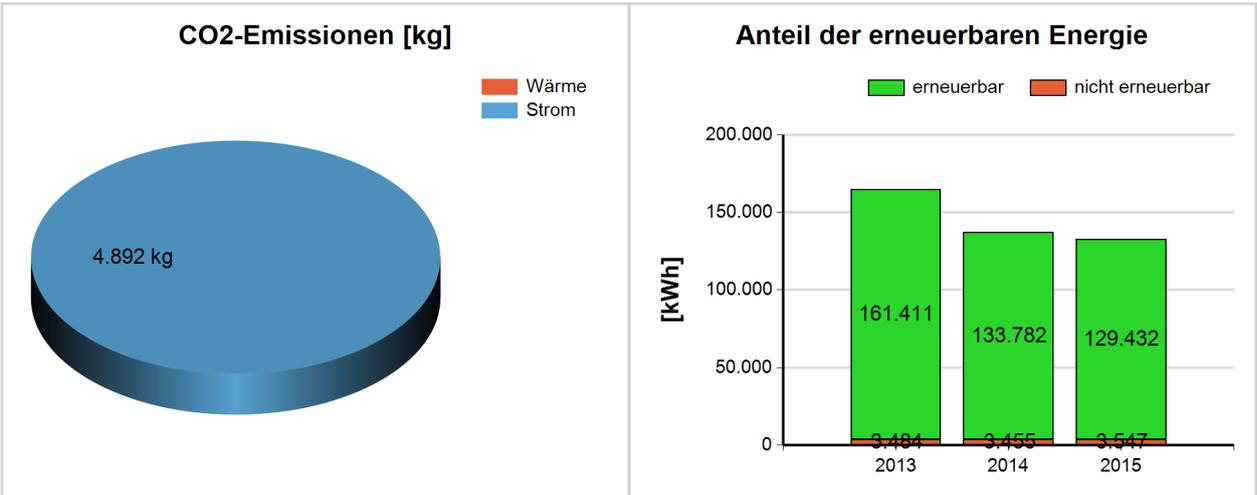
Die im Gebäude 'Hauptschule Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



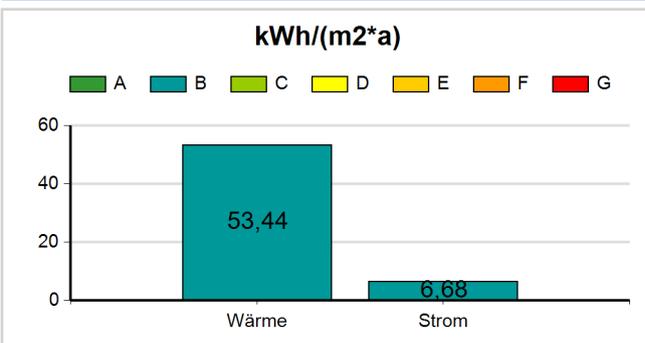
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.892 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

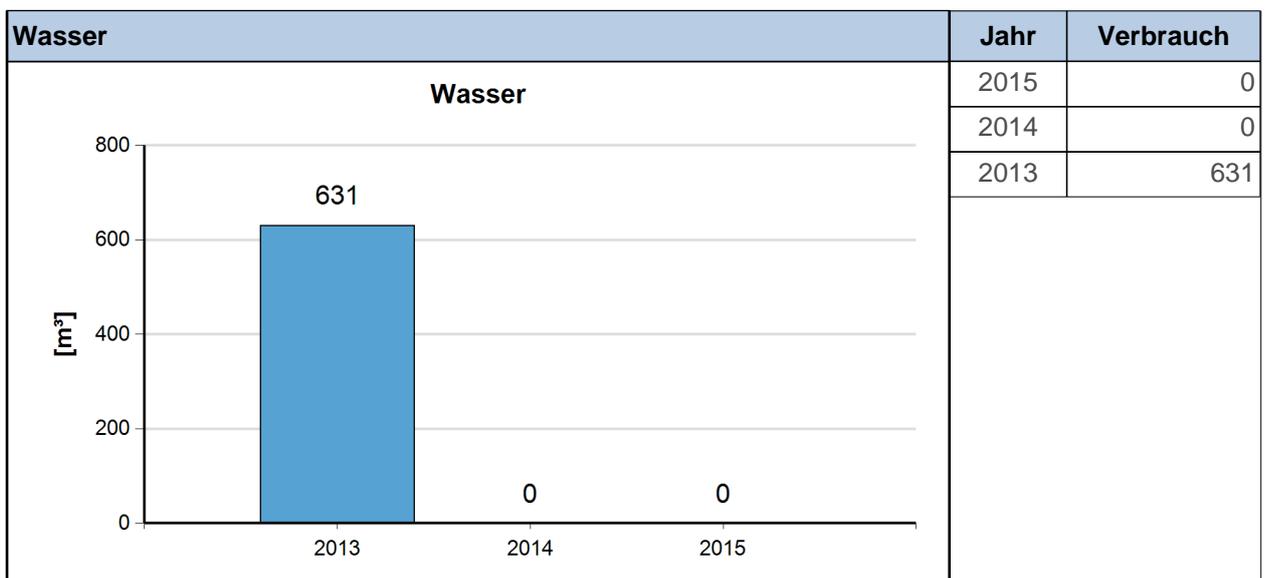
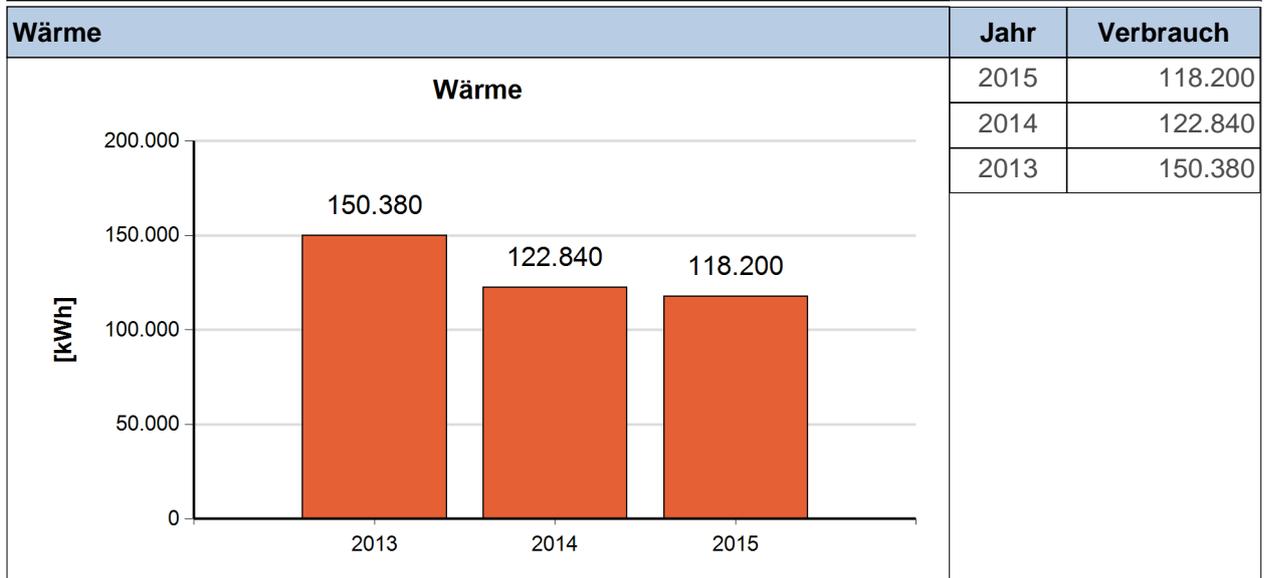
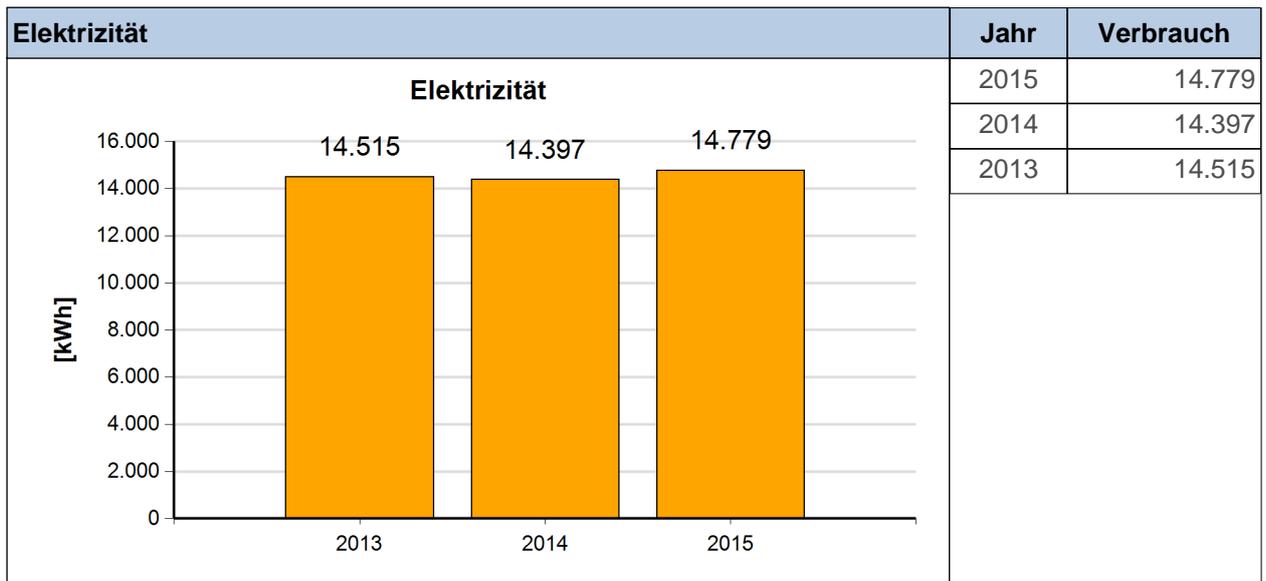
Benchmark



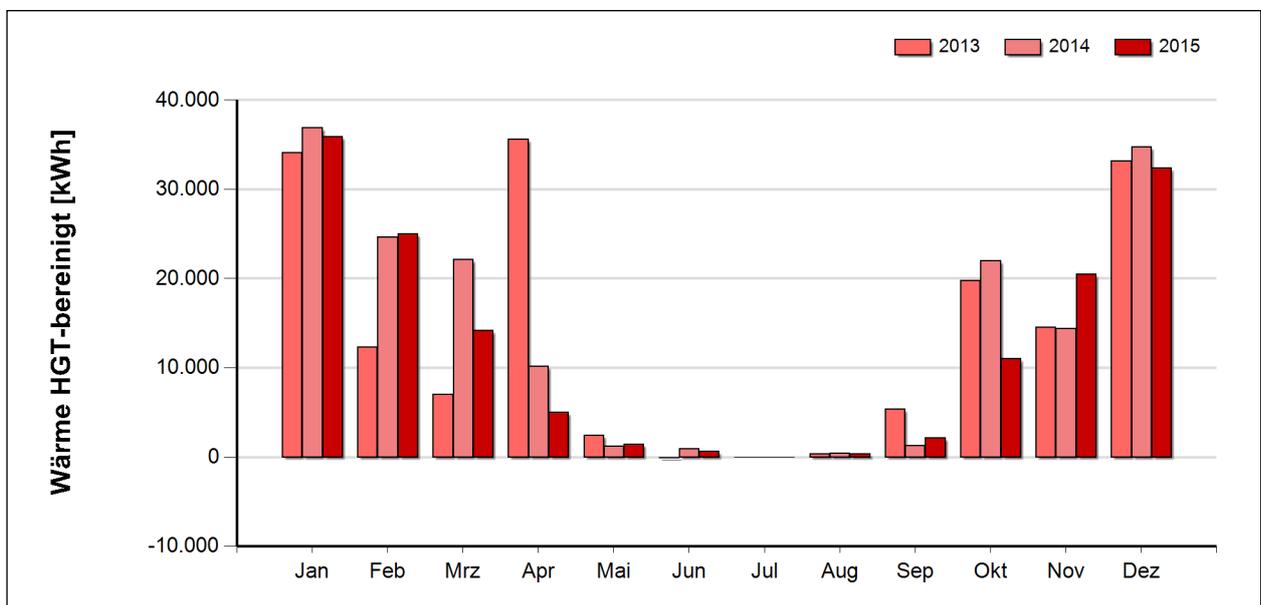
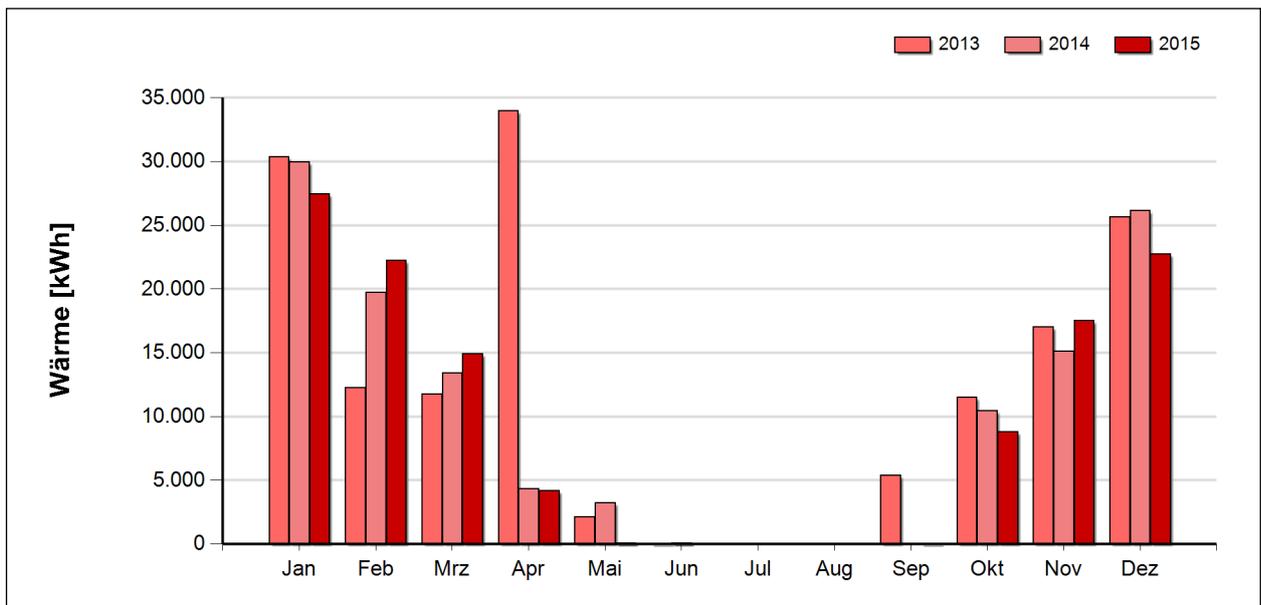
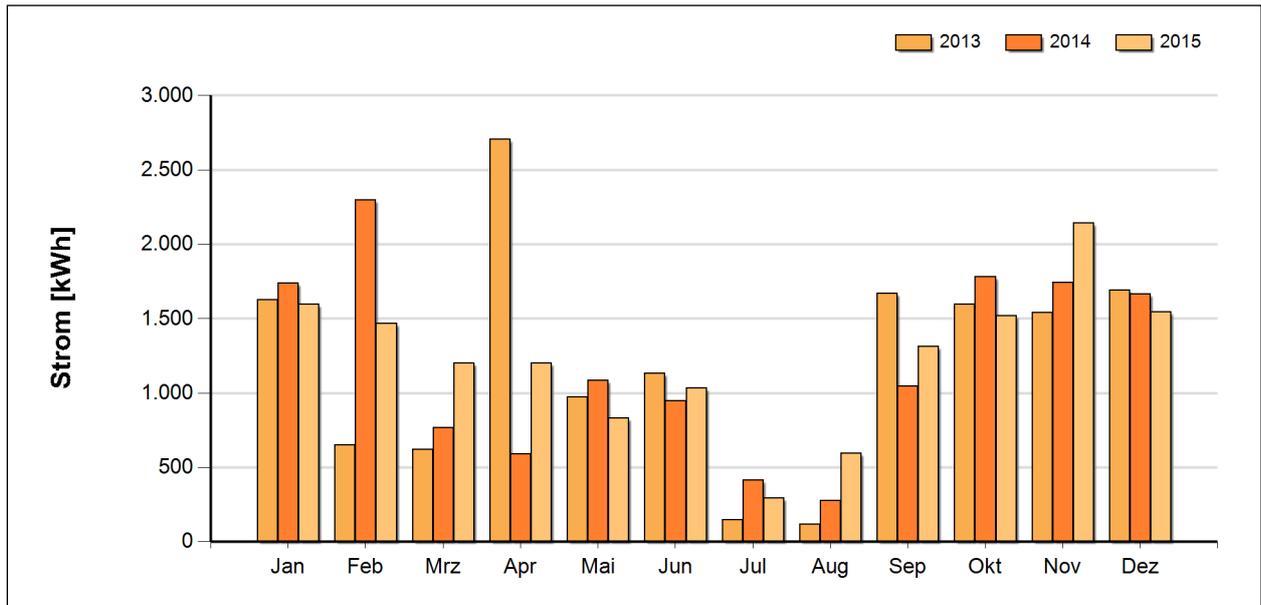
Kategorien (Wärme, Strom)

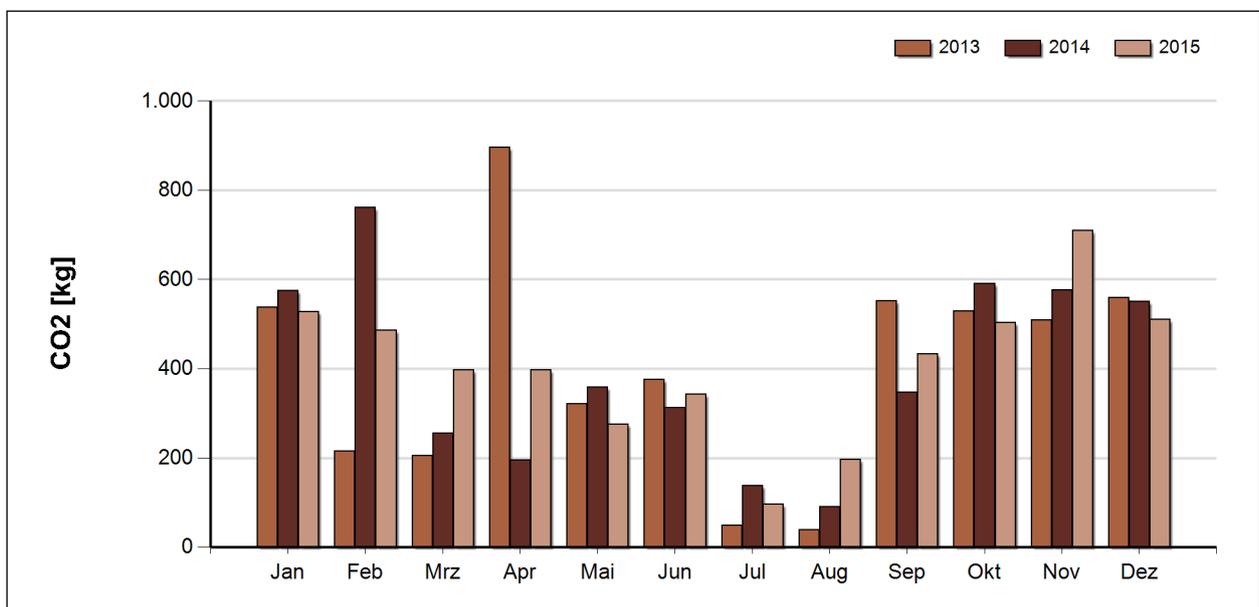
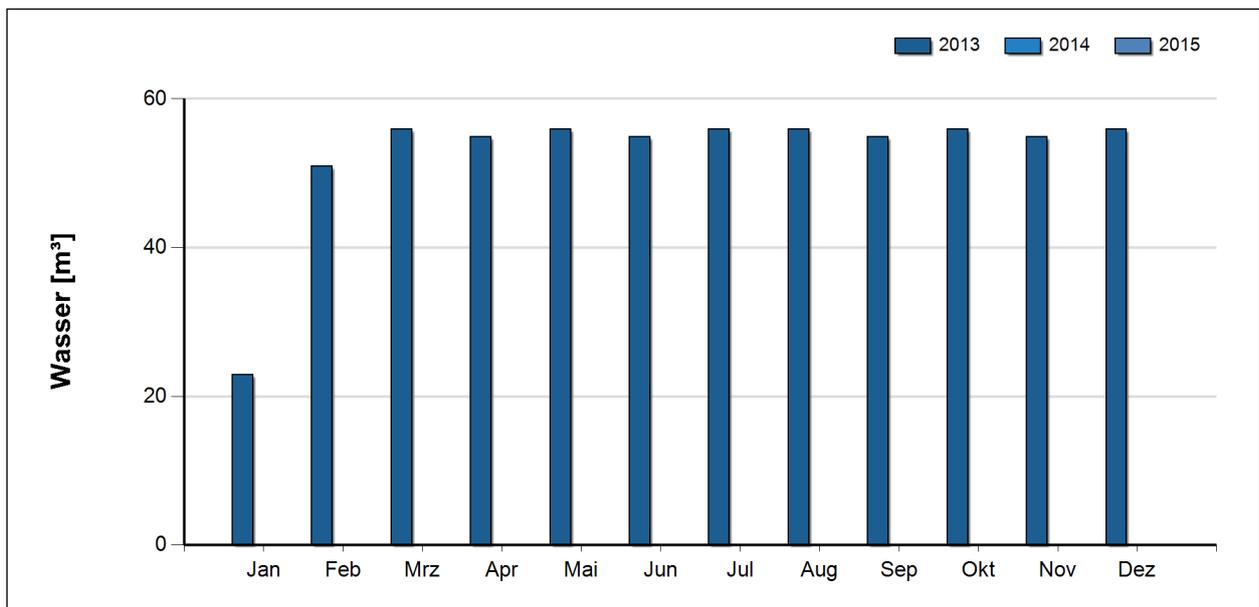
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	31,42	4,36
B	62,84	8,72
C	89,03	12,35
D	120,45	16,71
E	146,64	20,34
F	178,06	24,70
G	-	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

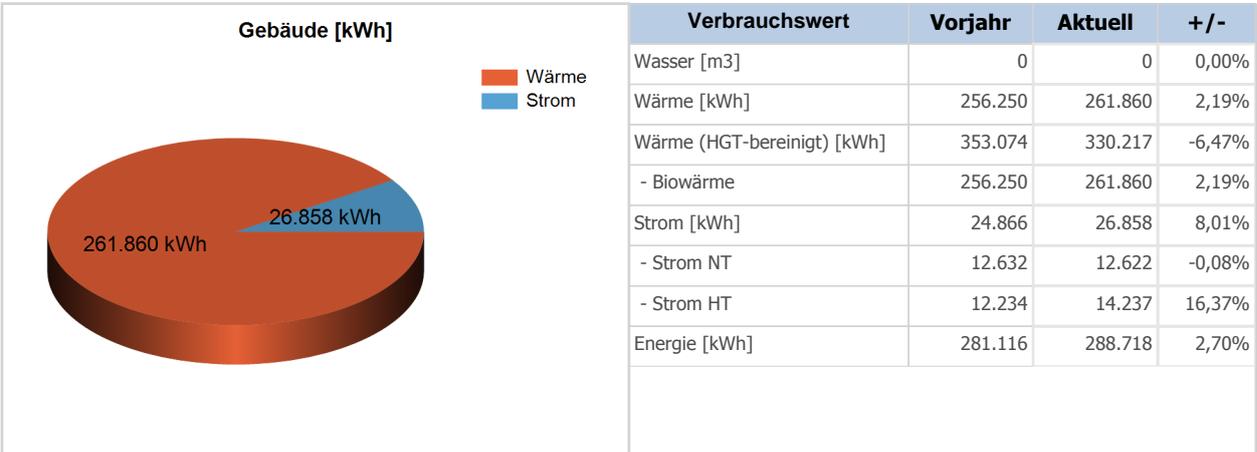
keine

5.9 Volksschule Sitzendorf

5.9.1 Energieverbrauch

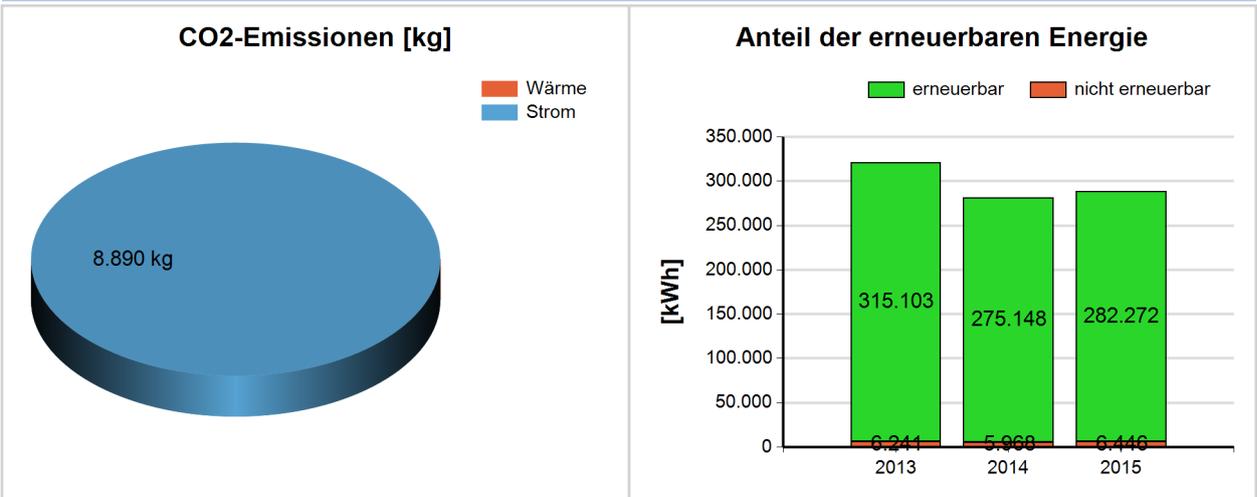
Die im Gebäude 'Volksschule Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



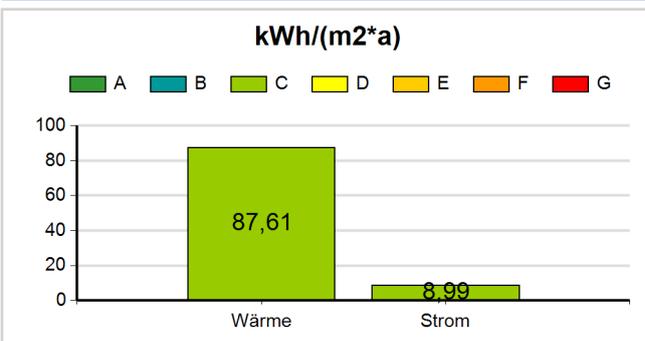
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.890 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



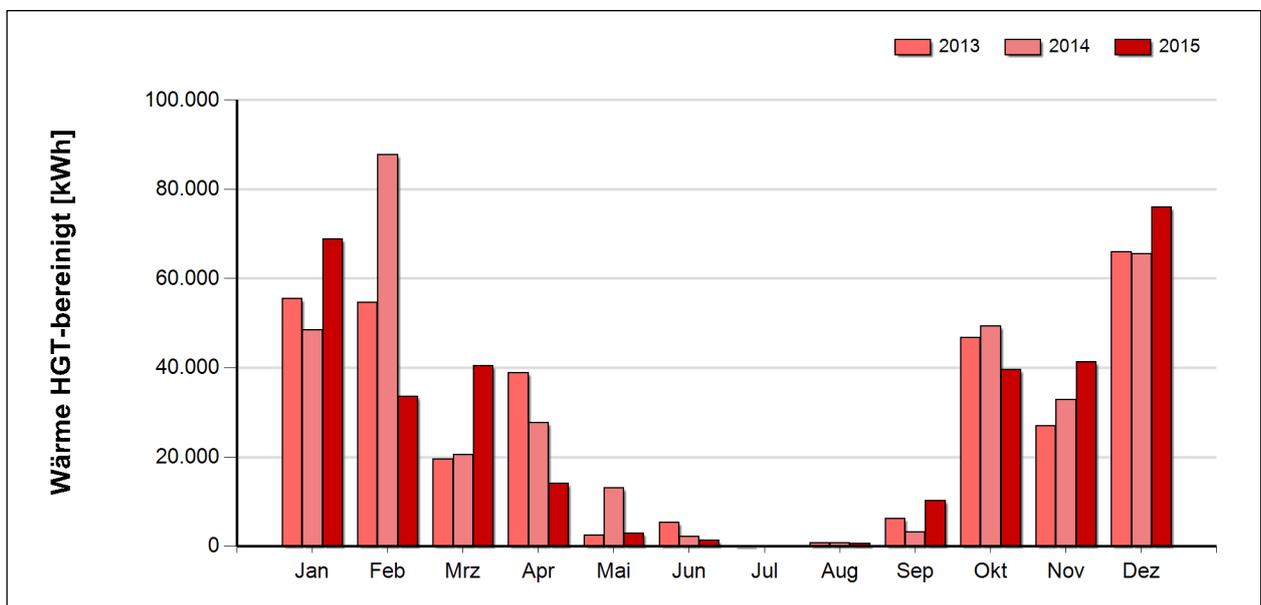
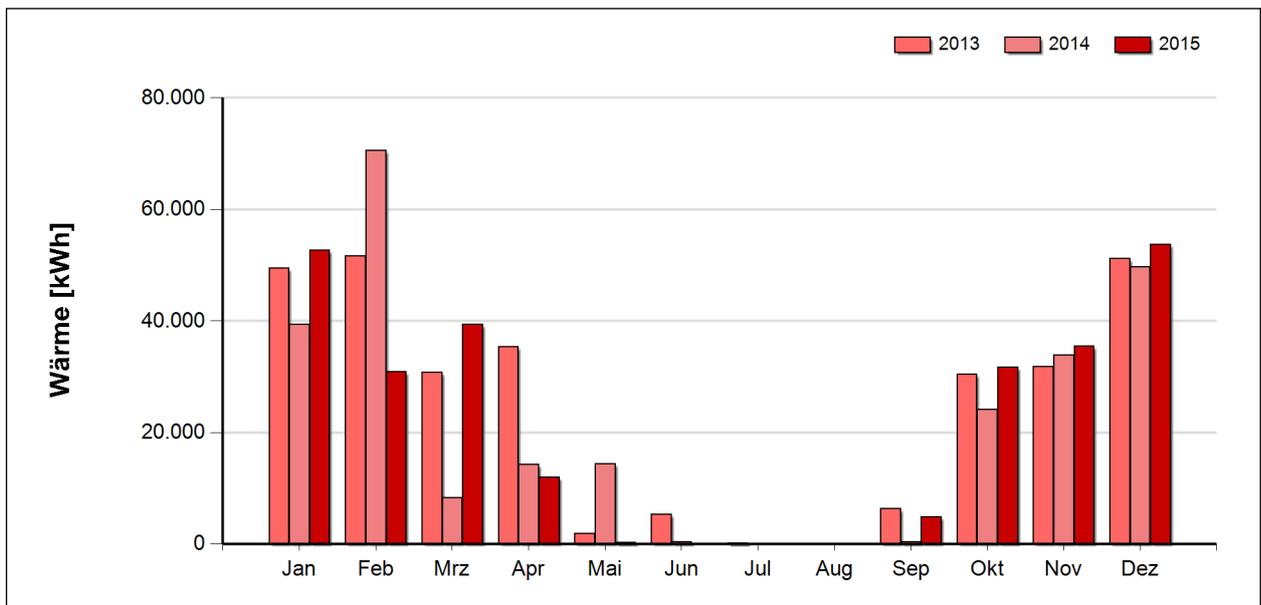
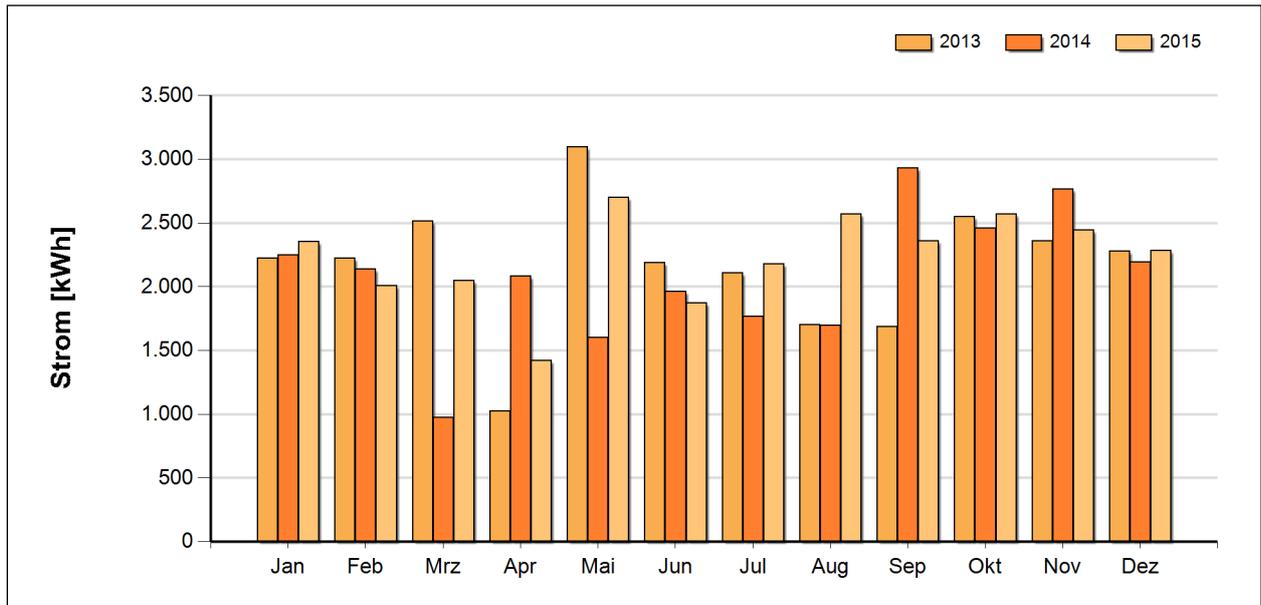
Kategorien (Wärme, Strom)

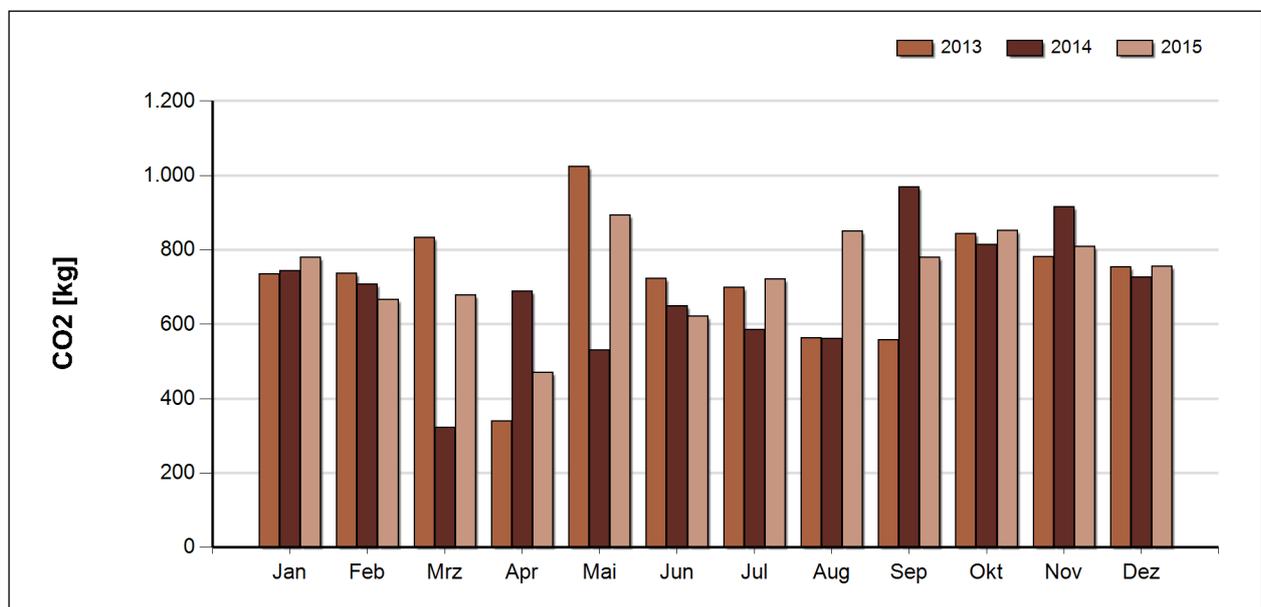
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 32,51	- 4,46
B	32,51 - 65,03	4,46 - 8,92
C	65,03 - 92,12	8,92 - 12,63
D	92,12 - 124,64	12,63 - 17,09
E	124,64 - 151,73	17,09 - 20,80
F	151,73 - 184,25	20,80 - 25,26
G	184,25 -	25,26 -

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p>Elektrizität</p> <p>[kWh]</p> <p>2013: 26.003 2014: 24.866 2015: 26.858</p>	2015	26.858	
	2014	24.866	
	2013	26.003	
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p>Wärme</p> <p>[kWh]</p> <p>2013: 295.340 2014: 256.250 2015: 261.860</p>	2015	261.860	
	2014	256.250	
	2013	295.340	
Wasser		Jahr	Verbrauch
		2015	0
		2014	0
		2013	0

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

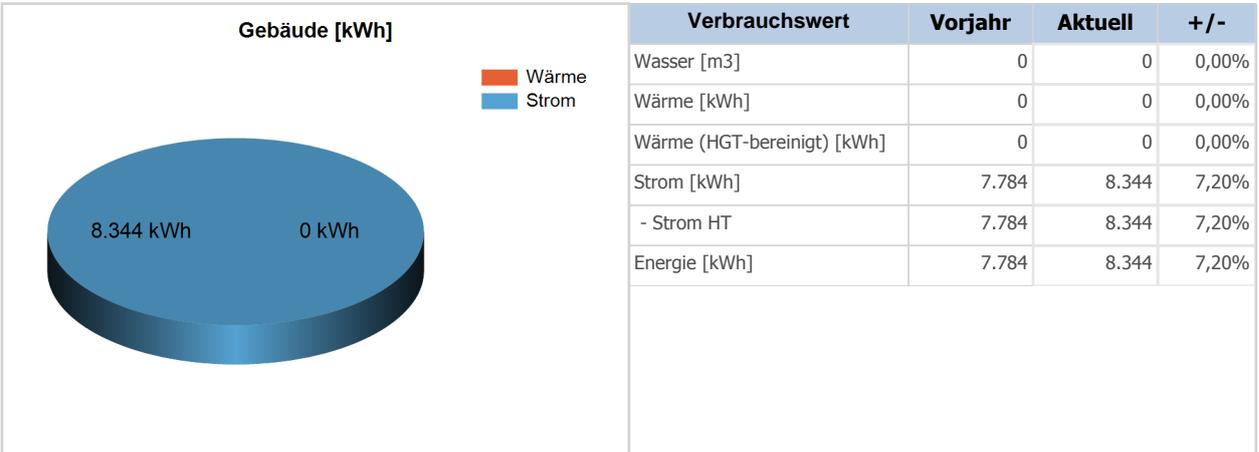
keine

5.10 Jugendheim Sitzendorf

5.10.1 Energieverbrauch

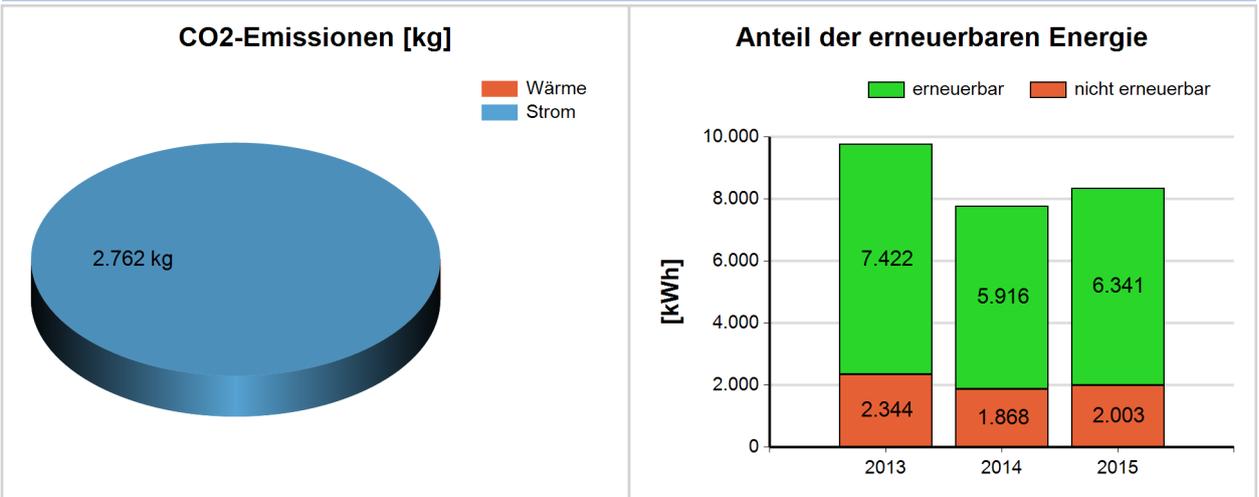
Die im Gebäude 'Jugendheim Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



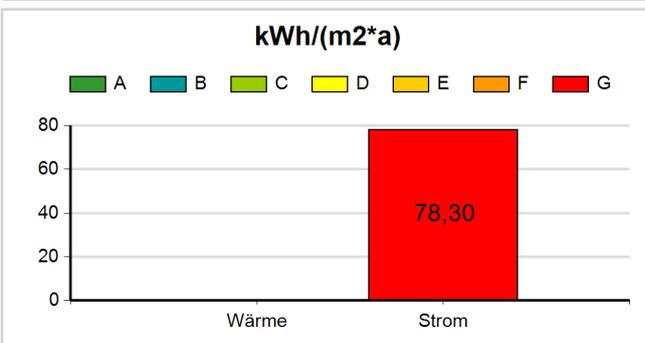
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.762 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

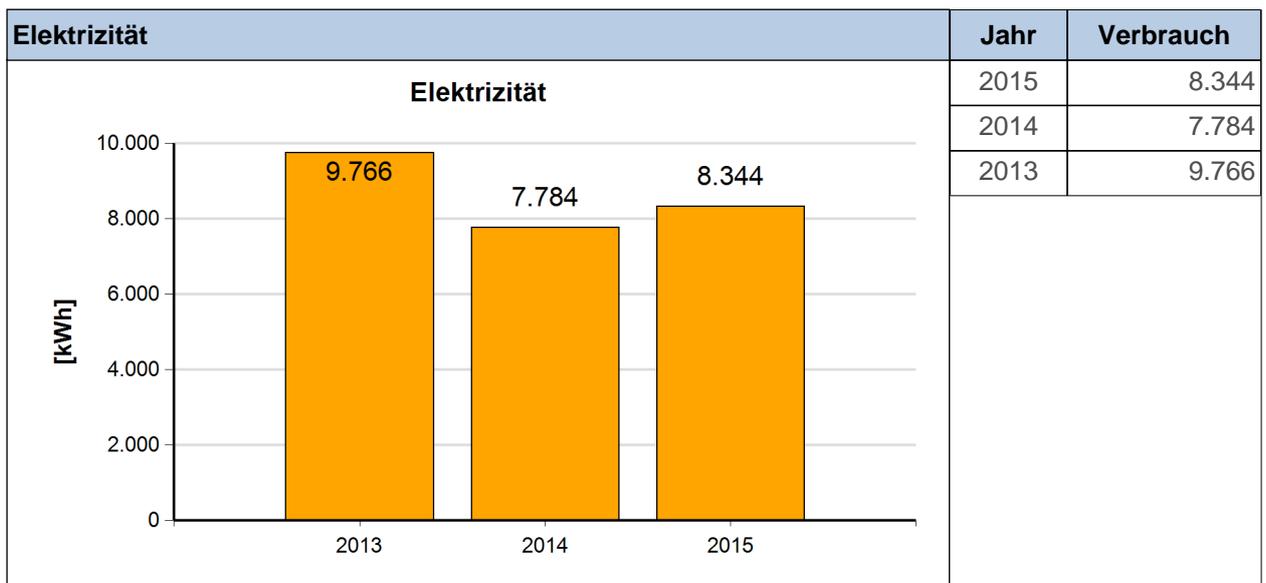
Benchmark



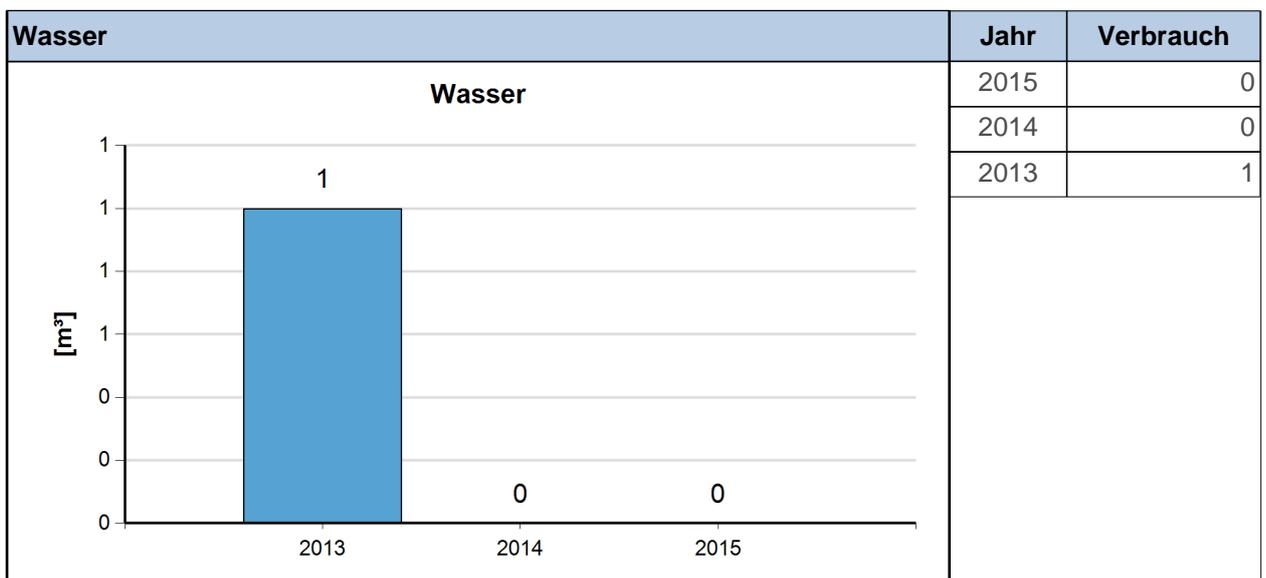
Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 38,64	- 9,64
B	38,64 - 77,27	9,64 - 19,27
C	77,27 - 109,47	19,27 - 27,30
D	109,47 - 148,11	27,30 - 36,94
E	148,11 - 180,31	36,94 - 44,97
F	180,31 - 218,94	44,97 - 54,60
G	218,94 -	54,60 -

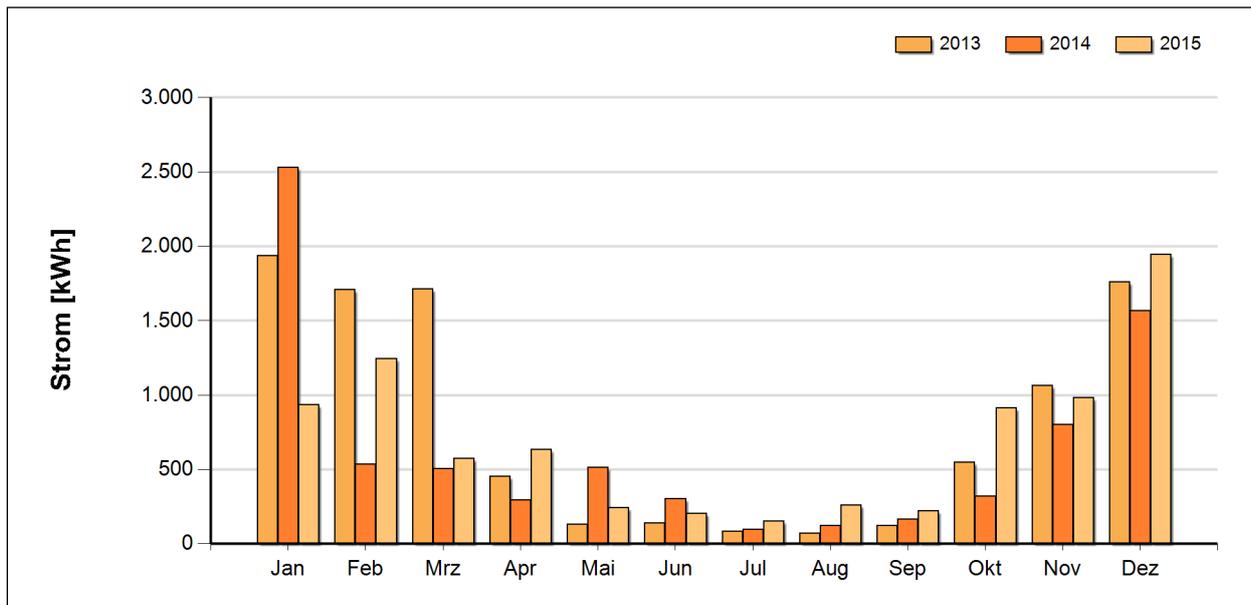
5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

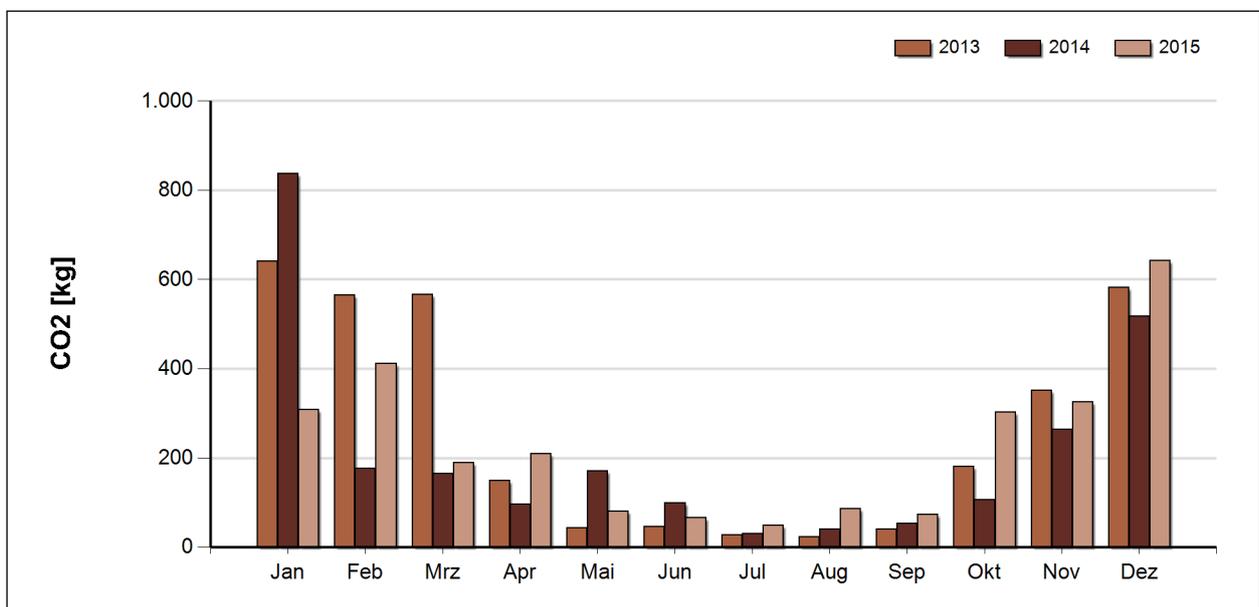
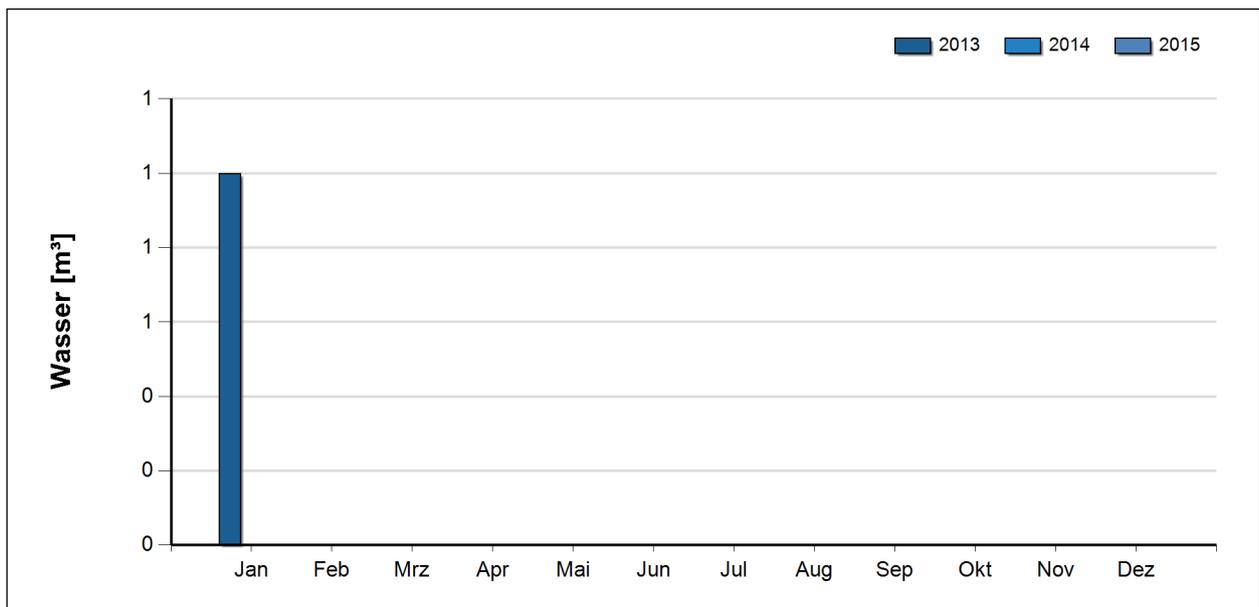


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0



5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

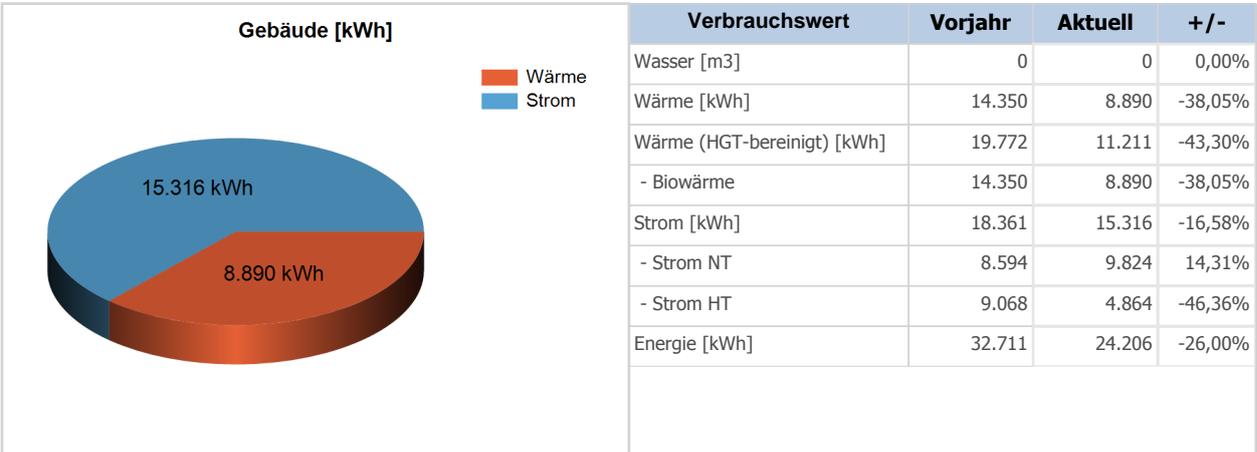
keine

5.11 Sportzentrum Sitzendorf

5.11.1 Energieverbrauch

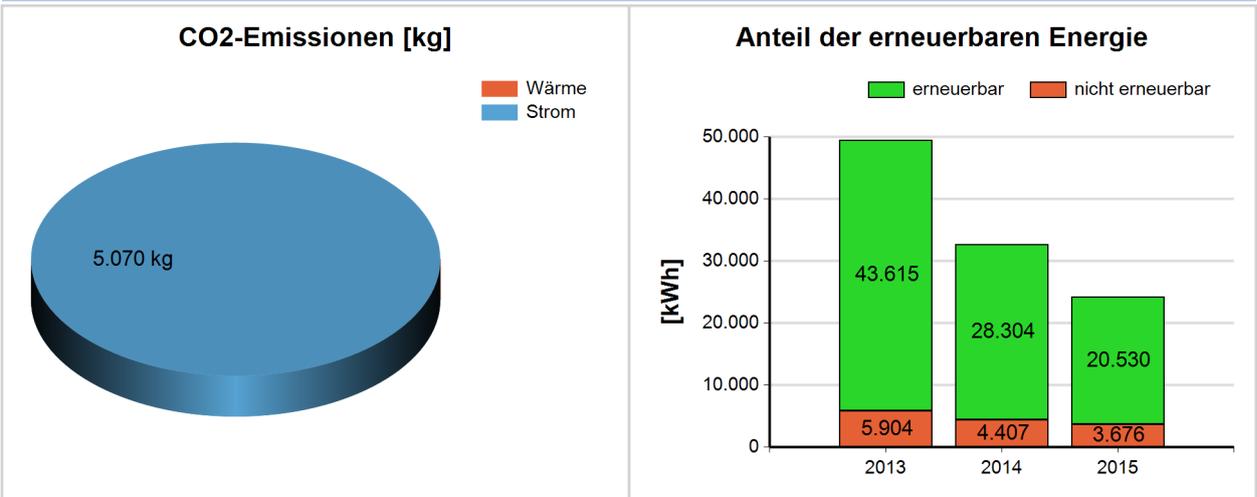
Die im Gebäude 'Sportzentrum Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 63% für die Stromversorgung und zu 37% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



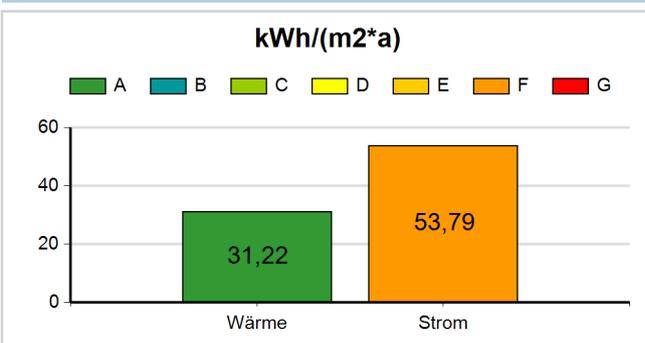
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.070 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

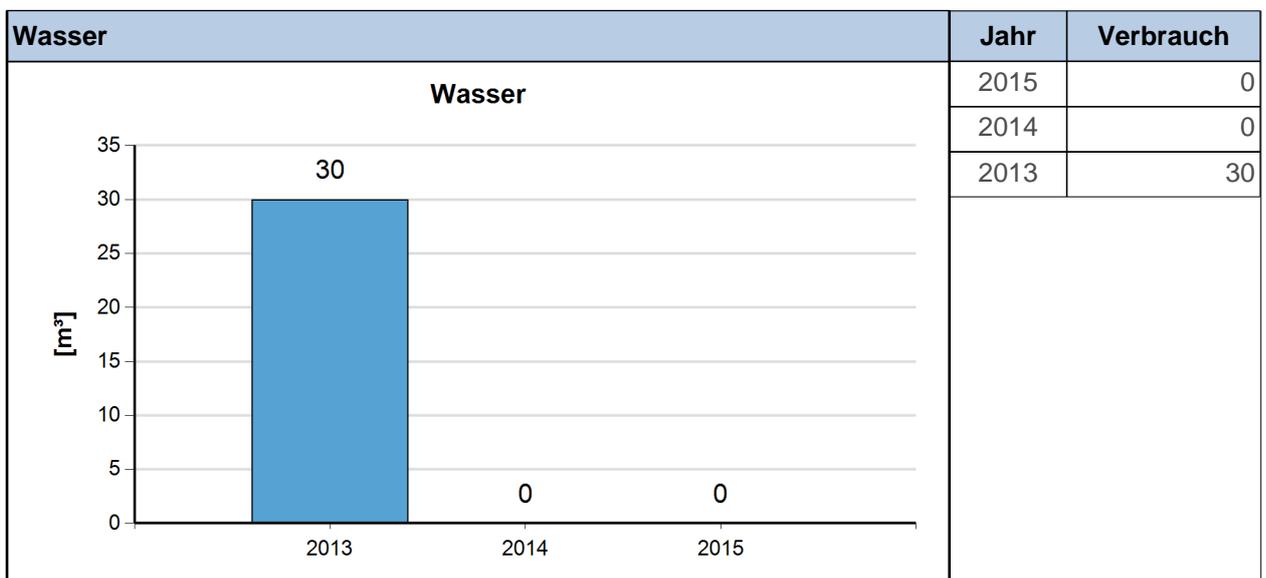
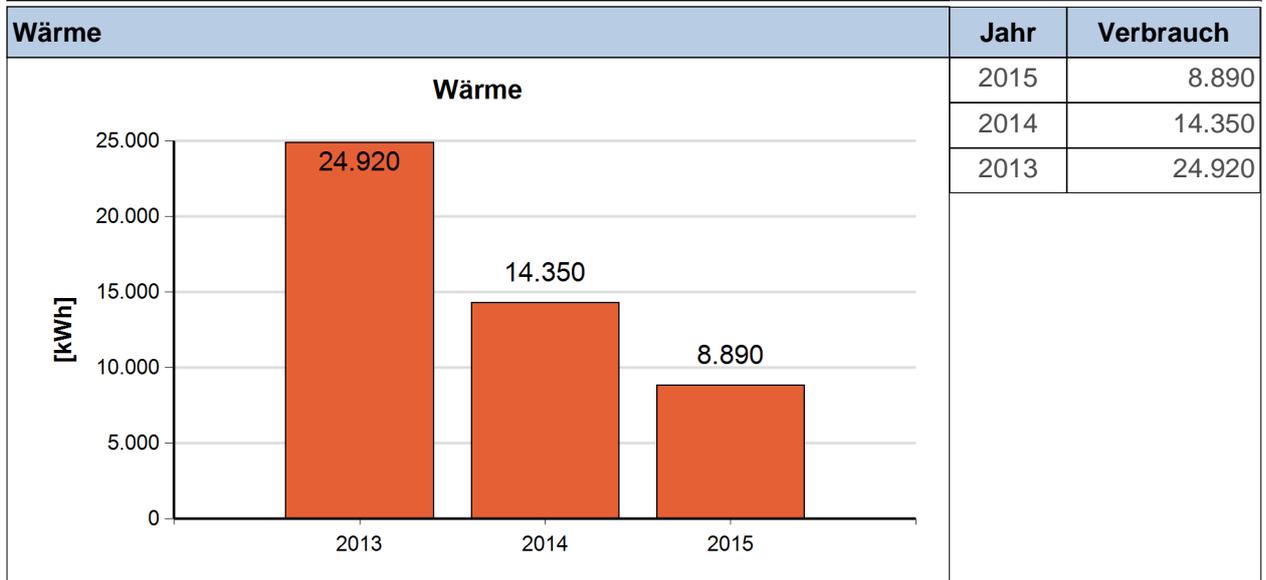
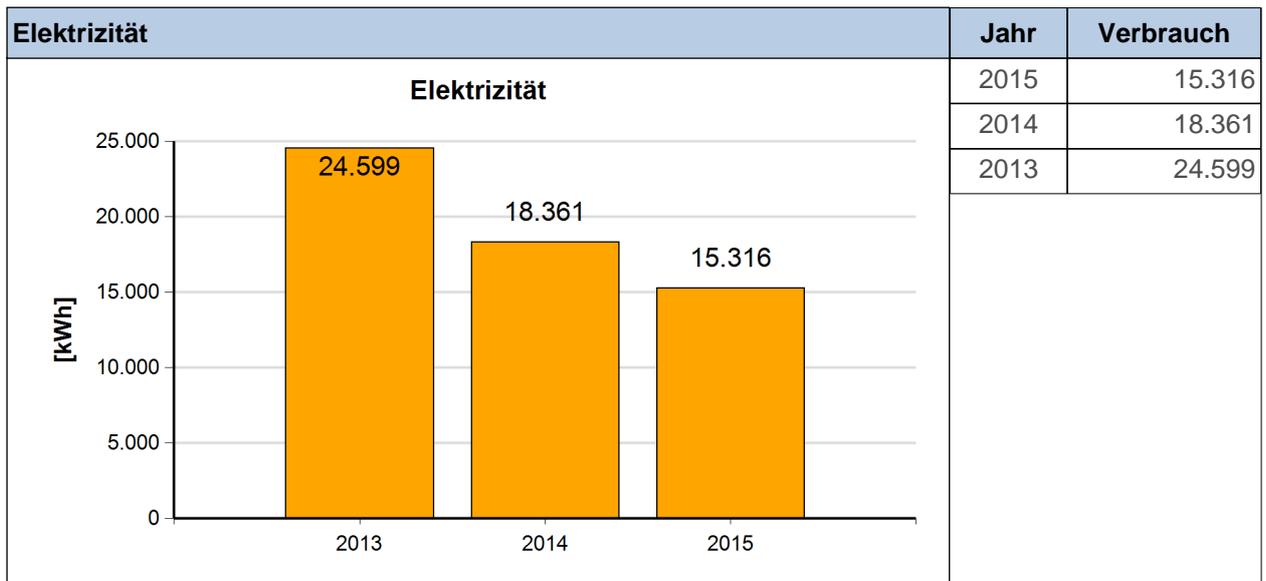
Benchmark



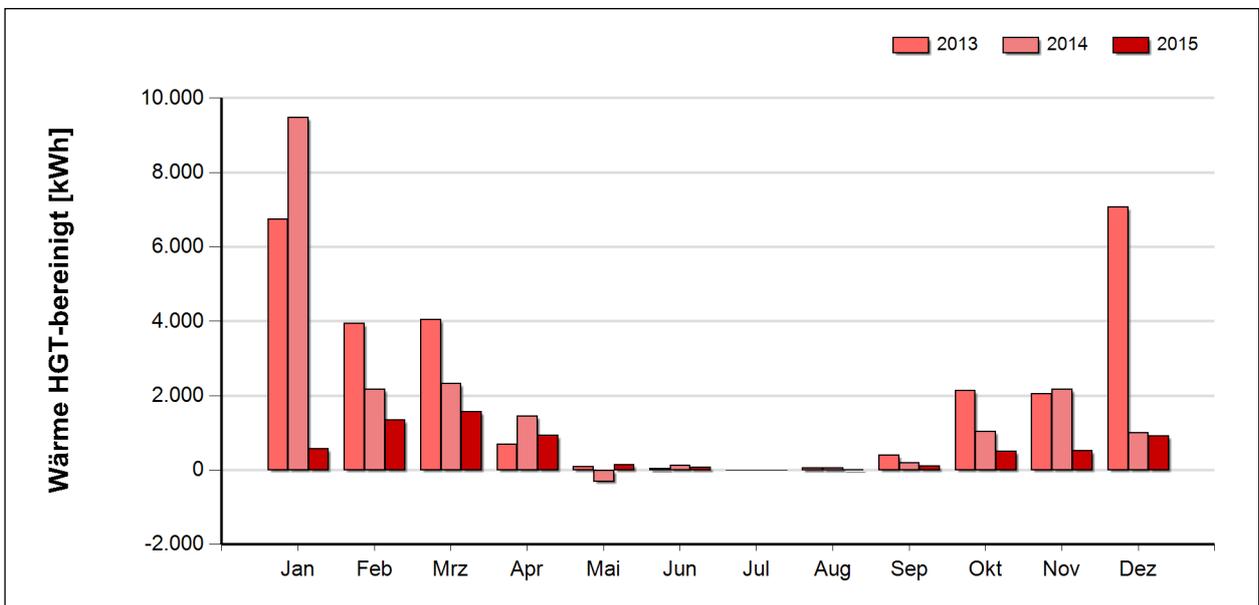
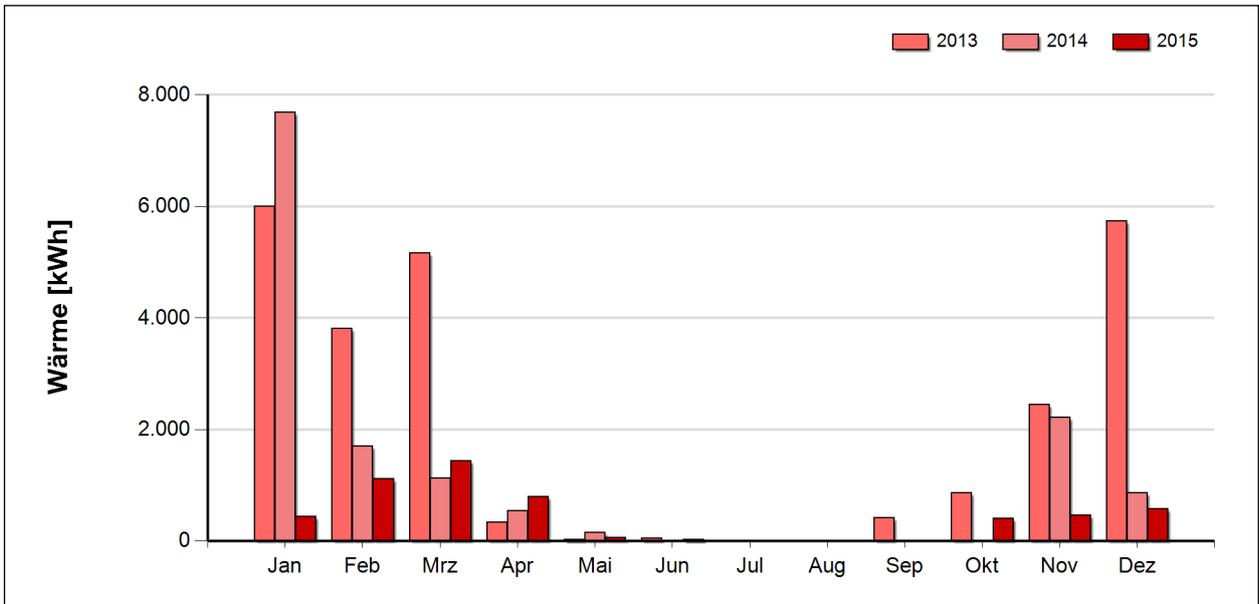
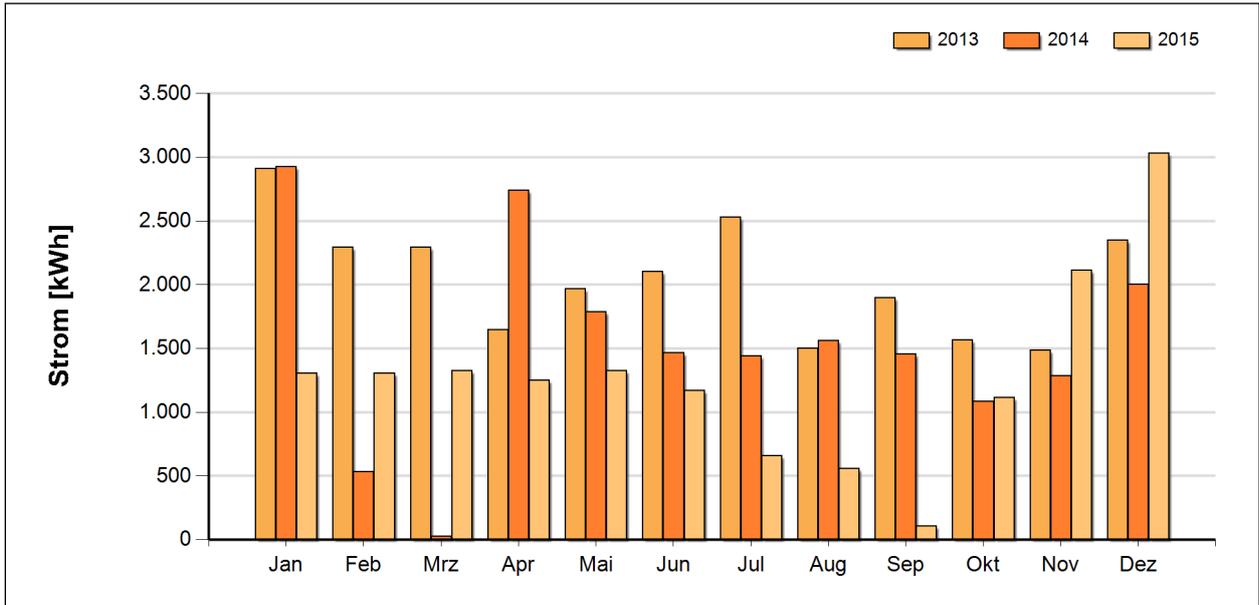
Kategorien (Wärme, Strom)

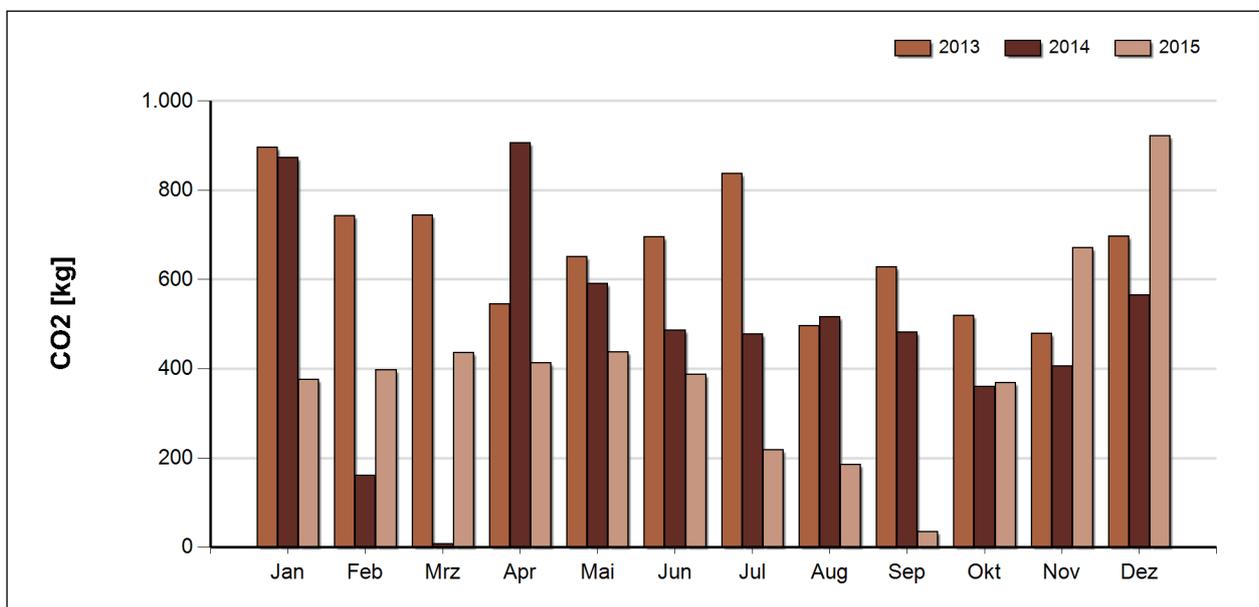
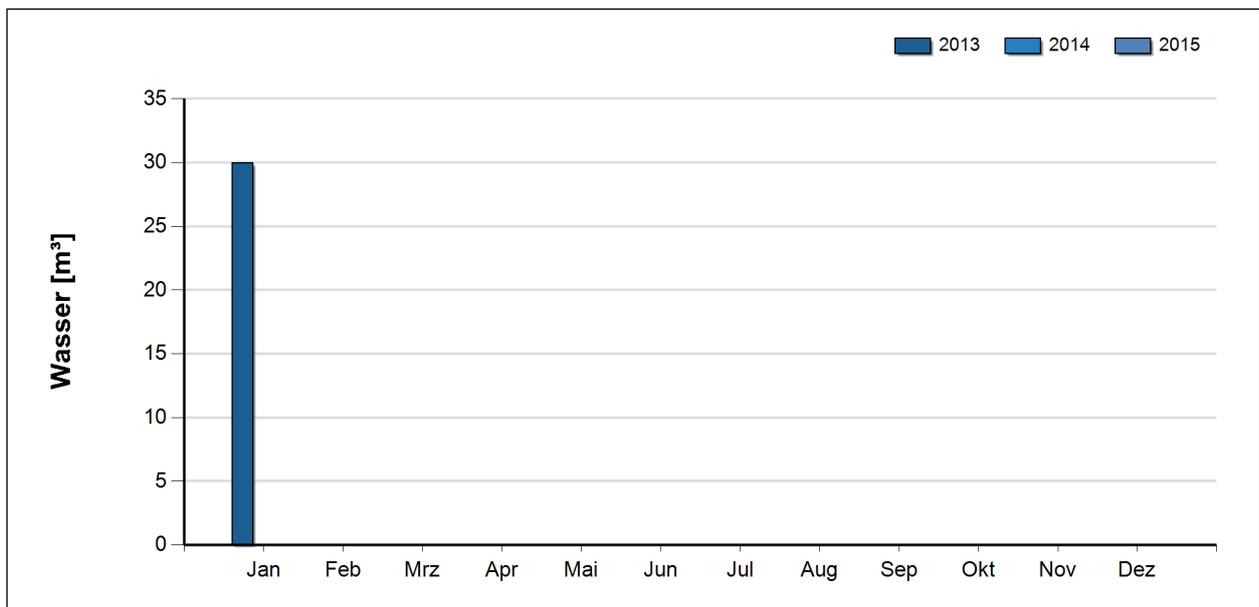
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	38,64	9,64
B	77,27	19,27
C	109,47	27,30
D	148,11	36,94
E	180,31	44,97
F	218,94	54,60
G	-	-

5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

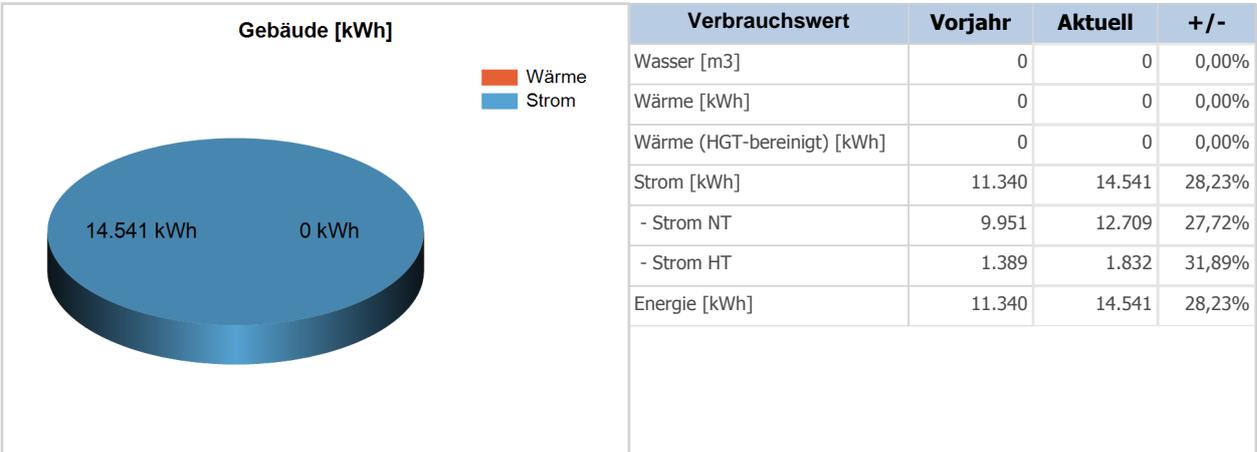
keine

5.12 Gemeindehaus Braunsdorf

5.12.1 Energieverbrauch

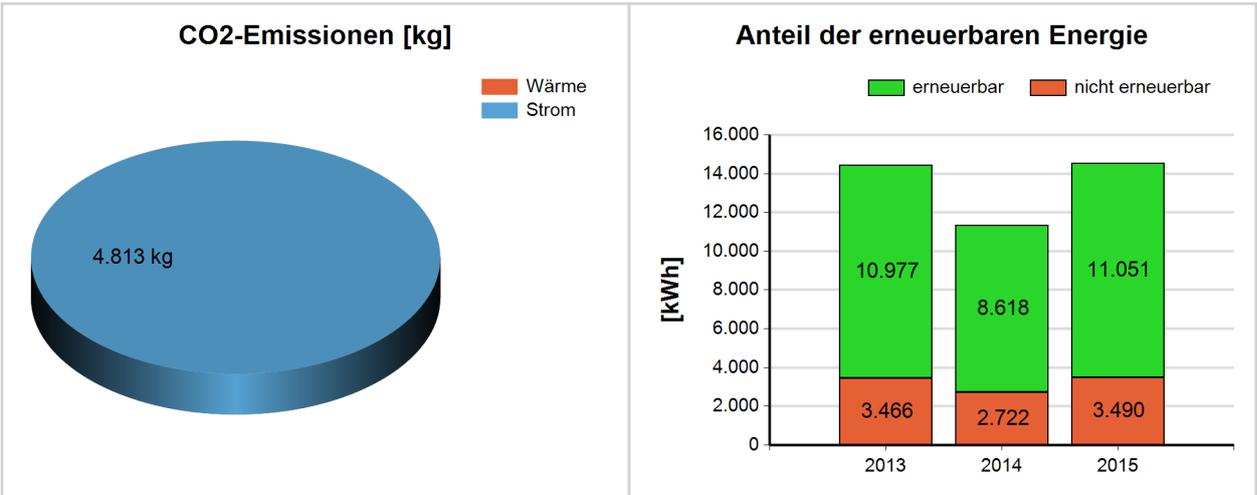
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Braunsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



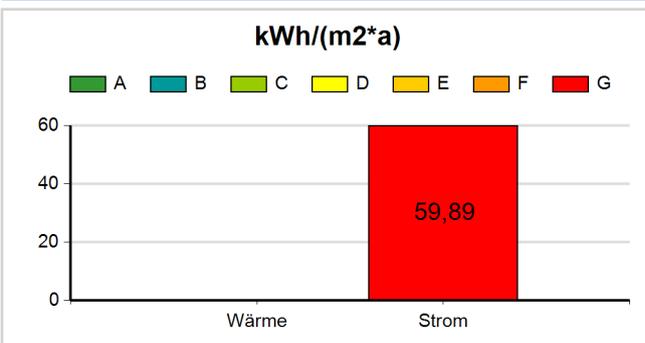
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.813 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 36,07	- 6,54
B	36,07 -	6,54 -
C	72,14 -	13,09 -
D	102,20 -	18,54 -
E	138,26 -	25,08 -
F	168,32 -	30,53 -
G	204,39 -	37,08 -

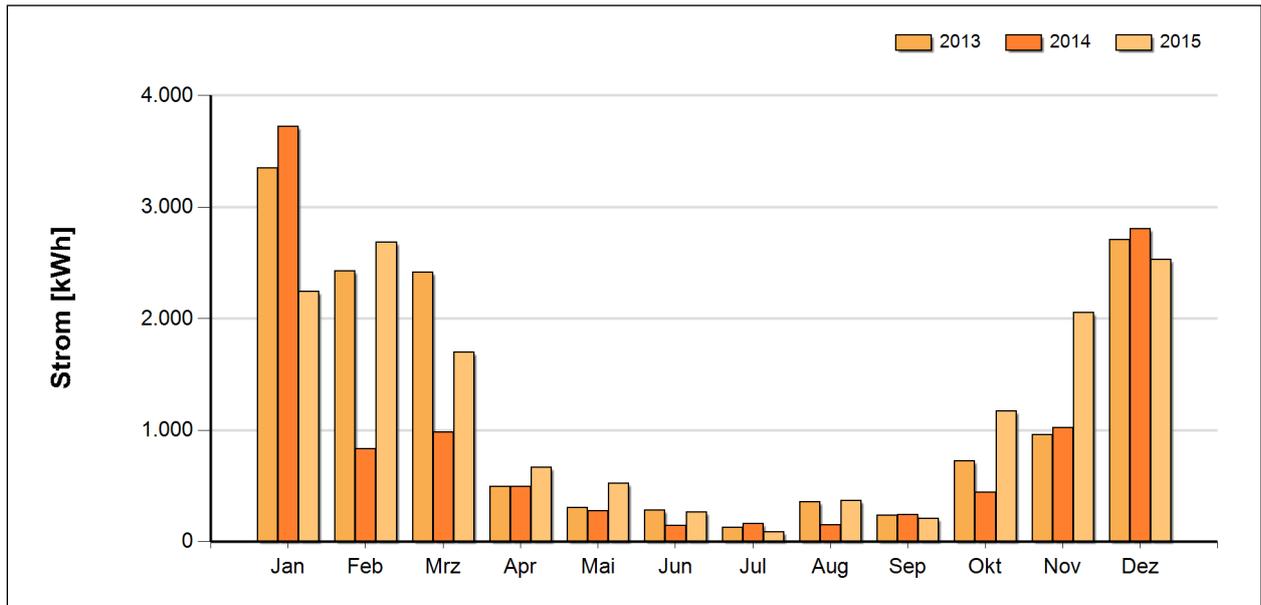
5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

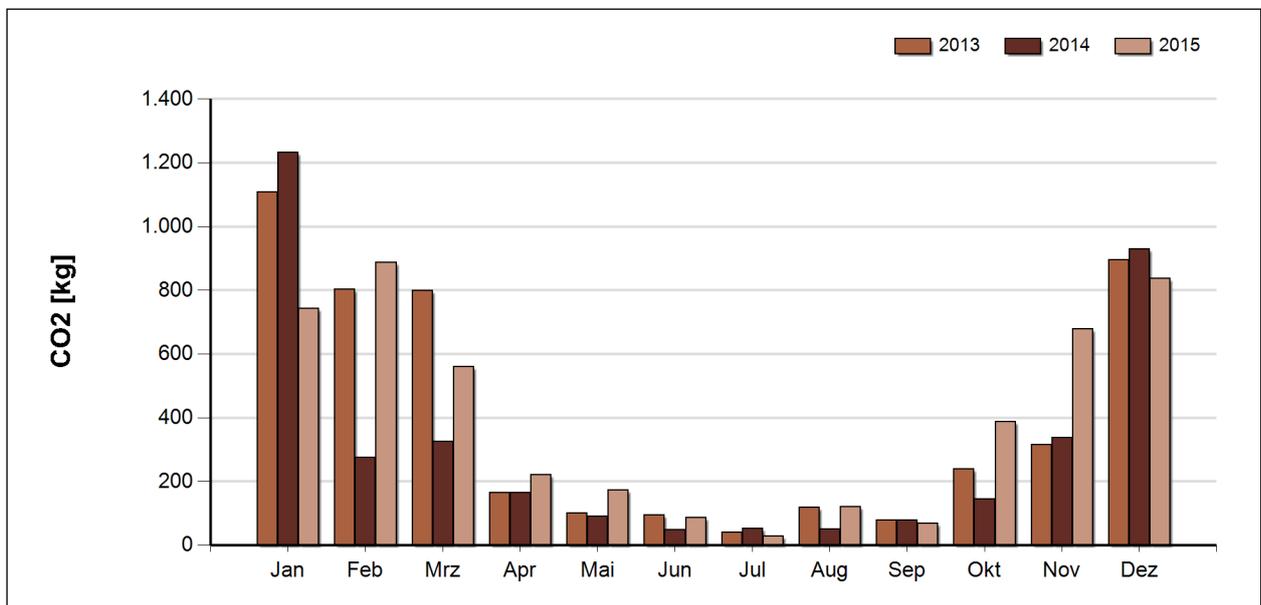
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Elektrizität</p> <p style="text-align: center;">[kWh]</p>	2015	14.541
	2014	11.340
	2013	14.443

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

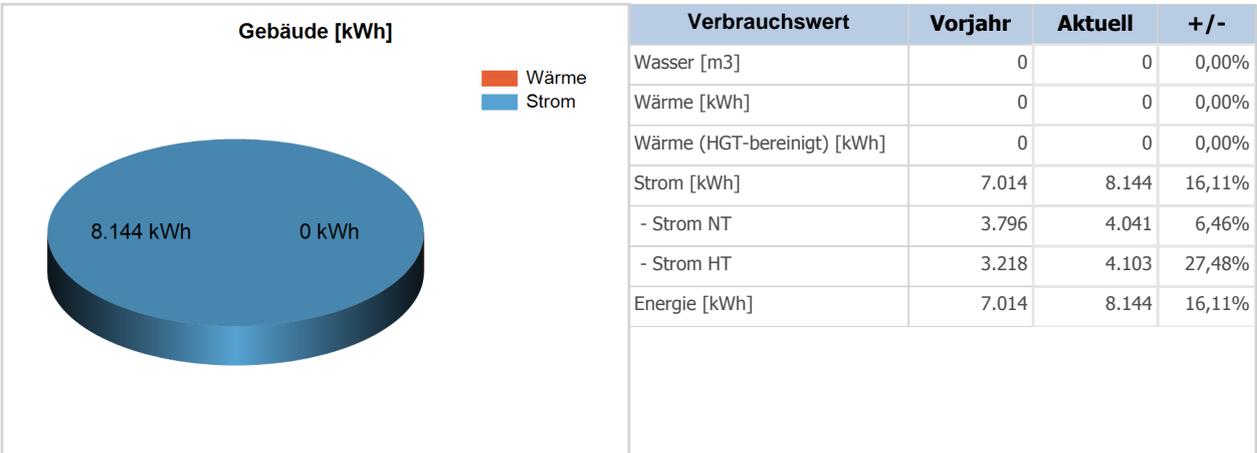
keine

5.13 Gemeindehaus Goggendorf

5.13.1 Energieverbrauch

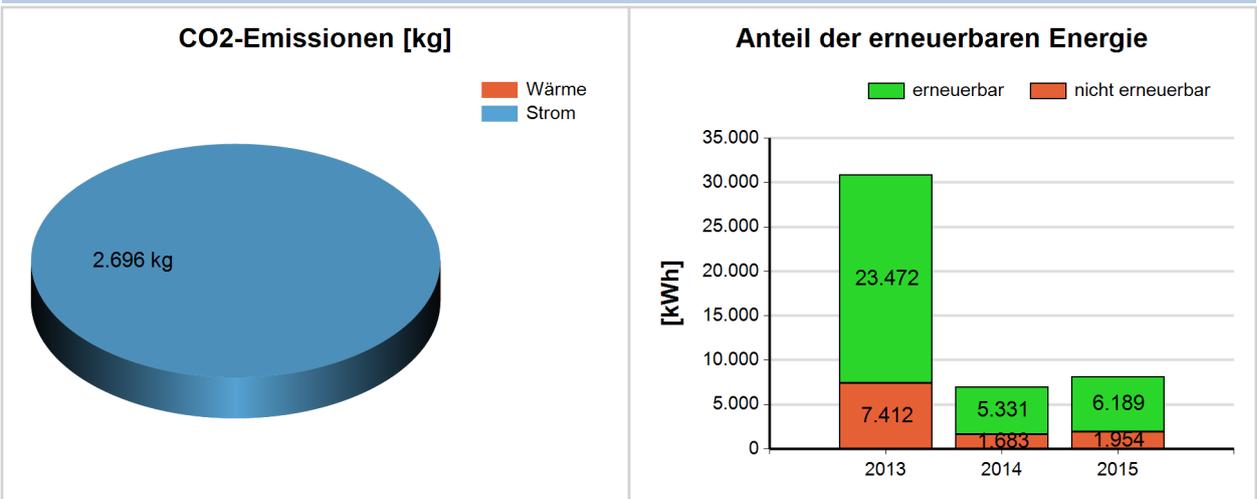
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Goggendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



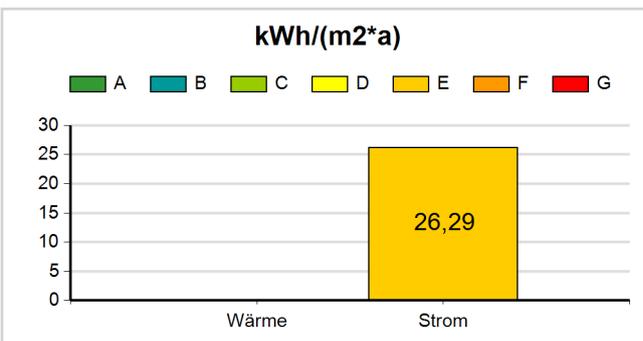
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.696 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	36,07	-	6,54
B	36,07	-	6,54	-
C	72,14	-	13,09	-
D	102,20	-	18,54	-
E	138,26	-	25,08	-
F	168,32	-	30,53	-
G	204,39	-	37,08	-

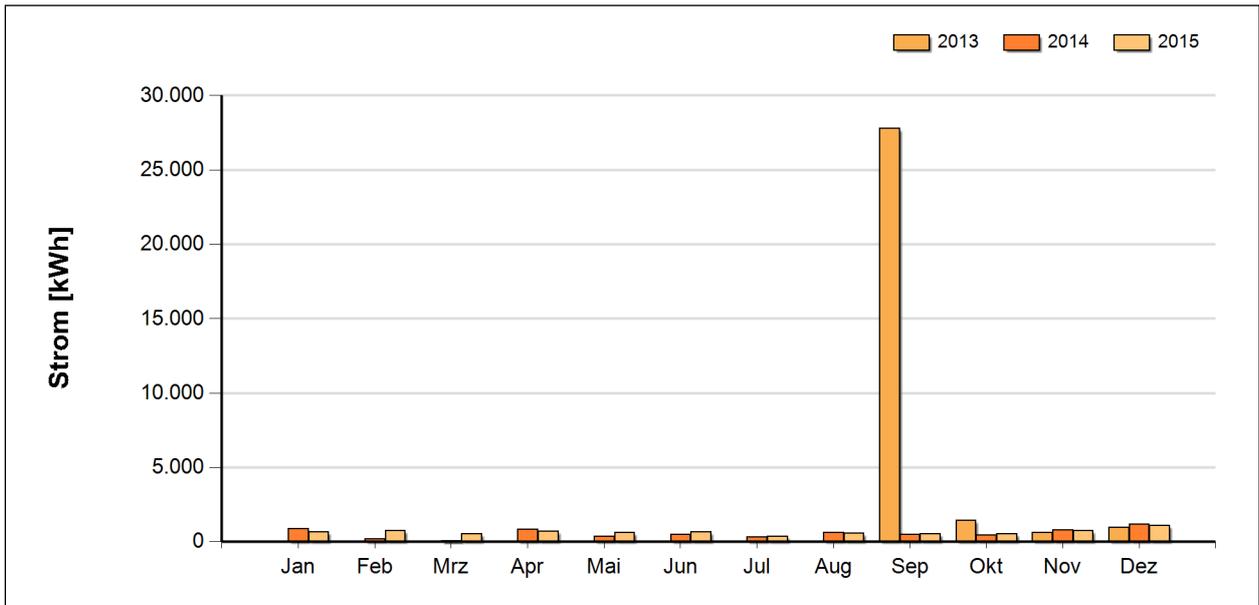
5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

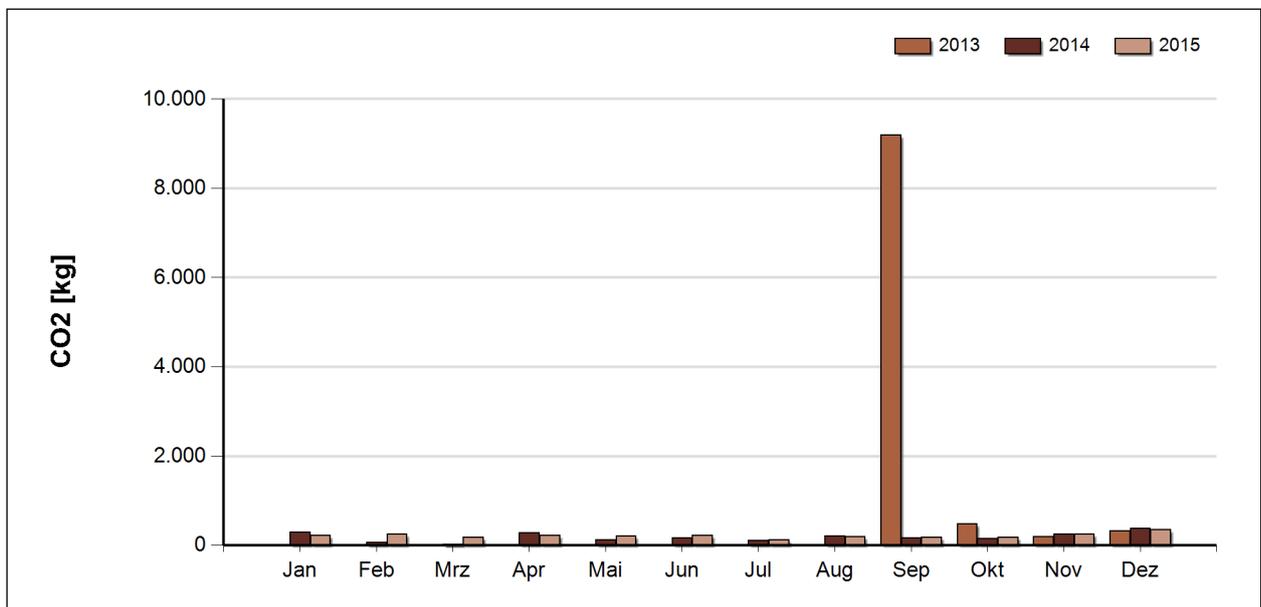
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Elektrizität</p> <p>[kWh]</p>	2015	8.144
	2014	7.014
	2013	30.884

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





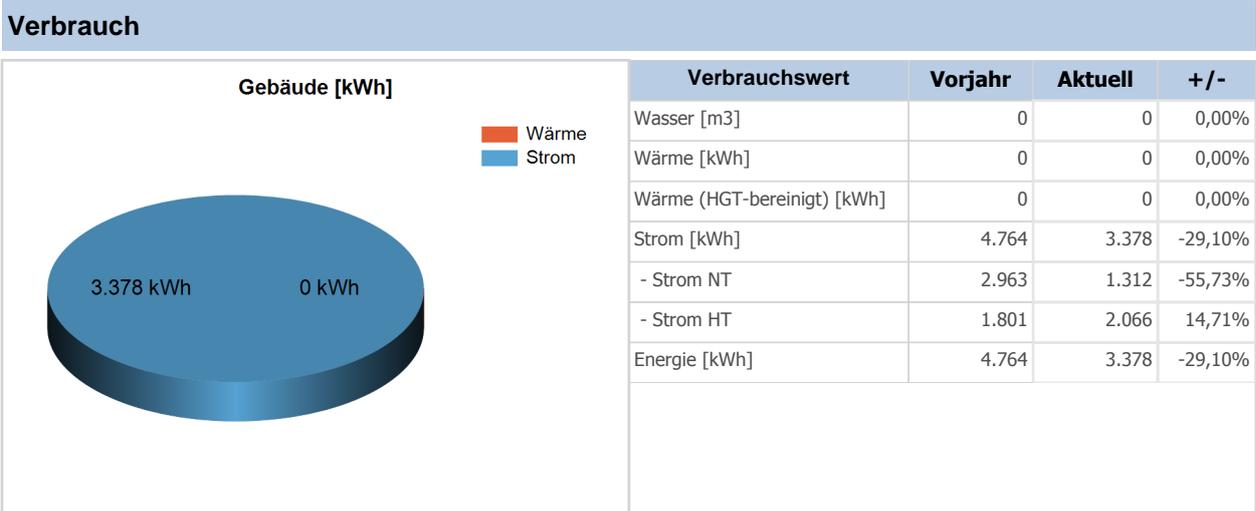
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

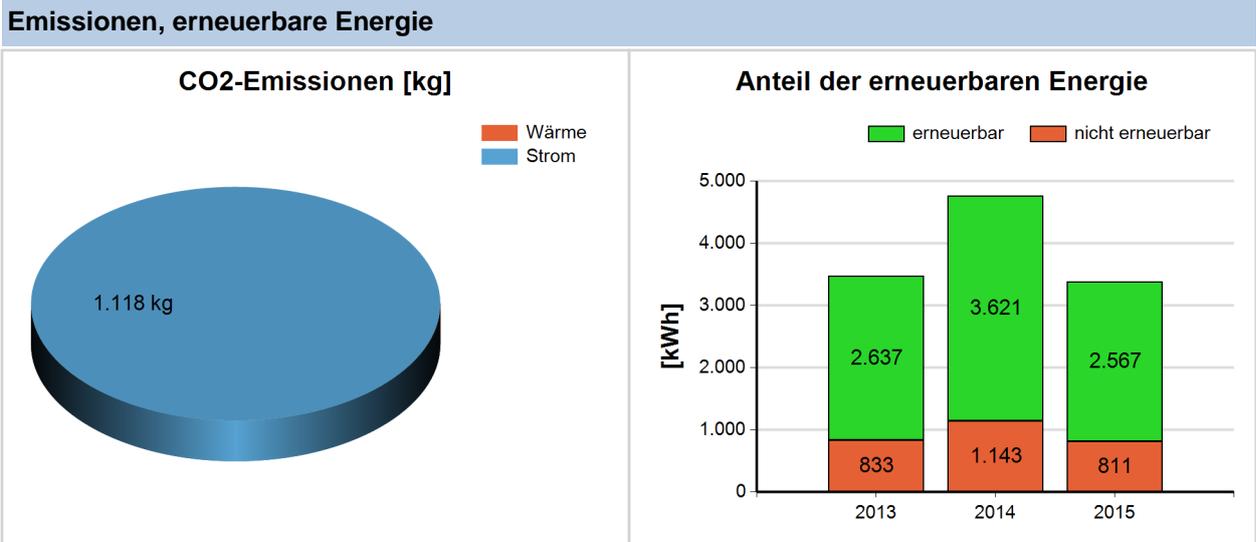
5.14 Gemeindehaus Niederschleinz

5.14.1 Energieverbrauch

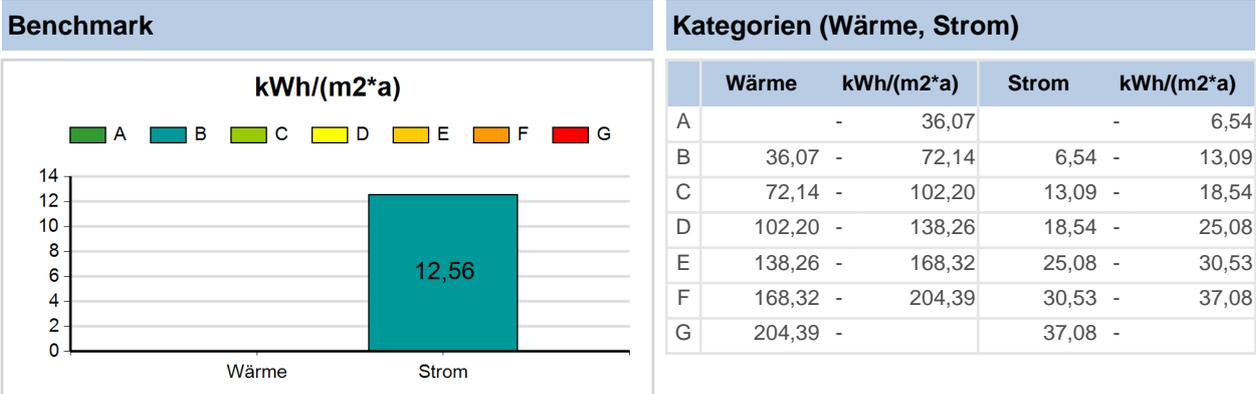
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Niederschleinz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



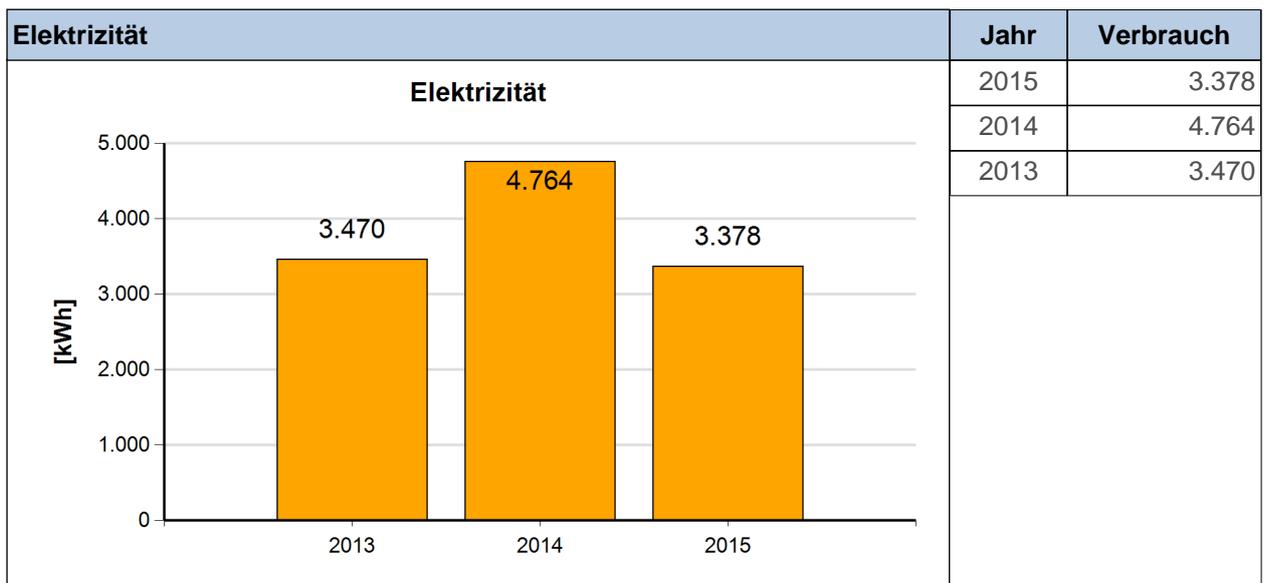
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.118 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.



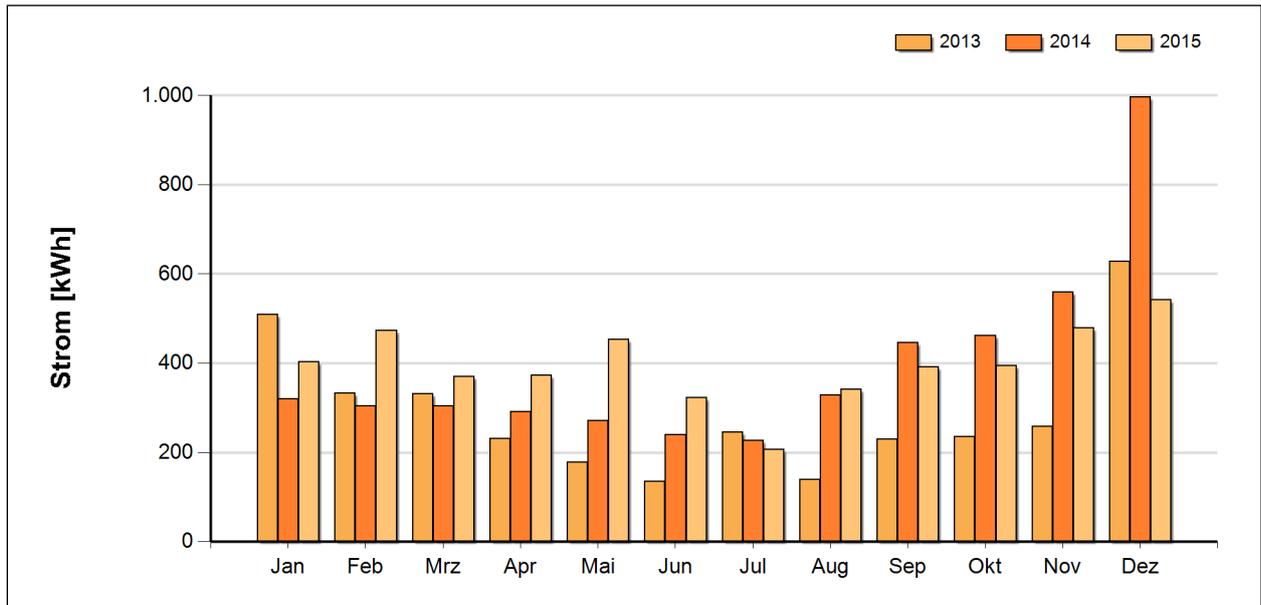
5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

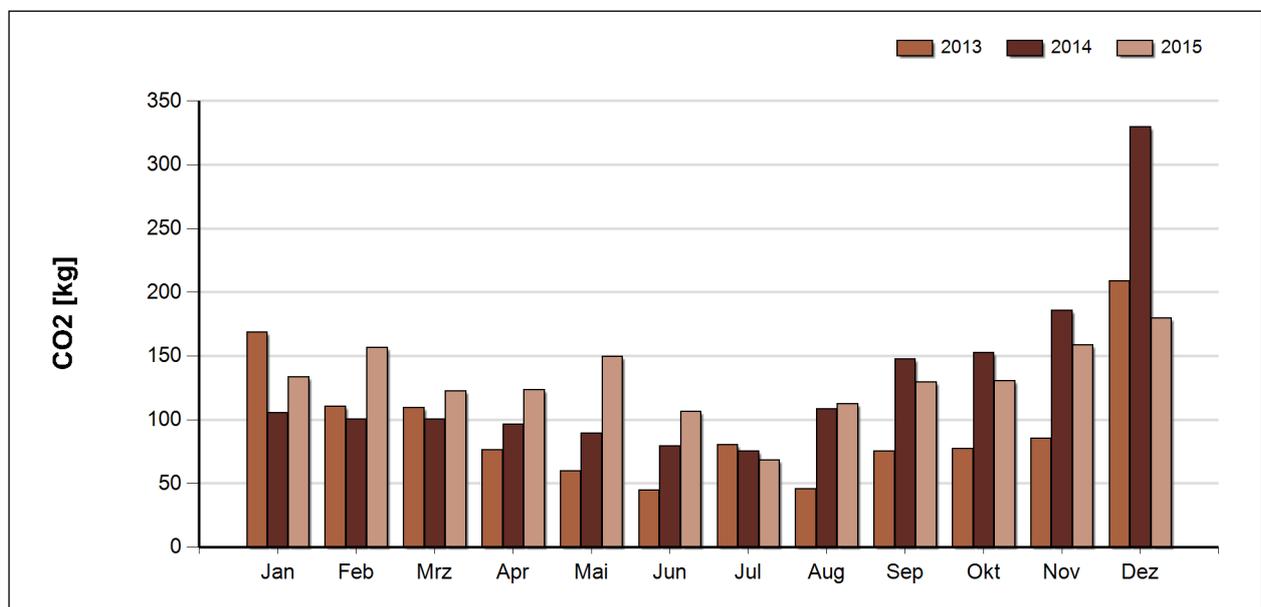


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

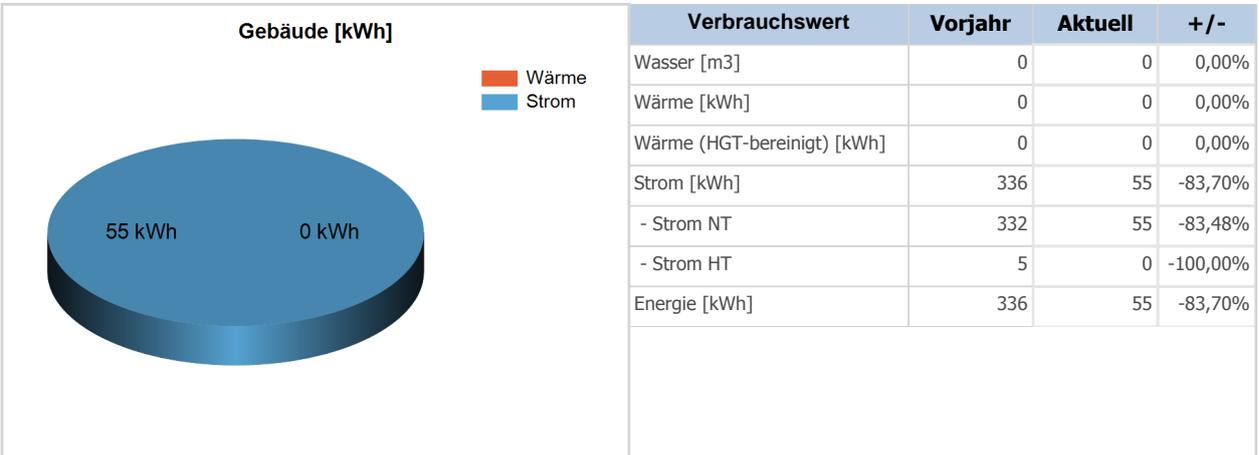
keine

5.15 Gemeindehaus Pranhartsberg

5.15.1 Energieverbrauch

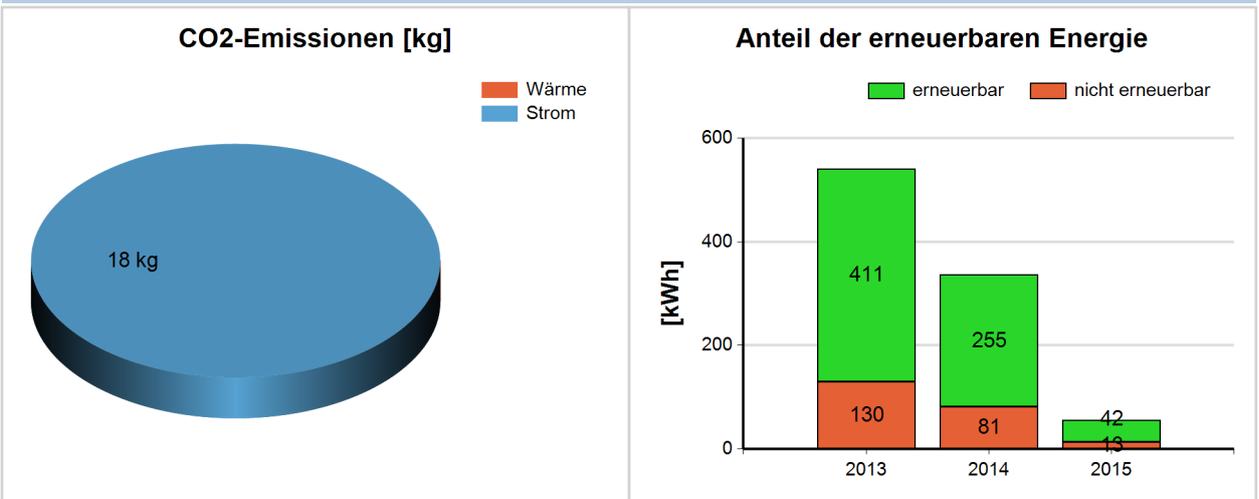
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Pranhartsberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



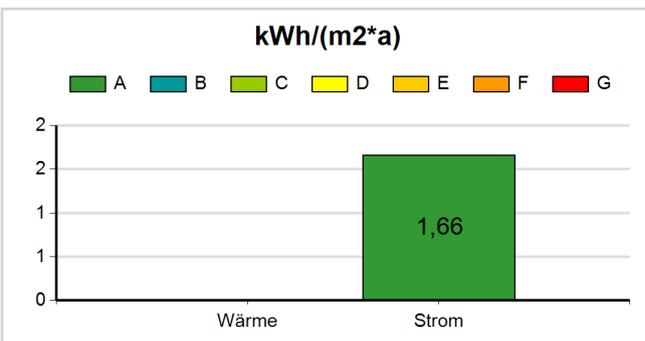
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 18 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	36,07	-	6,54
B	36,07	-	6,54	-
C	72,14	-	13,09	-
D	102,20	-	18,54	-
E	138,26	-	25,08	-
F	168,32	-	30,53	-
G	204,39	-	37,08	-

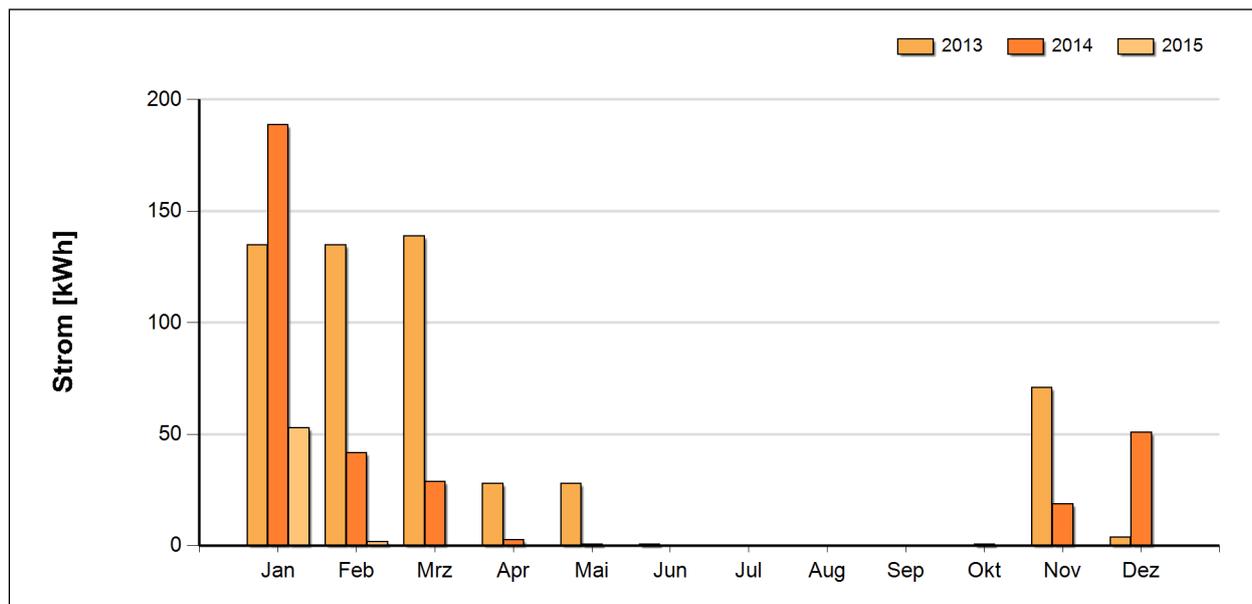
5.15.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

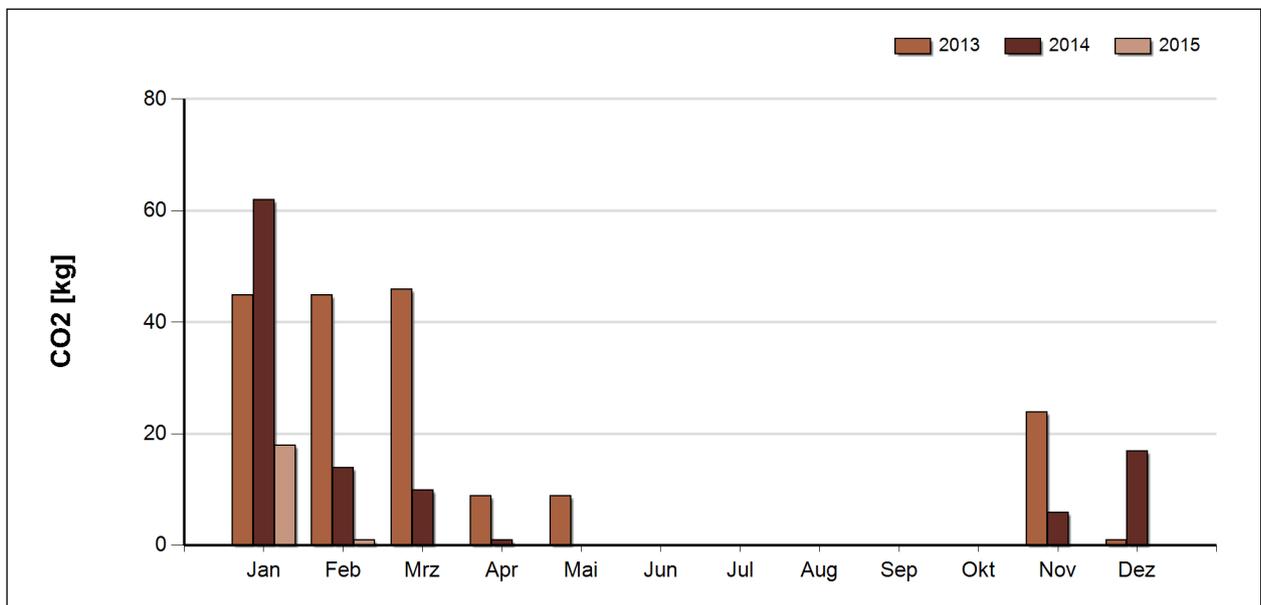
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Elektrizität</p>	2015	55
	2014	336
	2013	541

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.15.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

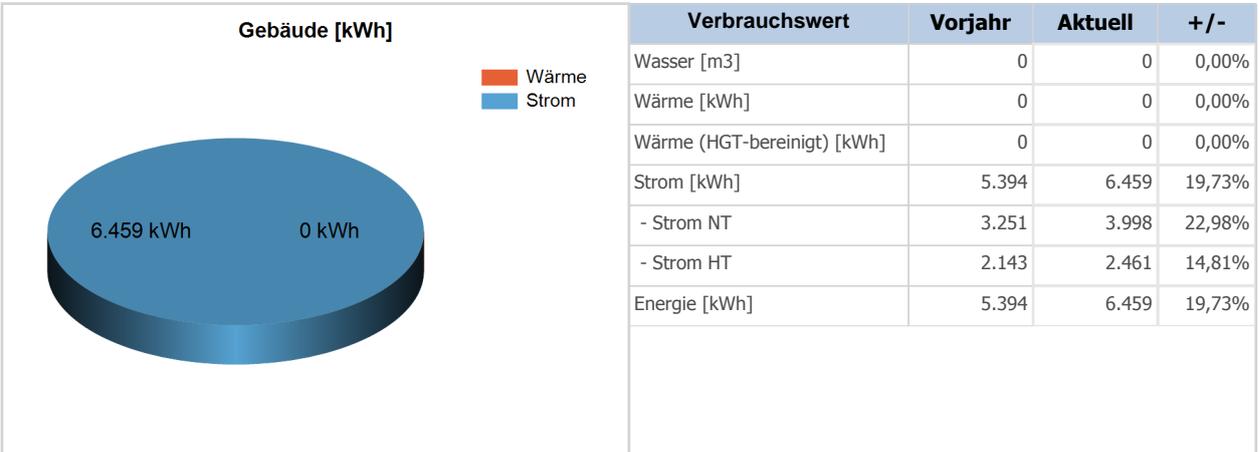
keine

5.16 Gemeindehaus Roseldorf

5.16.1 Energieverbrauch

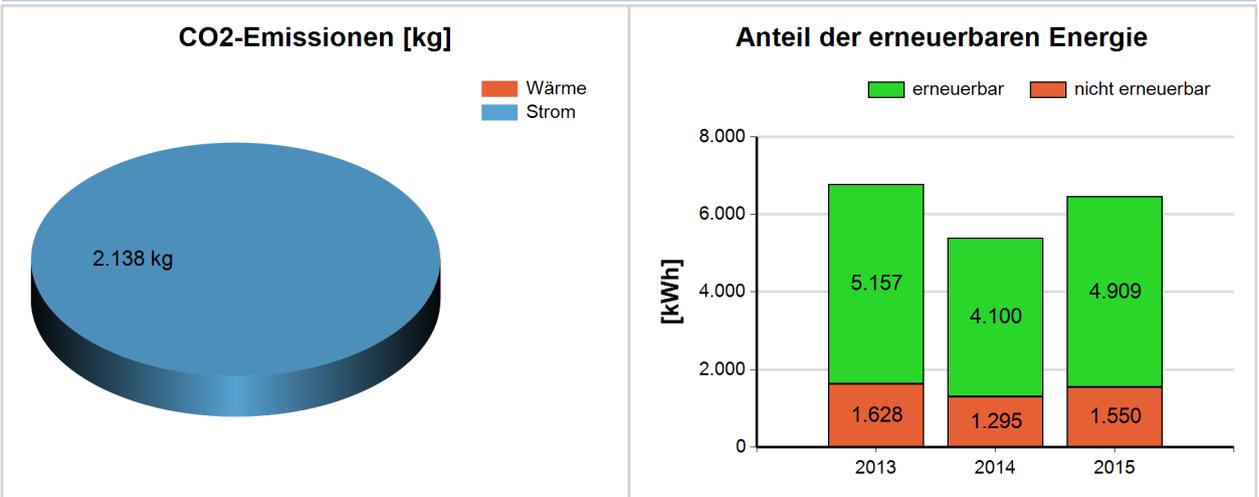
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Roseldorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



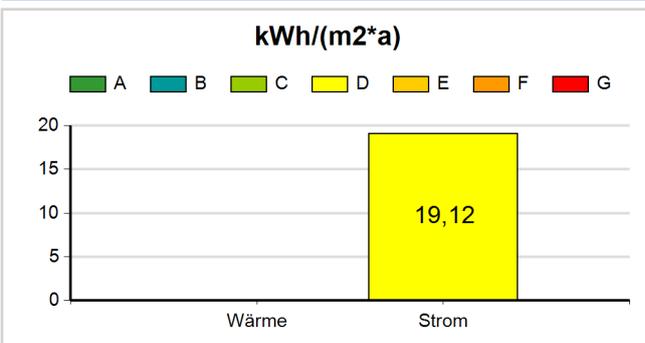
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.138 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

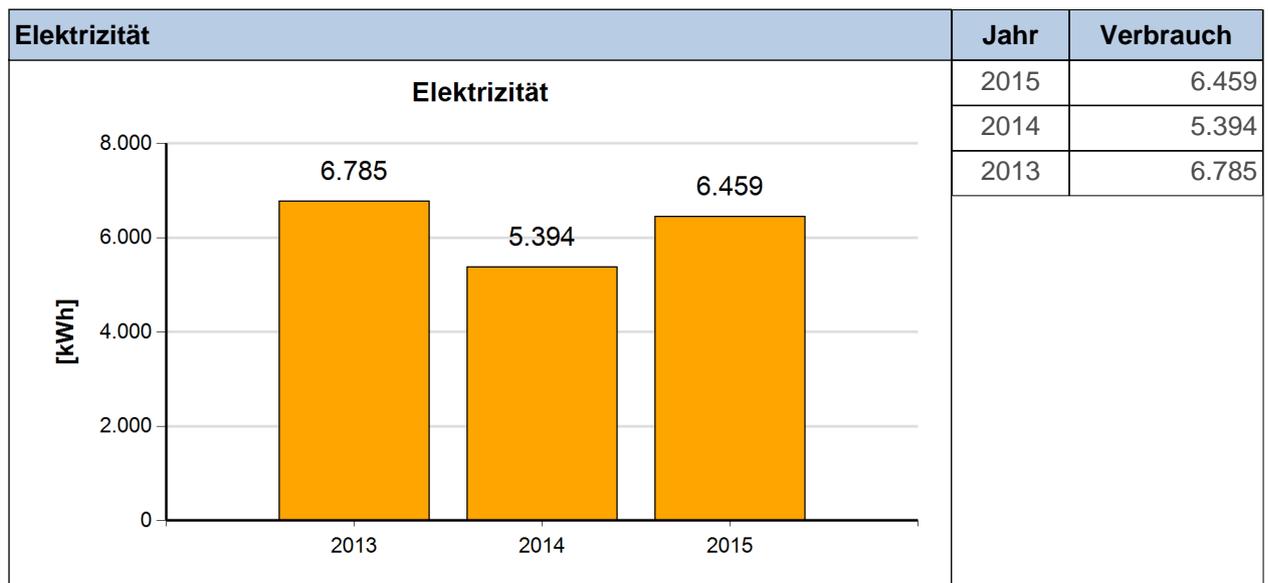
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 36,07	- 6,54
B	36,07 - 72,14	6,54 - 13,09
C	72,14 - 102,20	13,09 - 18,54
D	102,20 - 138,26	18,54 - 25,08
E	138,26 - 168,32	25,08 - 30,53
F	168,32 - 204,39	30,53 - 37,08
G	204,39 -	37,08 -

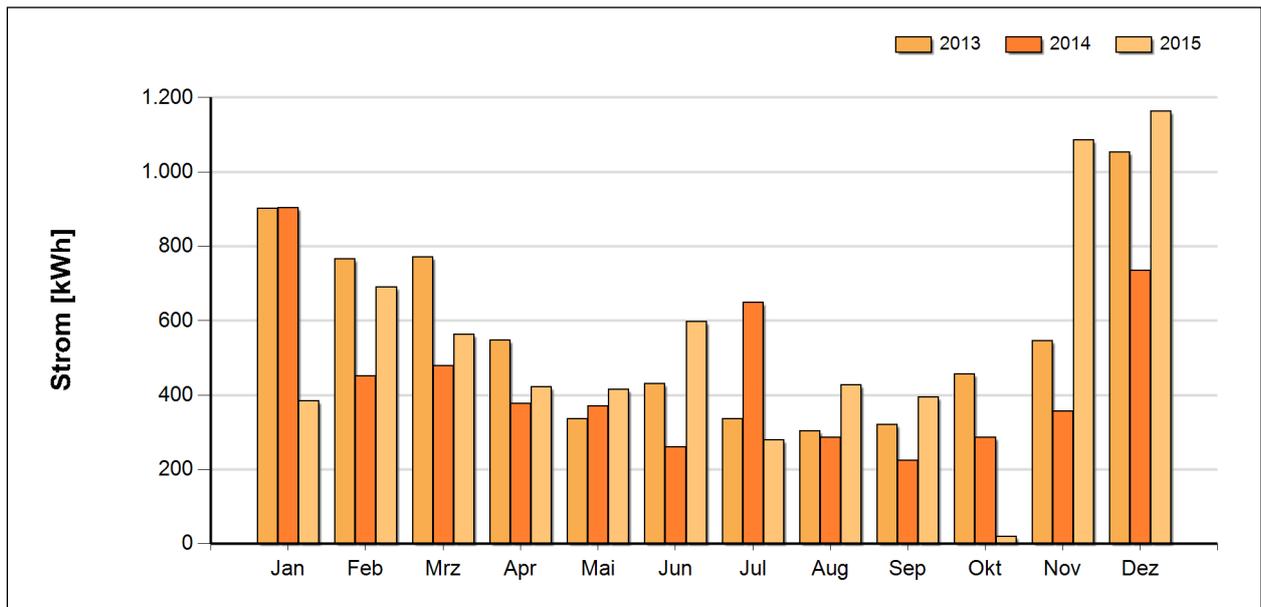
5.16.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

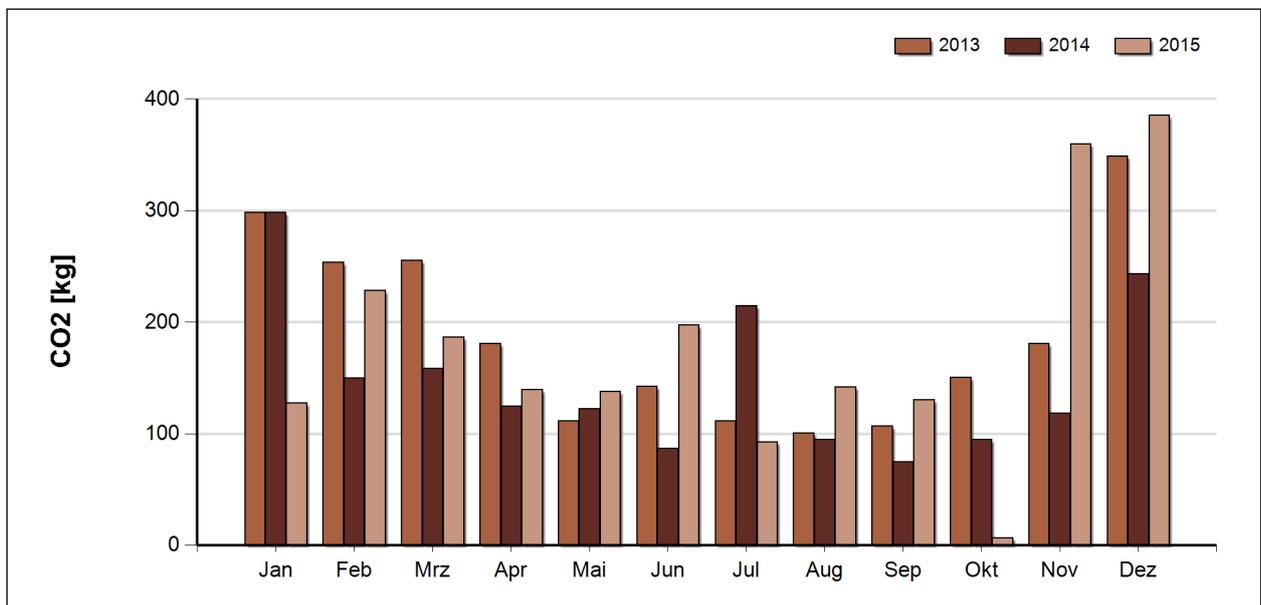


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.16.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

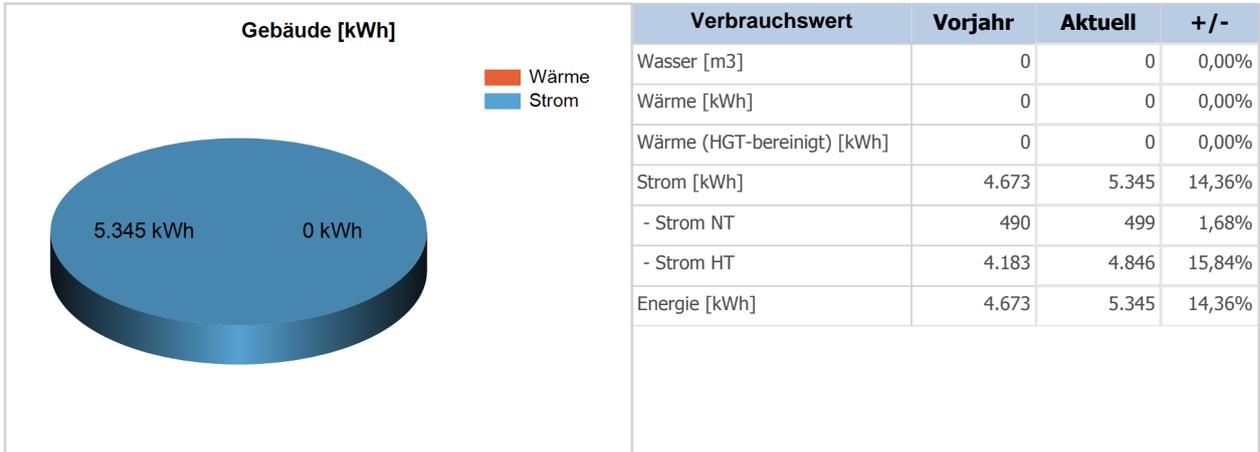
keine

5.17 Gemeindehaus Sitzenhart

5.17.1 Energieverbrauch

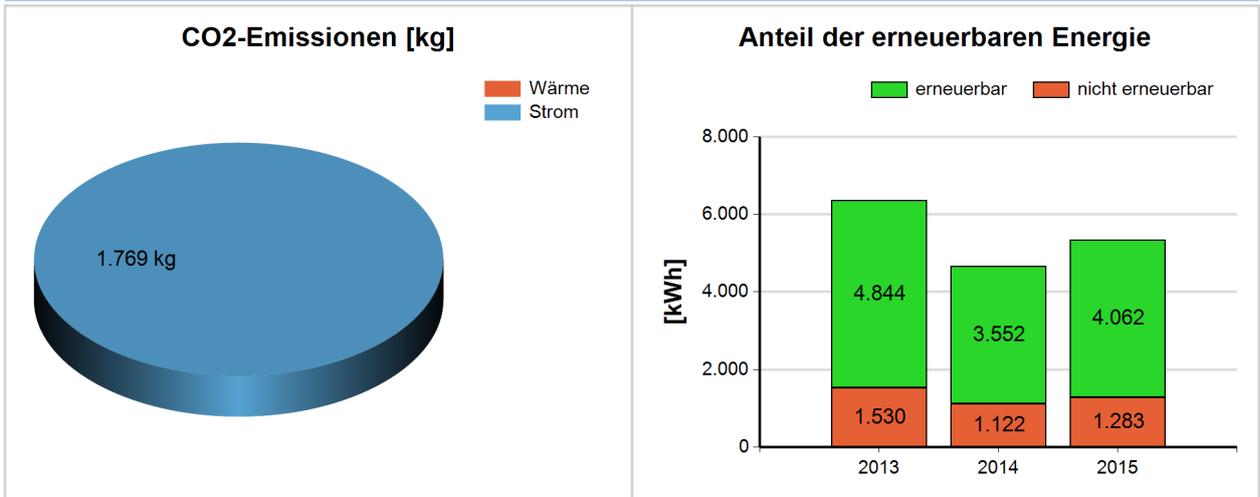
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Sitzenhart' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2015 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



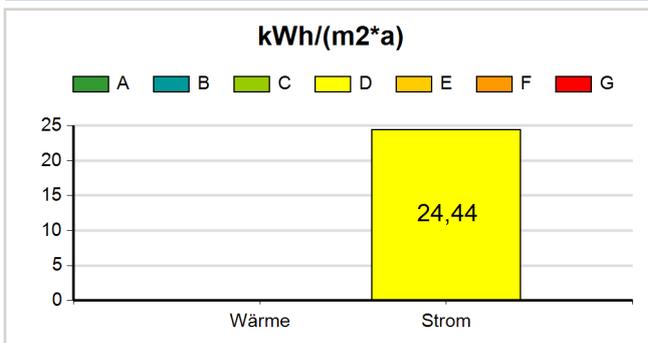
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.769 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

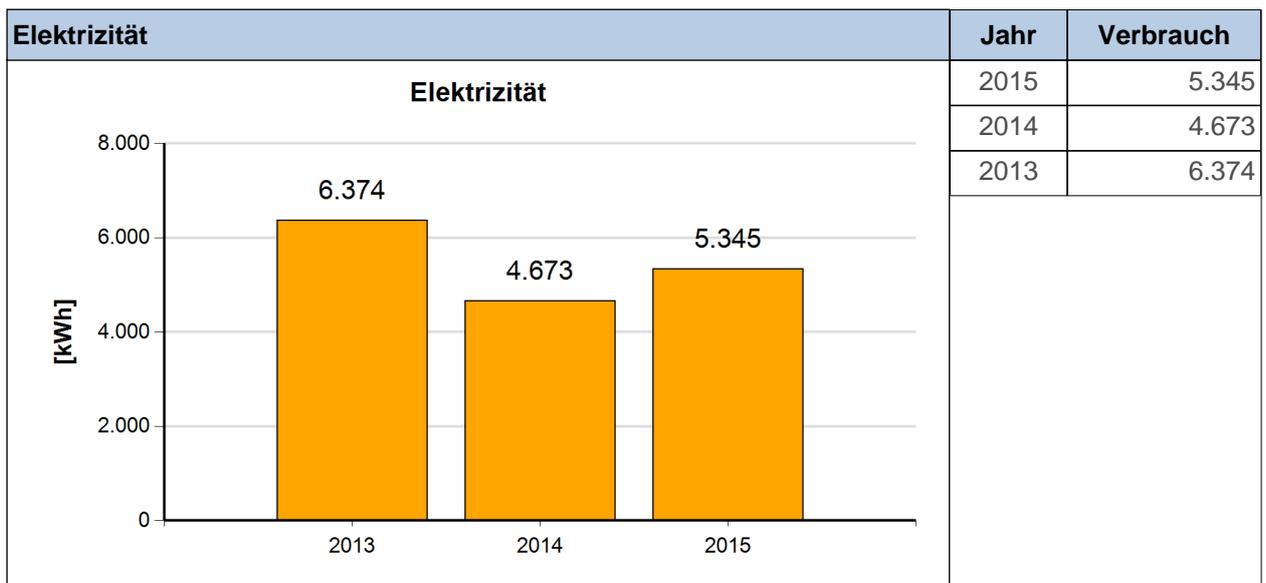
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	36,07	-	6,54
B	36,07	-	6,54	-
C	72,14	-	13,09	-
D	102,20	-	18,54	-
E	138,26	-	25,08	-
F	168,32	-	30,53	-
G	204,39	-	37,08	-

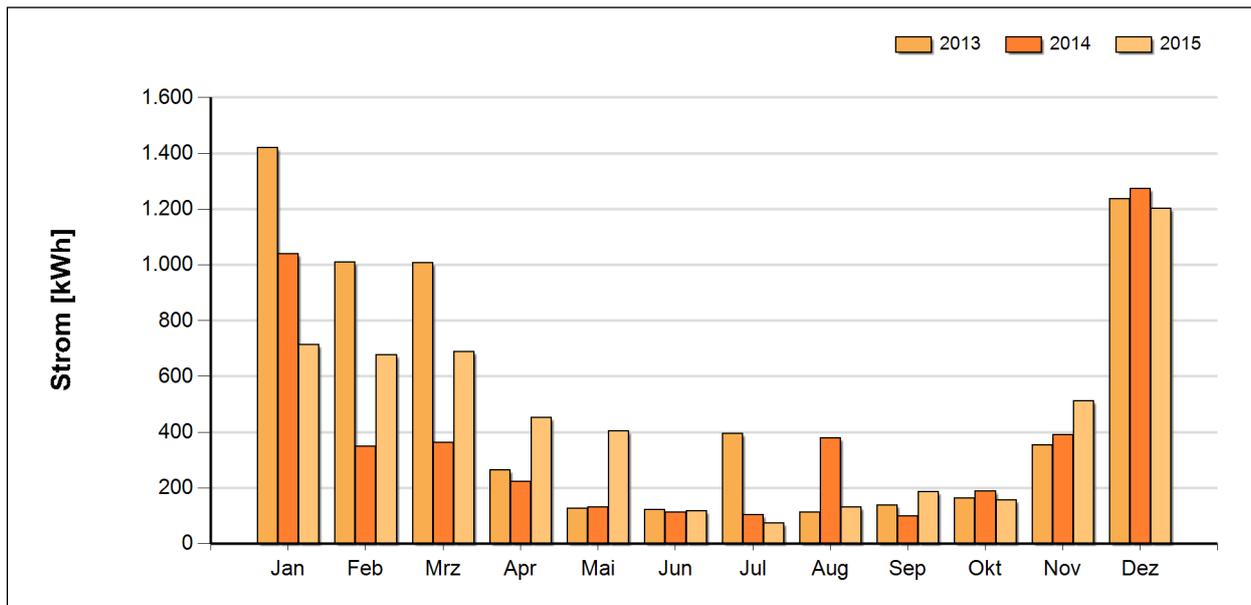
5.17.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

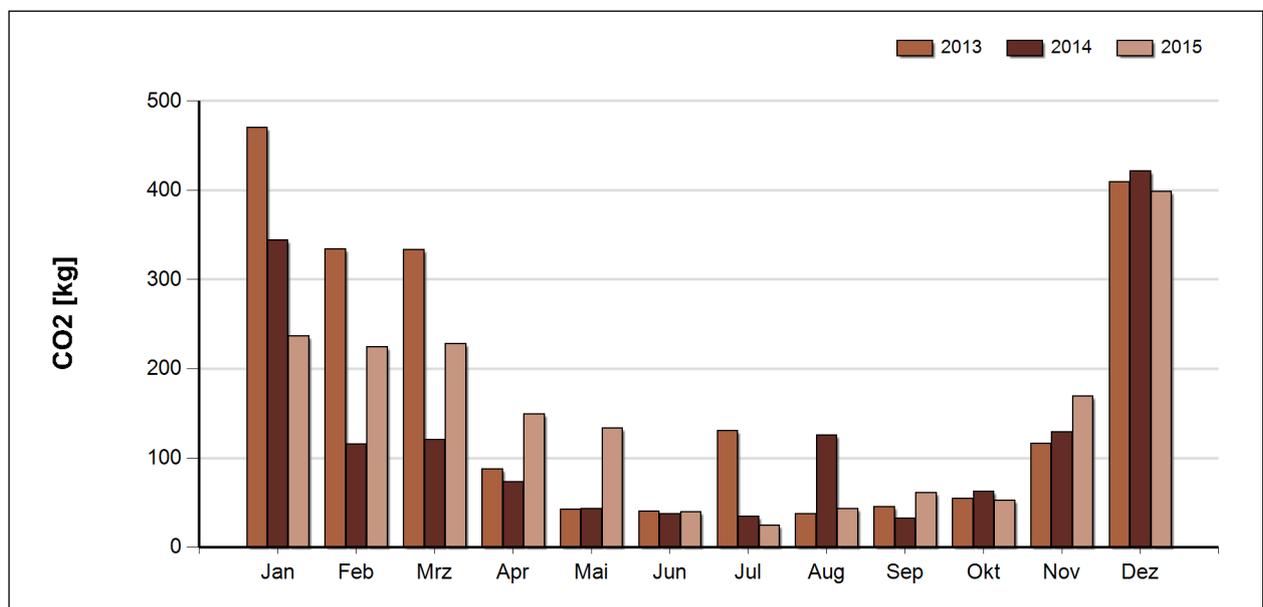


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.17.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

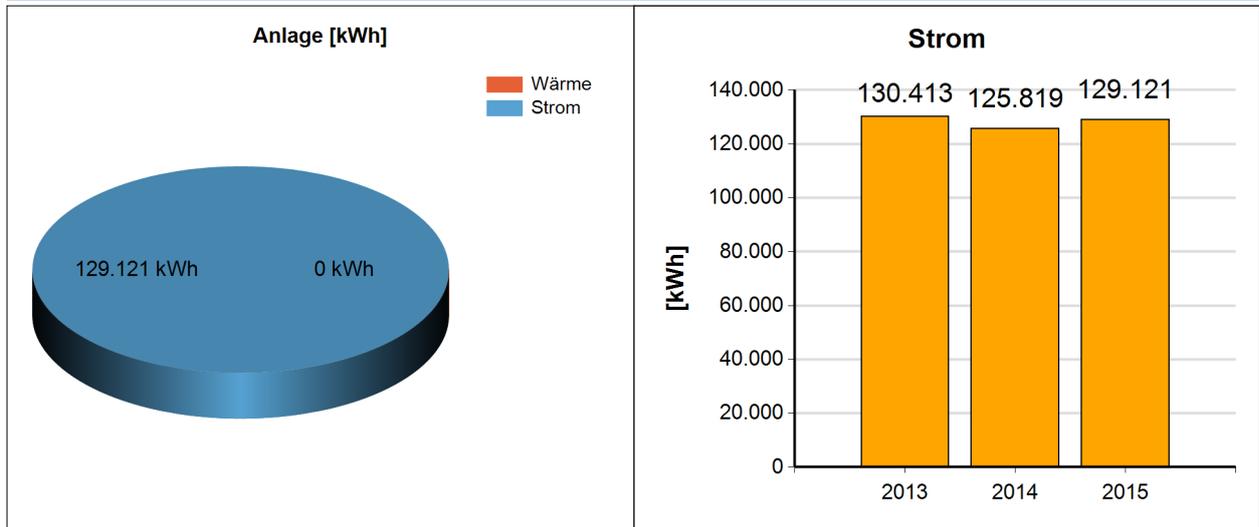
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Kläranlage Frauendorf

In der Anlage 'Kläranlage Frauendorf' wurde im Jahr 2015 insgesamt 129.121 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



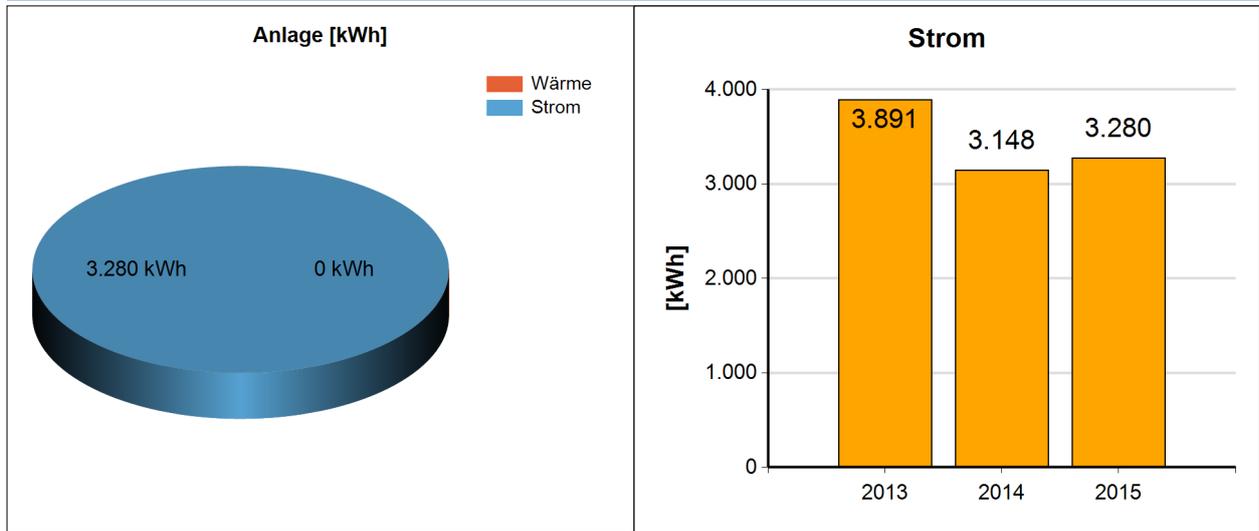
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 Pumpwerk Braunsdorf

In der Anlage 'Pumpwerk Braunsdorf' wurde im Jahr 2015 insgesamt 3.280 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



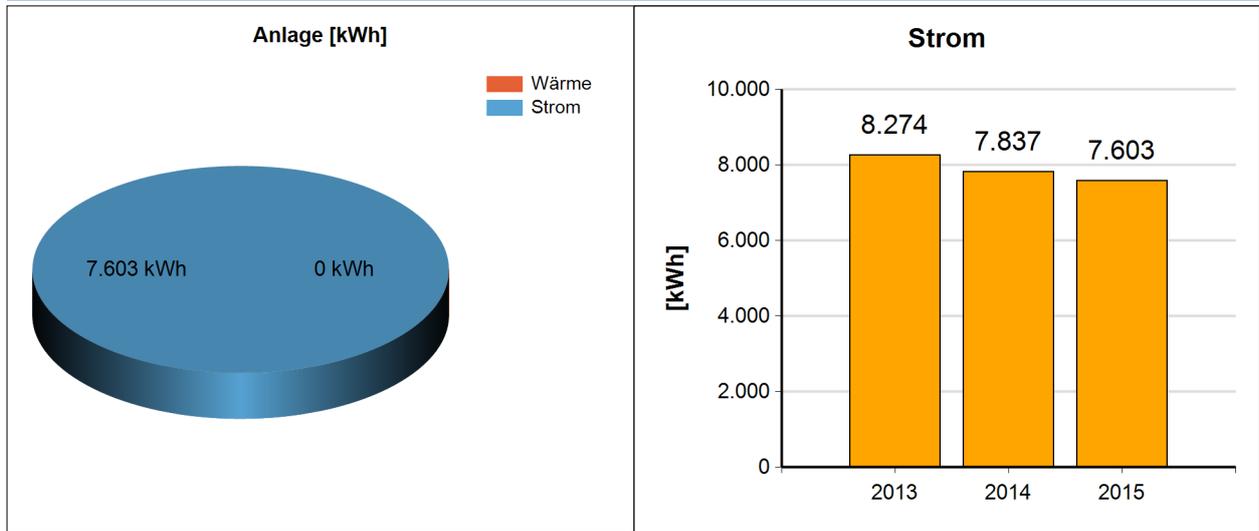
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 Pumpwerk Goggendorf

In der Anlage 'Pumpwerk Goggendorf' wurde im Jahr 2015 insgesamt 7.603 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



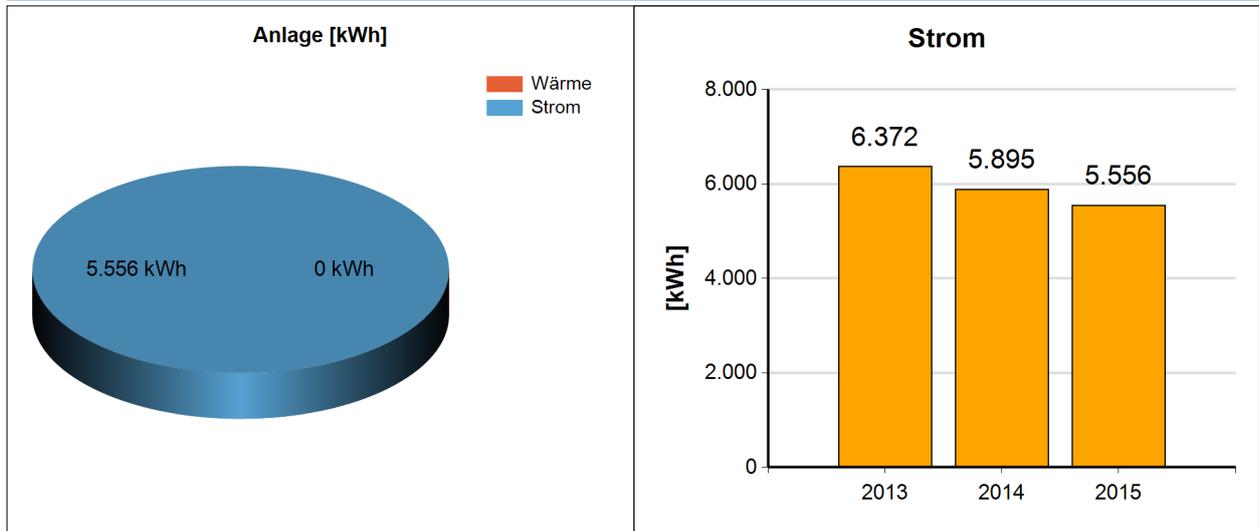
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Pumpwerk Kleinkirchberg

In der Anlage 'Pumpwerk Kleinkirchberg' wurde im Jahr 2015 insgesamt 5.556 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



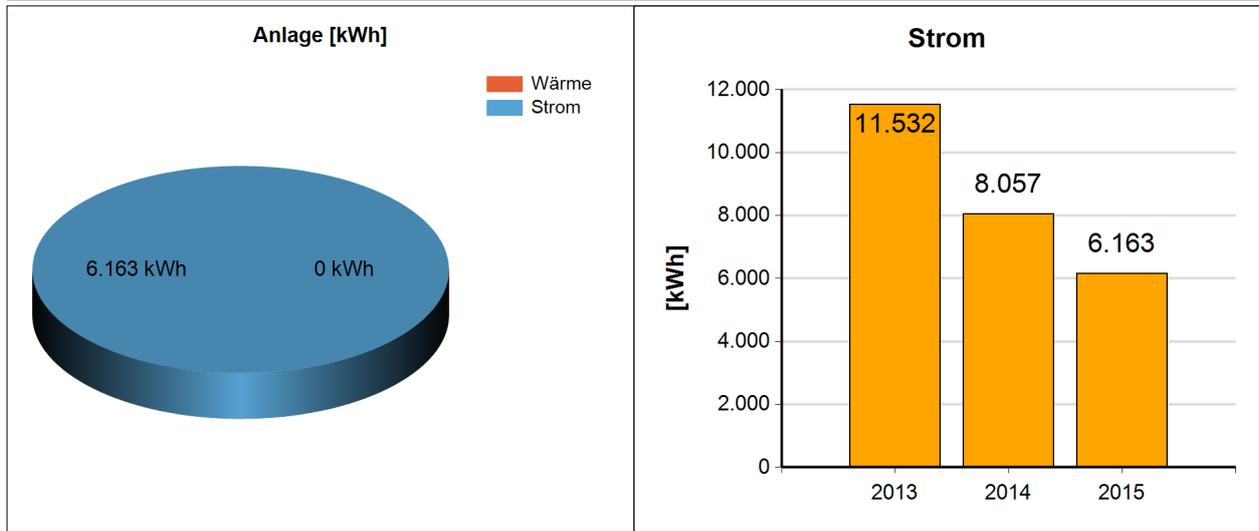
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Pumpwerk Pranhartsberg

In der Anlage 'Pumpwerk Pranhartsberg' wurde im Jahr 2015 insgesamt 6.163 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



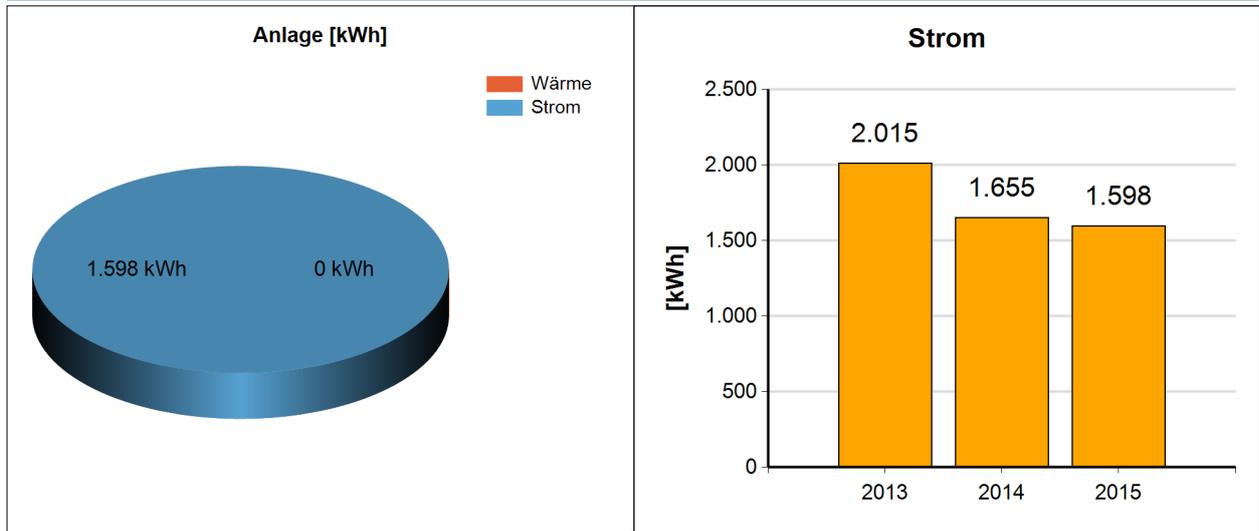
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.6 Pumpwerk Roseldorf

In der Anlage 'Pumpwerk Roseldorf' wurde im Jahr 2015 insgesamt 1.598 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



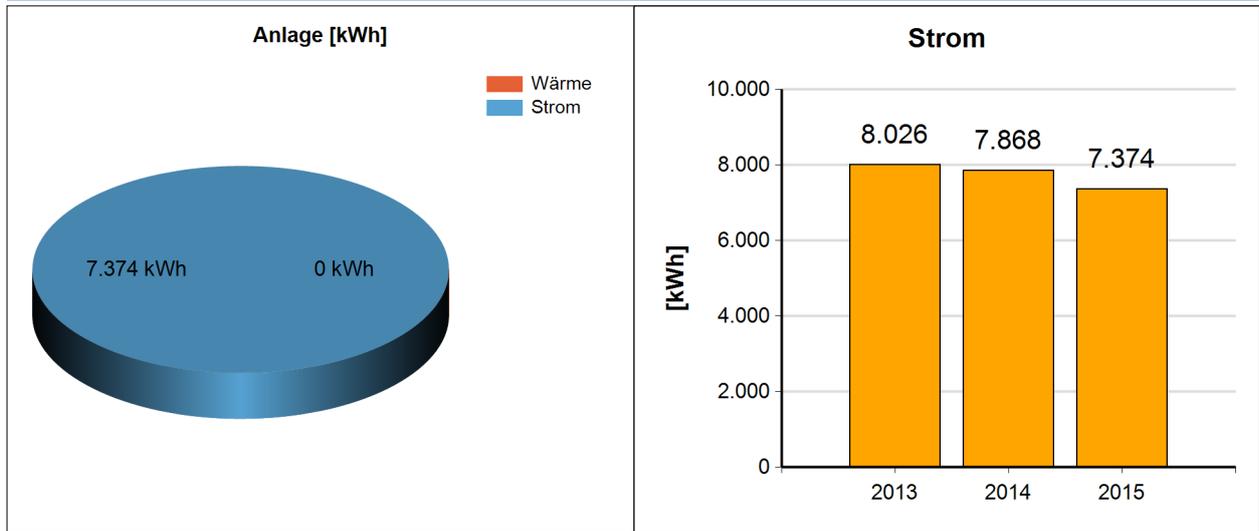
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.7 Pumpwerk Schleinzbach

In der Anlage 'Pumpwerk Schleinzbach' wurde im Jahr 2015 insgesamt 7.374 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

